

Einführung

Zu dieser Online-Hilfe

Diese Online-Hilfe erklärt den Aufbau und die Handhabung der Parametrierung der Griesser KNX Jalousieaktoren und vermittelt begleitend Produktdaten und Grundkenntnisse. Die Online-Hilfe gilt für die im Anhang unter Versionen aufgeführten Geräte.

Konfigurationsübersicht

Zweck der Geräte-Konfiguration

Mit der Geräte Konfiguration in der ETS5 werden Kommunikationsobjekte und Parameter der Griesser KNX Jalousieaktoren eingestellt:

- JAX-1, Jalousieaktor 1-fach
- JAX-3, Jalousieaktor 3-fach
- JAX-6, Jalousieaktor 6-fach
- JAX-9, Jalousieaktor 9-fach

Die wichtigsten Merkmale der Geräte finden Sie im Anhang unter [Jalousieaktoren JAX](#).

Aufbau der ETS Geräte-Konfiguration

Die ETS Bedienoberfläche für die Geräte-Konfiguration setzt sich aus den Ansichten "Kommunikationsobjekte", "Kanäle", "Parameter" und "DCA" zusammen. Die entsprechenden Register lassen sich im unteren Fensterbereich auswählen :

| Nummer | Name | Objektfunktion | Beschreibung | Gruppenadress | Name |
|--------|--------------------------------|-----------------|------------------|---------------|---------------|
| 1 | Griesser Objekt, Zentralbefehl | Alle Funktionen | JA Zentralbefehl | 2/4/100 | M1: Raum Ost |
| 2 | Bedienung Storen (M1), Endlage | Auf / Ab | JA31 Endlage | 2/4/111 | M2: Raum Süd |
| 24 | Bedienung Storen (M2), Endlage | Auf / Ab | JA32 Endlage | 2/4/112 | M3: Raum West |
| 46 | Bedienung Storen (M3), Endlage | Auf / Ab | JA33 Endlage | 2/4/113 | 1 bit K - S - |
| 3 | Bedienung Storen (M1), Wippen | Schritt / Stopp | JA31 Wippen | 2/4/121 | 1 bit K - S - |

| Position | Register | Beschreibung |
|----------|----------|--------------|
|----------|----------|--------------|

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Kommunikationsobjekte | Einstellung aller Kommunikationsobjekte und zugewiesenen Gruppenadressen für das ausgewählte Gerät. Die Funktion der Kommunikationsobjekte ist im Kontext der jeweiligen Parameter im Detail beschrieben. |
| 2 | Kanäle | Gliederung der Kommunikationsobjekte nach Motorkanälen |
| 3 | Parameter | In der Parameter-Ansicht lassen sich auf einfache Weise die wesentlichen Einstellungen des KNX Jalousieaktors vornehmen. |
| 4 | DCA (Device Configuration App) | Für komplexere Geräte-Konfigurationen ausgelegte Bedienoberfläche. Mit der DCA lässt sich die volle Funktionalität des KNX Jalousieaktors nutzen. <i>Hinweis:</i> Die ETS App " Griesser JAX DCA " lässt sich kostenfrei im KNX Webshop beziehen und in der ETS installieren. Der Bezug von Komponenten im KNX Webshop erfordert eine Registrierung und Anmeldung unter My KNX . Für die Nutzung der DCA ist eine ETS 5 (oder höher) Lizenz erforderlich. |

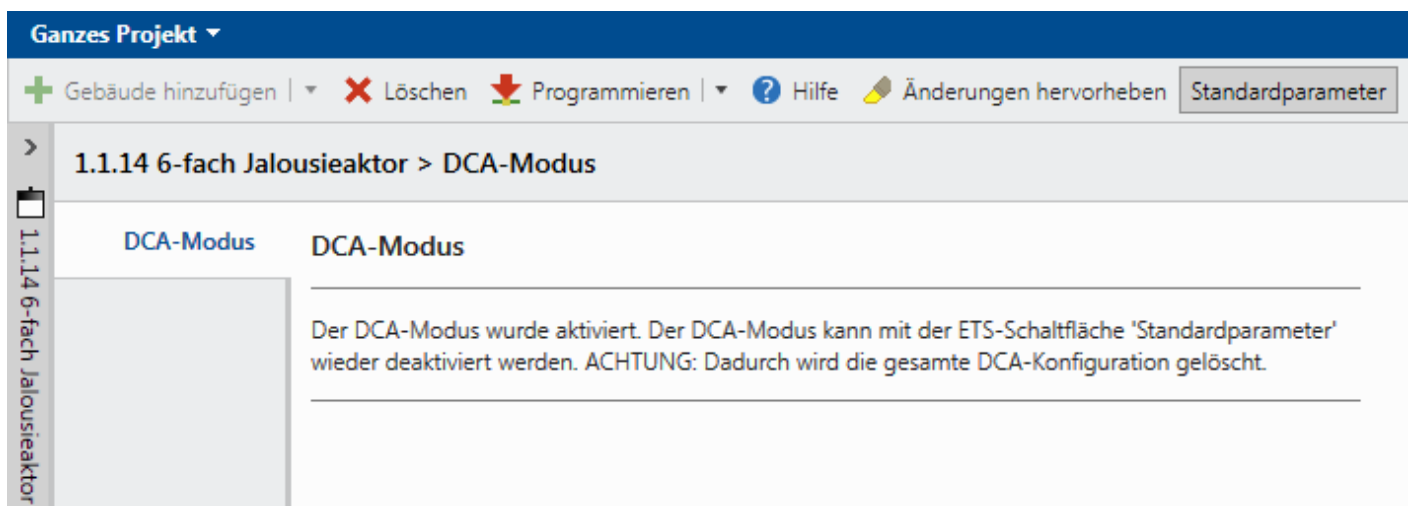
Umschalten zwischen Parameter-Ansicht und DCA

Zum Wechsel zwischen den beiden Ansichten zur Gerätekonfiguration - den ETS Registern **Parameter** und **DCA** - ist folgendes zu beachten:

Wird in der **DCA** eine Geräte-Einstellung geändert erfolgt eine Warnmeldung, dass nach der Bestätigung weitere Einstellungen in der Parameter-Ansicht nicht mehr möglich sind (und nur noch die **DCA** verwendet werden kann).

Die Rückkehr zur Parameter-Ansicht ist erst wieder möglich, nachdem die Gerätekonfiguration mit der Schaltfläche **Standardparameter** im Register **Parameter** zurückgesetzt wurde.

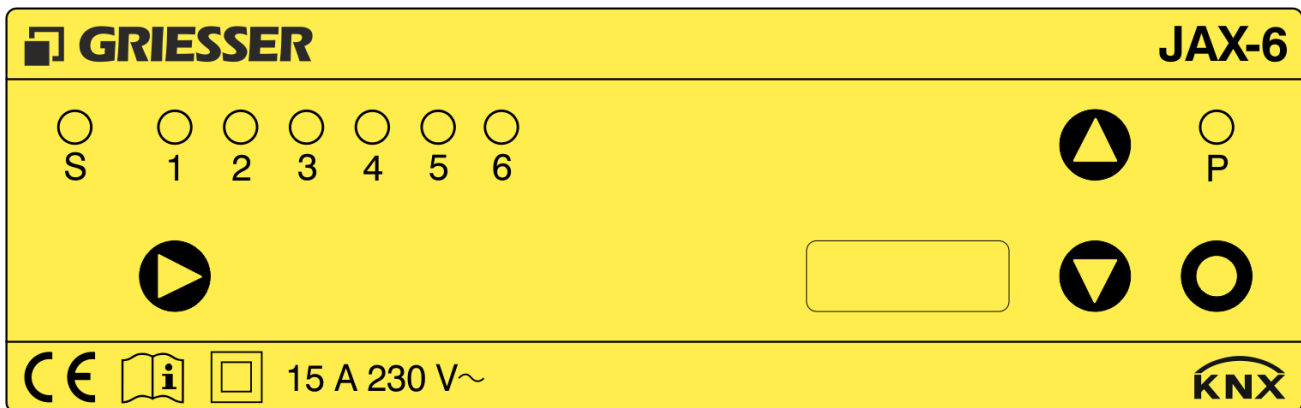
Achtung: Dabei gehen alle Einstellungen in der DCA vorgenommenen Einstellungen verloren und sämtliche Gruppenadressen werden entfernt!



Gerätebedienung




Auf dem Jalousieaktor befinden sich Bedien- und Anzeigeelemente für die Programmierung des Gerätes als auch für Prüf- bzw. Notbedienung.


Die Bedien- und Anzeigeelemente sind bei allen Jalousieaktoren identisch. Nur die Anzahl der Motorkanal-LED ist unterschiedlich.



Weitere Informationen zu den Bedienelementen sich im Technischen Beilageblatt des Gerätes.

| Position | Element | Beschreibung |
|----------|---|---|
| 1 | S Status-LED (Grün) | <p>Die Status-LED leuchtet, sobald der Jalousieaktor an der Versorgungsspannung angeschlossen und in Betrieb ist (Normalbetrieb). Ist die Status-LED dunkel, ist keine Versorgungsspannung (230 V) am Jalousieaktor vorhanden.</p> <p>Die Status-LED blinkt langsam, sobald über die Auswahltaste Motorkanal mind. ein Kanal zur Bedienung mit den Prüftasten ausgewählt ist (Bedienmodus).</p> <p>Empfängt der Jalousieaktor einen Bus-Befehl, erlischt die Status-LED kurz.</p> <p>Blinkt die Status-LED sehr schnell (und ein Lauflicht erscheint an den Motorkanal-LED) so befindet sich der Jalousieaktor in Folge eines fehlerhaften Downloads durch die ETS im "Panikmodus".</p> |
| 2 | 1...n Motor- kanal-LED (Gelb) | <p>Die Motorkanal-LED zeigt Zustände während der manuellen Bedienung (Bedienmodus) oder im Normalbetrieb an.</p> <p>Anzeige "Normalbetrieb" (grüne Status-LED leuchtet):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dunkel Normalbetrieb, keine Sperre ▪ Leuchtet Automatikbefehle gesperrt, Bedienung möglich ▪ Blinkt Bedienung gesperrt, Alarmfunktion ausgelöst. Erfolgt das Blinken nur während 10 s, ist ein eingeschränkter Fahrbereich bei einer Bedienung aktiv (gewünschte Position kann nicht angefahren werden). ▪ Blitzt 2 x Stromunterbruch erkannt. Anschluss Motor oder Thermoschutz Motor prüfen. ▪ Blitzt 4 x Überstrom oder verschweisster Relaiskontakt erkannt. Motorkanal ist deaktiviert. Aktor spannungsfrei schalten (Netzspannung und Bus) und Installation / Motorkanal prüfen. ▪ "Lauflicht" Konfigurationsdaten werden von der ETS |

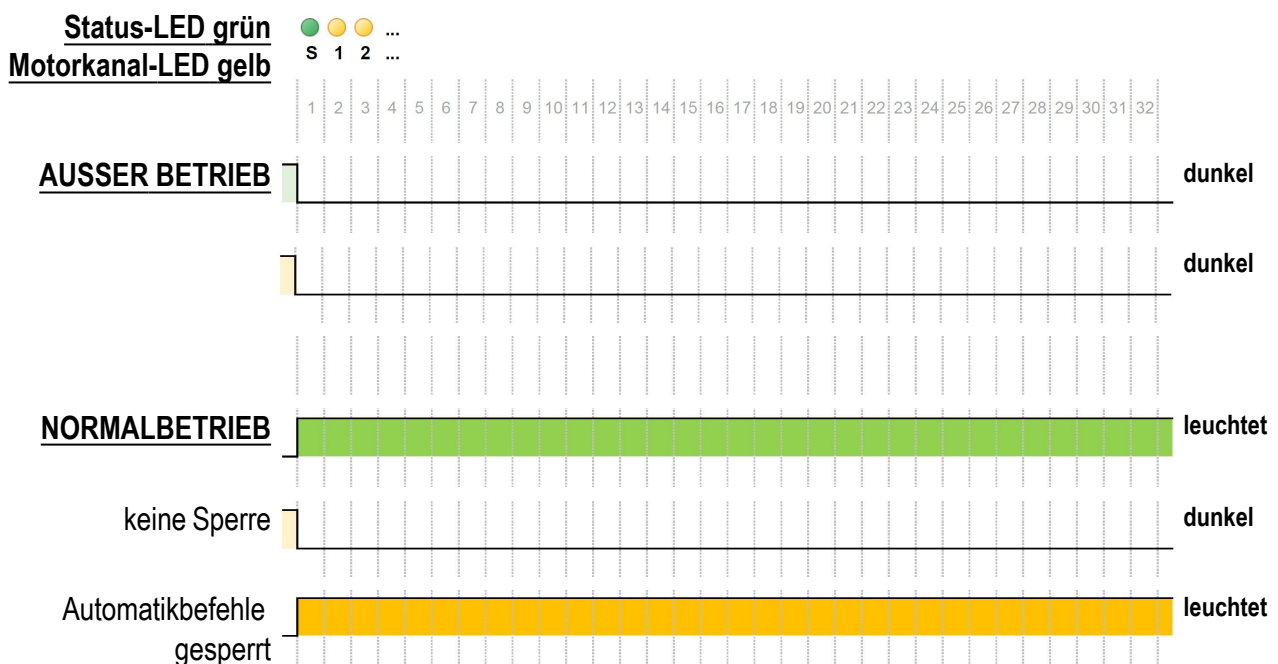
| | | | |
|----------|---|--|--|
| | | <p>in den Jalousieaktor geladen oder der Jalousieaktor wurde von der ETS entladen.</p> <p>Anzeige "Bedienmodus" (grüne Status-LED blinkt):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dunkel ▪ Leuchtet ▪ Blitzt 2 x invers ▪ Blitzt 4 x invers ▪ "Lauflicht" <p>Anzeige "Panikmodus" (grüne Status-LED blinkt sehr schnell)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ "Lauflicht" rückwärts | <p>Motorkanal nicht ausgewählt</p> <p>Motorkanal ausgewählt</p> <p>Stromunterbruch erkannt.</p> <p>Anschluss Motor oder Thermoschutz</p> <p>Motor prüfen. (bei ausgewähltem Motorkanal blitzt die Anzeige invers).</p> <p>Überstrom oder verschweisster Relaiskontakt erkannt. Motorkanal ist deaktiviert.</p> <p>Aktor spannungsfrei schalten (Netzspannung und Bus) und Installation / Motorkanal prüfen.</p> <p>Konfigurationsdaten werden von der ETS in den Jalousieaktor geladen oder der Jalousieaktor wurde von der ETS entladen.</p> <p>Die Konfigurationsdaten wurden von der ETS fehlerhaft in den Jalousieaktor geladen; das Gerät funktioniert nicht und muss in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden (Vorgang siehe unten).</p> |
| <p>3</p> |  <p>Auswahl- taste Motor- kanal</p> | <p>Mit der Auswahl-taste werden Motorkanäle zur Bedienung über die Prüftasten ausgewählt (Bedienmodus). Bei wiederholter Betätigung durchläuft das Gerät zyklisch folgende Betriebszustände:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedienmodus Kanal 1 ▪ Bedienmodus Kanal 2 ▪ ... ▪ Bedienmodus letzter Kanal ▪ Bedienmodus alle Kanäle ▪ Bedienmodus aus (Normalbetrieb) ▪ Bedienmodus Kanal 1 ▪ ... usw. <p>Der Bedienmodus wird nach 5 Minuten automatisch verlassen.</p> | |
| <p>4</p> |   <p>Prüftaste Auf Prüftaste Ab</p> | <p>Im Bedienmodus (grüne Status-LED blinkt) gelten folgende Bedienmuster:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzer Tastendruck ▪ Langer Tastendruck ▪ Langer + kurzer Tastendruck ▪ Prüftaste Auf + Prüftaste Ab gleichzeitig und länger als 2 Sekunden betätigen | <p>Wipp in die gewählte Richtung</p> <p>Fahrt in die gewählte Endlage (Relais Auf bzw. Relais Ab2 wird angezogen)</p> <p>Fahrt in die Beschattungsposition (bei Motoren mit 3 Endschalter wird das Relais Ab1 angezogen)</p> <p>Der automatische Einmessvorgang der Laufzeiten auf den ausgewählten Motorkanälen wird gestartet. Alle gespeicherten Laufzeiten werden gelöscht. Der Jalousieaktor dirigiert die Store automatisch in die Endlagen</p> |

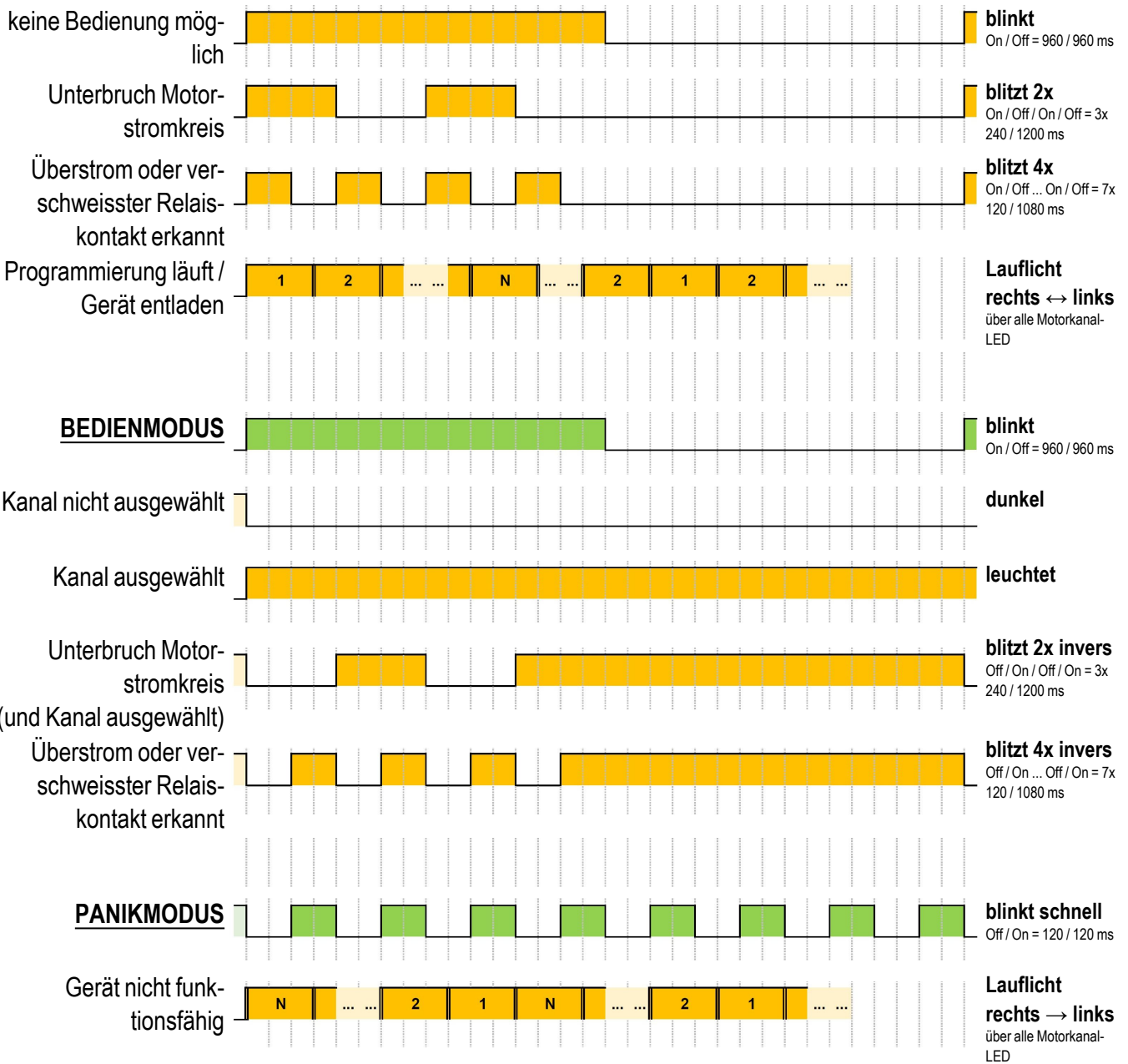
| | | |
|---|---|--|
| | | bis die Laufzeiten eingemessen sind. Der Einmessvorgang wird durch jeden Befehl abgebrochen. Siehe auch Kapitel Laufzeitmessung im Anhang. |
| 5 | P Pro-grammier-LED (Rot) | <p>Die Programmier-LED zeigt folgende Informationen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dunkel Normalbetrieb, kein Programmiermodus aktiv und physikalische Adresse geladen ▪ Leuchtet Programmiermodus aktiv ▪ Blitzt keine Busspannung vorhanden ▪ Blitzt invers Programmiermodus aktiv, aber keine Busspannung vorhanden ▪ Blinkt Blinkmodus, der über die ETS aktiviert wurde <p>Die Programmier-LED erlischt nach dem Laden der physikalischen Adresse automatisch.</p> |
| 6 |  Pro-grammier-Taste | Durch Betätigung ist der Jalousieaktor zur Annahme der physikalischen Adresse bereit. |

Hinweise:

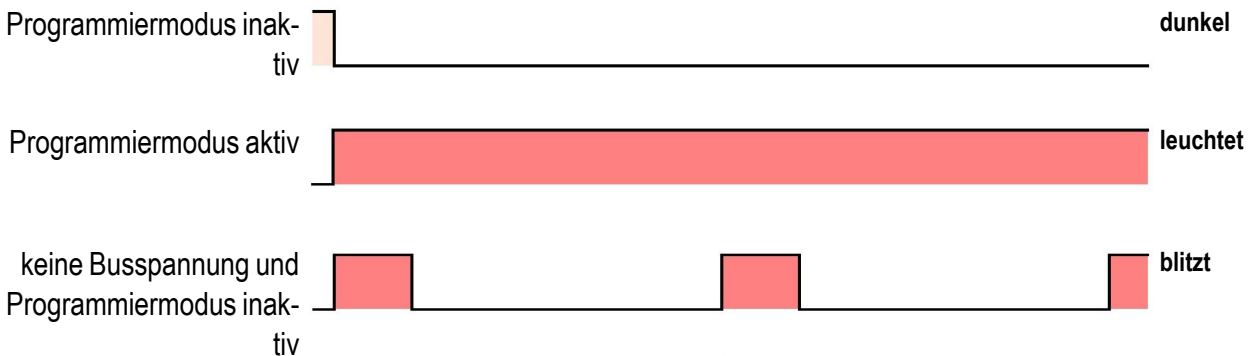
- Beim Bedienen mit den Prüftasten wird der Kanal vollständig übersteuert (auch Sicherheitskacheln!). Unmittelbar nach dem Verlassen des Bedienmodus (über Timeout nach 5 Minuten oder durch Auswahl-taste), wird die Sperre deaktiviert und der letzte Befehl ausgeführt. Der übersteuerte Kanal wird in der Diagnose der DCA mit einer roten Kachel "Sonnenschutz" angezeigt.
- Die Reaktivierung des Motorkanals, in Folge von Überstrom bzw. verschweisstem Relaiskontakt, kann auch über die DCA erfolgen.

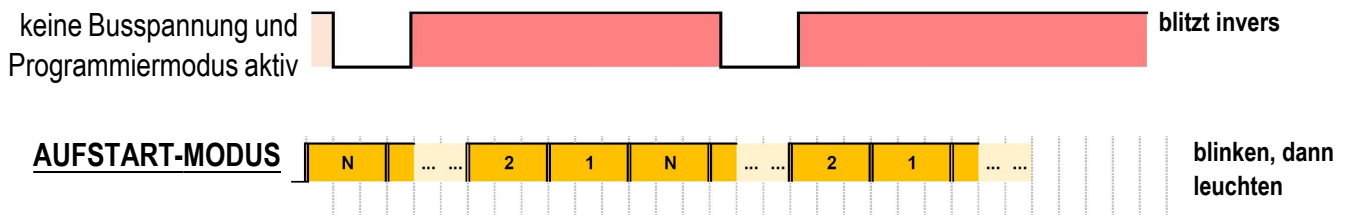
Blinkmuster auf den LED der Gerätebedienung:





Programmier-LED rot ●
P





Jalousieaktor auf Auslieferungszustand zurücksetzen

Der Jalousieaktor kann mit nachfolgendem Prozedere auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Dabei werden sämtliche Konfigurationseinstellungen (Parameter-Ansicht oder DCA sowie die Physikalische Adresse) als auch alle Betriebsdaten (gemessene Laufzeiten etc.) gelöscht bzw. auf die Standardwerte gesetzt.

| | Aktion | Verhalten LED |
|---|---|---|
| 1 | Aktor vom Netz (Niederspannung) trennen und 10 Sekunden warten | |
| 2 | Aktor wieder an das Netz anschliessen | |
| 3 | Innerhalb einer Minute die Prüftasten Auf und Ab gleichzeitig drücken und mindestens 5 Sekunden gedrückt halten | Nach 5 Sekunden beginnen alle Motorkanal-LED (gelb) und die Status-LED (grün) zu blinken |
| 4 | Beide Prüftasten loslassen | |
| 5 | Innerhalb 5 Sekunden die Auswahl taste Motorkanal betätigen, um den Rücksetzvorgang zu bestätigen | Alle Motorkanal-LEDs (gelb) und die Status-LED (grün) erlöschen |
| 6 | | Zusätzliches Blinkmuster ab Firmware Version 1.10: Alle ungeraden Motorkanal-LEDs (gelb) beginnen für ca. 1 Minute zu blinken und Status-LED (grün) leuchtet. |
| 7 | – | Die Status-LED (grün) leuchtet, wenn das Gerät betriebsbereit ist |

Verhalten des Jalousieaktors bei Netzunterbruch, während dem Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand:

| Der Jalousieaktors ist ans Netz angeschlossen | |
|--|---|
| Während dem Zurücksetzen (ca. 1 Minute) wird die Netzspannung unterbrochen | Sobald der Aktor wieder mit dem Netz verbunden ist, wird der Rückstellvorgang fortgesetzt. |
| Der Jalousieaktors ist ans Netz und an den KNX Bus angeschlossen | |
| Während dem Zurücksetzen (ca. 1 Minute) wird die Netzspannung unterbrochen | Sobald der Aktor wieder mit dem Netz verbunden ist, befindet sich der Aktor im Panikmodus. Der Vorgang zum Zurücksetzen muss ab Punkt 3 wiederholt werden. |

Der Jalousieaktor entspricht nach dem Prozedere in Bezug auf die Konfigurationsdaten wieder dem Auslieferungszustand.

Nicht gelöscht werden vom Jalousieaktor registrierte Ereignisse wie Überstrom, Überspannung, Anzahl Relais-schaltungen, Rücksetzungen auf Werkseinstellung usw..

Lokalbedienung / Gruppenbedienung

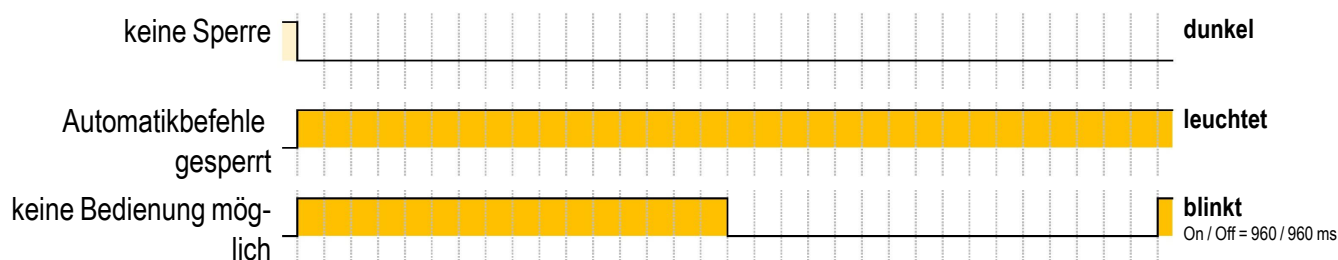
Am Jalousieaktor stehen zwei Arten von Bedien-Eingängen zur Verfügung:

Lokalbedienung

Pro Kanal stehen zwei Eingänge (für Auf und für Ab) sowie die Ansteuerung einer externen LED-Anzeige (z.B. für Elektronik-Taster) zur Verfügung.

| Konfiguration | Beschreibung |
|--|---|
| Keine (Auslieferungszustand) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokalbedienung 1 wirkt auf Motorkanal 1; Lokalbedienung 2 wirkt auf Motor-kanal 2 usw. ▪ Die Lokalbedienungen sind immer aktiv ▪ Die Anzeige auf der Lokalbedienung zeigt untenstehende Muster an. |
| mit der ETS Applikation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokalbedienung 1 wirkt auf Motorkanal 1; Lokalbedienung 2 wirkt auf Motor-kanal 2 usw. ▪ Die Anzeige auf der Lokalbedienung zeigt untenstehende Muster an. ▪ Mittels Konfiguration der ETS Applikation kann ein oder mehrere Motorkanäle ausgeschaltet werden. Wird ein Motorkanal ausgeschaltet, wird auch die dazu-gehörige Lokalbedienung ausgeschaltet und steht nicht mehr zur Verfügung. |
| mit der ETS DCA | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Lokalbedienung kann über eine Kachel gewählt werden. Als Stan-dardeinstellung ist die Anzeige mit der Lokalbedienung verbunden. ▪ Die Anzeige auf der Lokalbedienung ist per Standardeinstellung wie unten abgebildet. ▪ Jedoch kann die Lokalbedienung 1 auf beliebige Motorkanäle konfiguriert wer-den. ▪ In der DCA können die Eingänge der Lokalbedienung für andere Anwen-dungen verwendet werden und sind somit keine "Lokalbedienungen" mehr, sondern Binäreingänge. ▪ Auch die Anzeigemuster auf der LED sind frei definierbar. |

Standardanzeige am LED-Ausgang der Lokalbedienung:



Erfolgt das Blinken "keine Bedienung möglich" nur während 10 s, ist ein eingeschränkter Fahrbereich bei einer Bedie-nung aktiv (gewünschte Position kann nicht angefahren werden).

Gruppenbedienung

Pro Gerät steht eine Bedienung mit drei Eingängen (für Auf, Beschattungsposition und Ab) zur Verfügung. Eine LED-Anzeige ist bei der Gruppenbedienung nicht vorhanden.

| Konfiguration | Beschreibung |
|--|--|
| Keine (Auslieferungszustand) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Gruppenbedienung wirkt auf alle Motorkanäle. |
| mit der ETS Applikation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Gruppenbedienung kann konfiguriert werden, auf welche Motorkanäle sie wirkt.. ▪ Wird ein Motorkanal ausgeschaltet, wirkt auch die Gruppenbedienung nicht mehr auf diesen Kanal. |
| mit der ETS DCA | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Gruppenbedienung kann als Tastereingangsquelle bei Bedien-Kachel gewählt werden. ▪ In der DCA können die Eingänge der Gruppenbedienung für andere Anwendungen verwendet werden und ist somit keine "Bedienung" mehr, sondern werden zu Binäreingänge. |

Parameter-Ansicht

In der Parameter-Ansicht lassen sich auf einfache Weise die wesentlichen Einstellungen des KNX Jalousieaktors vornehmen.

Gerät

Beschreibung des Gerätebereichs

Daten auslesen

| Anzeige / Schaltfläche | Beschreibung |
|------------------------|---|
| Auslesen | Die Gerätedaten und Kanalzustandsübersicht werden ausgelesen. Dazu muss das Gerät verbunden und die Applikation geladen sein. |
| Gelesen am | Datum und Uhrzeit, wann Software-Version, Seriennummer und Hardware-Version sowie die Kanalzustandsübersicht zuletzt ausgelesen wurden. |

Versionsangaben

| Anzeige | Beschreibung |
|------------------|---|
| Firmware Version | Software-Version des Gerätes |
| Hardware-Version | Hardware-Version des Gerätes oder "unbekannt" falls das Gerät diese Anzeige noch nicht unterstützt. |
| Seriennummer | Seriennummer des Gerätes |
| Geräteneustart | Letzter Neustart vom Jalousieaktor (nach Download, Trennung von Netz- und Busspannung, Restart ausgelöst von der ETS) |

Fehlermeldungen

| Anzeige |
|---|
| Keine Netzspannung – für die Ansteuerung der Motoren muss 230 V am Aktor anliegen |
| Panikmodus – Ein Fehler in der Konfiguration ist aufgetreten; Applikation neu laden |
| Programmiermodus – der Programmiervorgang wurde unerwartet abgebrochen; Applikation neu laden |

Übersicht Kanalzustände

Hinweis: Befehle vom Griesser Objekt werden mit "GO" abgekürzt. Beispiel: *Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl* wird ausgegeben als *Sicherheit GO* oder *Griesser Objekt - Automatikbefehl* als *Beschattung GO*.

Aktive Motorkanäle sind dargestellt, inaktive Motorkanäle sind in der Tabelle ausgeblendet (aktivieren und deaktivieren von Motorkanälen im Register "Motorkanäle").

Höhe

Aktuelle Behanghöhe in % (0 % ganz geöffnet, 100 % ganz geschlossen)

Winkel

Aktueller Lamellenwinkel in % (bei Markisen, Rollläden und Fenster wird kein Wert dargestellt, da keine Winkel angefahren werden können).

Auslöser

Die aktuelle Position (Höhe/Winkel) wurde angefahren von:

- Beschattungsautomatik (Beschattung GO)
- Bedienung (Gruppentaster, Lokalbedienung, Bedienung Bus, Bedienung GO, Automatik Sperre, Prüfbedienung)
- Zeitautomatik (Zeitbefehl GO)
- Alarmfunktion (Sicherheit GO oder Sicherheit 1-8)

Der Auslöser entspricht nicht dem letzten, an den Aktor gesendete Befehl. Ist eine Sperre aktiv und der Fahrbefehl konnte nicht ausgeführt werden, wird der letzte Befehl nicht angezeigt, da er auch nicht ausgeführt wurde. Mehr Details sind in der Diagnose unter dem Motorkanal ersichtlich.

Sperrzustand

Eine Sperre vom Auslöser ist aktiv und gesperrt werden eine oder mehrere folgender Funktionen:

- Beschattungsautomatik (Beschattung GO)
- Bedienung (Gruppentaster, Lokalbedienung, Bedienung Bus, Bedienung GO)
- Zeitautomatik (Zeitbefehl GO)
- Alarmfunktion (Sicherheit GO oder Sicherheit 1-8)

Motorzustand

Bei der Motoransteuerung wurde eine Betriebsstörung oder eine Gefährdung festgestellt:

- Kein Motor vorhanden: Es ist kein Motor angeschlossen oder der Neutralleiter unterbrochen.
- Leitungsunterbruch: Eine der Ansteuerungsleitungen ist unterbrochen, d.h. die Fahrt auf einer anderen Motorleitung funktioniert.
- Thermoschutz: der Motorantrieb ist überhitzt und kann nicht gefahren werden. Je nach Umgebungstemperatur dauert die Abkühlzeit unterschiedlich lang.
- Drehmomentabschaltung: Der Elektronikmotor hat ein Hindernis erkannt und die Fahrt wurde vom Motor abgebrochen.
- Überstrom: Es wurde ein Motorstrom von mehr als 5 A gemessen (zulässig ist ein Motorstrom von maximal 3 A). Der Motorkanal ist deaktiviert und die Installation muss überprüft werden. Eine zuverlässiger Betrieb ist auf dem betroffenen Motorkanal nicht mehr gewährleistet.
- Verschweisster Relaiskontakt: Der Relaiskontakt schaltet nicht mehr korrekt. Der Motorkanal ist deaktiviert und die Installation muss überprüft werden. Der betroffene Motorkanal ist defekt und darf nicht mehr genutzt werden.

Gelesene Daten löschen

Sämtliche aus dem Gerät ausgelesene Daten wie Firmware Version und Diagnosedaten werden gelöscht. Dies ist beispielsweise sinnvoll vor dem Kopieren von Geräten, da die ausgelesenen Daten ansonsten mitkopiert werden.

DCA-Modus

Nach der Aktivierung des DCA-Modus werden folgende Informationen angezeigt.

| Hinweis-Text | Beschreibung |
|--|---|
| Der DCA-Modus wurde aktiviert. Der DCA-Modus kann mit der ETS-Schaltfläche 'Standardparameter' wieder deaktiviert werden. ACHTUNG: Dadurch wird die gesamte DCA-Konfiguration gelöscht. | <p>Nach der Aktivierung des DCA-Modus (durch eine Änderung der Konfiguration in der DCA), sind in der Parameter-Ansicht der ETS keine Änderungen mehr möglich – alle Parametereinstellungen werden ausgeblendet und sind mit erweitertem Funktionsumfang in der DCA verfügbar.</p> <p>Die Parametereinstellungen werden durch die Standardparameter wieder hergestellt. Dabei gehen sämtliche Einstellungen und Verknüpfungen von Gruppenadressen verloren – die Parametereinstellungen entsprechen dem Auslieferungszustand. Zudem wird der DCA-Modus beendet und die Konfiguration des Gerätes erfolgt über die Parametereinstellungen.</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>Fehlermeldungen der DCA in der Parameter-Ansicht</p> <p>Wird ein ETS-Projekt an Dritte weitergegeben, sind auch die mittels DCA konfigurierten Daten darin enthalten. Hat die ETS des Dritten keine installierte DCA, werden mangelhafte Konfigurationen bereits in den ETS Parametereinstellungen dargestellt. Das Produkt kann grundsätzlich auch ohne installierte DCA programmiert werden. Jedoch sind sämtliche Funktionen, welche (noch) mangelhaft sind, nicht aktiv und werden somit nicht ausgeführt.</p> <p>In der Parameter-Ansicht können folgende Fehlermeldungen ausgegeben werden:</p> |
| <p>Die Konfiguration in der DCA enthält unvollständig konfigurierte Kacheln.</p> | <p>Die Kachelfunktion kann mit der vorgenommenen (i.d.R. unvollständigen) Konfiguration nicht ausgeführt werden. Siehe auch DCA-Warnhinweise</p> |

Motorkanäle

Beschreibung der Parametergruppe Motorkanäle

Aktivierete Motorkanäle verwenden mehrere Kommunikationsobjekte. Durch das Deaktivieren nicht benötigter Motorkanäle wird die Anzahl der Kommunikationsobjekte reduziert, was zu einer besseren Übersicht führt.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-------------------------|---|--|
| Motorkanal n aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <input checked="" type="checkbox"/> ▪ <input type="checkbox"/> | <p>Der Motorkanal wird durch Setzen des Häkchens aktiviert, bzw. durch Entfernen des Häkchens deaktiviert.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wird ein Motorkanal deaktiviert, werden die Parametereinstellungen und Kommunikationsobjekte ausgeblendet.</p> |

Gruppeneingang verbinden

Beschreibung der Parametergruppe Gruppeneingang

Der Gruppeneingang ist eine Aktor-interne Verbindung, die standardmässig auf alle Motorkanäle wirkt. Bei Deaktivierung wird der Motorkanal von der Gruppe getrennt.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------------|---|---|
| ... verbinden auf Motorkanal n | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <input checked="" type="checkbox"/> ▪ <input type="checkbox"/> | <p>Der Gruppeneingang wirkt auf die Motorkanäle, bei welchen das Häkchen gesetzt ist.</p> |

Unterscheidung Lokaleingang/Gruppeneingang

Kanaleingänge sind auf den jeweiligen Motorkanal voreingestellt (Eingang 1 = Motor 1, Eingang 2 = Motor 2 usw.). Der Gruppeneingang hingegen wirkt auf alle Motorkanäle, die in diesem Fenster der Parameter-Ansicht aktiviert sind.

Ferner weist Gruppeneingang gegenüber den Kanaleingängen folgende Unterschiede auf:

- Zusätzlich zu den Anschlüssen Auf und Ab verfügt der Gruppeneingang über einen **Anschluss für die Beschattungsposition**
- Der Gruppeneingang hat **keinen LED-Anschluss**
- Automatiksperrern werden von der Gruppenbedienung weder aktiviert noch deaktiviert.

Prüfbedienung











Beschreibung der Parametergruppe Prüfbedienung



Die Prüfbedienung dient zur direkten Bedienung des KNX Jalousieaktors und seiner Motoren. Über die Bedienoberfläche werden Fahrbefehle mit höchster Priorität gesendet.

Die Bedienoberfläche wird zudem zur Einmessung von Beschattungsstufen (P-Positionen) oder Lamellenwendezeiten verwendet. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- Referenzposition anfahren (Anfahren der Endlage)
- Auffahrtszeit eingeben (Zeitdauer von der Referenzposition bis zur gewünschten Endposition)
- Test ausführen (Die eingegebene Auffahrtszeit wird angefahren)

Diesen Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Position stimmt und den Wert danach im entsprechenden Parameter eintragen.

| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|--|---------------------------------|---|
| Motorkanal | Alle M1 M2 ... | Auswahl der Motorkanäle, welche die Fahrbefehle der Prüfbedienung empfangen sollen. |
| Fahrbefehl | | |
|  | Auf (Endlage oben – Relais Auf) | Es wird das Auf-Relais angezogen. |
|  | Beschattungsposition | Die Beschattungsposition wird angefahren. |
|  | Ab (Endlage unten – Relais Ab) | Es wird das Ab-Relais angezogen. |
|  | Wipp Auf | Wippbefehl gemäss geladenem Parameter "Wippdauer" in Richtung obere Endlage. |
|  | STOPP | Das aktuell angezogene Relais wird gelöst. |
|  | Wipp Ab | Wippbefehl gemäss geladenem Parameter "Wippdauer" in Richtung untere Endlage. |
|     | P1 P2 P3 P4 | Beschattungspositionen P1...P4 anfahren |
| Einmesshilfe | | Der Test dieser Parameter erspart die Programmierung bzw. den Download der Parameter. Dieser Test kann für die Einmessung der Lamellenwendezeit(en) und der Beschattungsposition / Positionen (P1-P4) hilfreich sein. |

| | | |
|---|---------------------------|--|
|  | Referenzposition anfahren | Anfahren der Endlage Ab (Behang geschlossen) oder Ab1. Die Funktion Ab1 wird nur bei Lamellenstoren „offen“, mit drei Endschaltern, angezeigt. Das Ab1 Relais (Endlage Beschattung) wird immer angezogen, auch wenn der Motorkanal auf 2 Endschalter konfiguriert ist. |
| | Auffahrtszeit | Zeitdauer von der Referenzposition bis zur gewünschten Endposition. |
|  | Test ausführen | Die eingegebene Auffahrtszeit wird angefahren. |

Motorkanal konfigurieren

In diesem Abschnitt werden die spezifischen Einstellungen eines einzelnen Motorkanals beschrieben.

Mehrfachauswahl: Mit der linken Maustaste lassen sich bei gedrückter CTRL-Taste gleiche Parametergruppen mehrerer Motorkanäle auswählen. Die Veränderung von Einstellungen innerhalb der Parametergruppe wirkt dann simultan auf alle ausgewählten Kanäle.

Grundeinstellungen

Hier werden grundlegende Einstellungen zum einzelnen Motorkanal konfiguriert.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-----------------------------|--|--|
| Name | Motorkanal | Bezeichnung für den Motorkanal |
| Griesser Objekt | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ja ■ Nein | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ja: Griesser Objekt auf dem Motorkanal aktivieren und den Parameter Sektor-Adresse einblenden. ■ Nein: Griesser Objekt deaktivieren und Sektor-Adresse ausblenden. |
| Sektor-Adresse ¹ | 1 ... 512 | Sektor-Adresse der GRIESSER Sonnenschutzzentrale. Die Adresse ist auf beiden Seiten (Sonnenschutzzentrale und alle Jalousieaktoren) manuell einzugeben. <i>Hinweis:</i> Von Bedeutung im Zusammenhang mit dem Griesser Objekt |
| Busbedienung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Keine ■ Nur 1-Bit Objekte ■ Alle Objekte | Diese Auswahl legt fest, welche Kommunikationsobjekte für die Bedienung des Motorkanals eingeblendet sind. |
| Automatiksperr | <ul style="list-style-type: none"> ■ Keine ■ Nur Objekt ■ Bei Bedienung | Eine aktive "Automatiksperr" unterdrückt Automatikbefehle vom Griesser Objekt (Beschattungs- und Temperaturautomatik), nicht aber Alarmbefehle (z.B. Wind-, Regen-, Frostautomatik). Die Automatiksperr wird über ein Zeitbefehl oder Alarmbefehl vom Griesser |

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Griesser Objekt" auf "Ja" eingestellt ist

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| | | <p>Objekt sowie über einen Befehl auf das Kommunikationsobjekt "Automatiksperrung" deaktiviert.</p> <p>Die "Automatiksperrung" wird auf der LED des Lokaltasters signalisiert. Ist die "Automatiksperrung" aktiv, leuchtet die LED auf dem angeschlossenen Lokaltaster.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine: Die Funktion "Automatiksperrung" wird nicht verwendet; das Kommunikationsobjekt "Automatiksperrung" ist ausgeblendet. ▪ Nur Objekt: Die Funktion "Automatiksperrung" wird über das Kommunikationsobjekt "Automatiksperrung" aktiviert und deaktiviert. ▪ Bei Bedienung: Bei einem Lokalbefehl (Kommunikationsobjekt "Bedienung Mn," oder Bedienung an lokalem Taster) wird die Automatiksperrung aktiviert. Das Kommunikationsobjekt "Automatiksperrung" steht ebenfalls zur Verfügung. |
| Reaktion bei Busspannungsunterbruch | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht aktiv ▪ Kein Fahrbefehl ▪ Auf ▪ Ab ▪ Beschattungsposition | <p>Einstellung "Nicht aktiv": Der Aktor reagiert nicht auf Busspannungsunterbruch</p> <p>Übrige Einstellungen : Bei Busspannungsunterbruch wird die gewählte Position angefahren und die Bedienung gesperrt. Die Bedienung über die Prüftasten auf dem Aktor ist jedoch möglich.</p> <p>Der Befehl wird nur ausgeführt, wenn die Busspannung während mehr als 10 Minuten unterbrochen ist. Dies, um zu verhindern, dass kurzzeitige Unterbrüche einen Einfluss auf die ganze Anlage haben.</p> |

Kommunikationsobjekte Bedienung

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R, T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ |
|----------|------|--------------|-----|
|----------|------|--------------|-----|

| | | | (DPT) |
|---|------------------------------------|---|------------------------------------|
| Motorkanal Bedienung, Grundfunktionen ¹ | | | |
| Auf / Ab | Bedienung Storen (Mn), Endlage | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die untere Endlage | 1 Bit (1.008) (C - W - -) |
| Auf / Beschattung | Bedienung Storen (Mn), Beschattung | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die Beschattungsposition | 1 Bit (1.022) (C - W - -) |
| Schritt / Stopp | Bedienung Storen (Mn), Wippen | 0 = Wippen aufwärts, bzw. Stopp bei Fahrt 1 = Wippen abwärts, bzw. Stopp bei Fahrt | 1 Bit (1.007) (C - W - -) |
| Motorkanal Bedienung, erweiterte Funktionen ¹ | | | |
| Höhe 0...255 | Bedienung Storen (Mn), Höhe | Behanghöhe anfahren : 0 = Behang vollständig eingefahren 255 = Behang vollständig ausgefahren | 1 Byte (5.001) (C - W - -) |
| Winkel 0...255 | Bedienung Storen (Mn), Winkel | Lamellenwinkel anfahren : 0 = Lamellen maximal geöffnet 255 = Lamellen maximal geschlossen | 1 Byte (5.001) (C - W - -) |
| Position Höhe/Winkel | Bedienung Storen (Mn), Position | Durch Behanghöhe und Lamellenwinkel vorgegebene Zielposition anfahren | 3 Byte (240.800) (C - W - -) |
| Zentrale Bedienung | | | |
| Alle Funktionen | Griesser Objekt, Zentralbefehl | Befehl von der Sonnenschutzzentrale für einen Bereich von Sektor-Adressen | 6 Byte (none) (C - W - -) |
| Motorkanal Automatiksperr² | | | |
| Ein / Aus | Automatiksperr (Mn), Aktivieren | 0 = Automatiksperr deaktivieren 1 = Automatiksperr aktivieren Bei gesetztem "Transmit"-Flag wird der aktuelle Status der Automatiksperr zurückgemeldet, s. Objekt-Flags . Eine Rückmeldung der Automatiksperr ist auch unter " Rückmeldungen " möglich. | 1 Bit (1.001) (C - W - -) |

¹Kommunikationsobjekte sind sichtbar, wenn "Busbedienung" auf "Alle Objekte" eingestellt ist

²Kommunikationsobjekt ist sichtbar, wenn "Automatiksperr" auf "Nur Objekt" oder "Bei Bedienung" eingestellt ist

Produkteinstellungen

Fassadenprodukt

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|----------------|--|--|
| Produktfamilie | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lamellenstoren offen ▪ Lamellenstoren geschlos- | Die Auswahl zeigt Standard-Fassadenprodukte . Das gewählte Produkt definiert das Fahrverhalten |

¹Kommunikationsobjekte sind sichtbar, wenn "Busbedienung" auf "Nur 1-Bit Objekte" oder "Alle Objekte" eingestellt ist

| | | |
|---|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ■ sen ■ Rollladen ■ Ausstellmarkise ■ Terrassenmarkise ■ Senkrechtmarkise ■ Fenster ■ Schiebeladen ■ Grosslamellen | und die mechanischen Parametereinstellungen. |
| Hersteller ¹ | <ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemein ■ Griesser | <p>Filterung nach herstellernerutralen oder herstellerspezifischen Produkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemein: Der Parameter Produkttyp zeigt herstellernerneutrale Produkte, welche zur gewählten Produktfamilie passen. ■ Griesser: Der Parameter Produkttyp zeigt herstellerspezifische Produkte der Griesser AG, die zur gewählten Produktfamilie passen. |
| Produkttyp ² | <ul style="list-style-type: none"> ■ Unbekannt ■ Aluflex ■ Grinotex ■ Lamisol ■ Metalunic ■ Solomatic ■ Rolllamellen | Fassadenprodukte der Griesser AG |
| Lamellenwendezeit ³ | 0 ... 25'000 ms | Wendezeit der Lamelle aus der unteren Endlage bis zur maximalen Öffnung (Auffahrstellung). |
| Lamellenwendezeit bei angehobenem Behang ⁴ | 0 ... 25'000 ms | <p>Wendezeit der Lamelle aus der Abfahrstellung bis zur maximalen Öffnung (Auffahrstellung).</p> <p>Der hier eingestellte Wert darf den unter Lamellenwendezeit eingestellten Wert in keinem Fall überschreiten.</p> |
| Wippdauer ⁵ | 0 ... 10 min | <p>Diese Einstellung wird für die manuelle Feinpositionierung verwendet.</p> <p>Bei Lamellenprodukten bestimmt die Einstellung die Drehbewegung der Lamellen bei einem Impuls (z.B. einem kurzen Tastendruck).</p> <p>Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen.</p> |

Motor

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---------------|---------|--------------|
|---------------|---------|--------------|

¹ Parameter ist sichtbar, falls zur gewählten **Produktfamilie** herstellerspezifische Produkte konfigurierbar sind.

² Parameter ist sichtbar, falls für die getroffene Auswahl mit den Parametern **Produktfamilie** und **Hersteller** unterschiedliche Produkte konfigurierbar sind.

³ Parameter ist sichtbar, wenn "Produktfamilie" auf "Lamellenstoren offen" oder "Lamellenstoren geschlossen" eingestellt ist

⁴ Parameter ist sichtbar, wenn "Produktfamilie" auf "Lamellenstoren offen" eingestellt ist

⁵ Parameter ist sichtbar, wenn ein **Lamellenprodukt** ausgewählt ist.

| | | |
|----------------------------|--|--|
| Motorvariante ¹ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standard ▪ Griesser ECM | <p>Die Auswahl „Motorvariante“ legt den verbauten Motor fest. ECM steht für einen elektronischen Motor mit Langsamgang bei der Lamellenverstellung und Erreichen der Endposition.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standard: konventioneller Jalousieantrieb 230 VAC ▪ Griesser ECM: Elektron. Antrieb "Soft Closing" ECMx.01 bzw. JA Comfort (2 Endschalter) oder ECMx.51 bzw. JAR Comfort (3 Endschalter) |
| Motortyp ² | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Endschalter ▪ 3 Endschalter | <p>Die Auswahl „Motortyp“ legt die Anzahl der vorhandenen Motor-Endschalter fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Endschalter: Betrieb mit 1 oberem und 1 unterem Endschalter ▪ 3 Endschalter: Betrieb mit 1 oberem und 2 unteren Endschaltern |
| Relaisumschaltzeit | 500 ... 10'000 ms | <p>Das direkte Umschalten von einer in die andere Richtung wird mit einer Verzögerung ausgeführt (Schutz des Motors).</p> |
| Laufzeitmessung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein ▪ Aus | <p>Das Anfahren einer bestimmten Behanghöhe von 0 % (Behang eingefahren) bis 100 % (Behang ausgefahren) erfolgt auf Grund der im Jalousieaktor gespeicherten Laufzeiten zwischen oberer und unterer Endlage.</p> <p>Über diese Einstellungen lässt sich für jeden Motorkanal festlegen, ob das Gerät die Laufzeiten selbst einmessen oder vom Benutzer vorgegebene Laufzeiten verwenden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein: Die Laufzeit wird automatisch ermittelt und gespeichert. <p>Siehe auch Kapitel Laufzeitmessung im Anhang.</p> <p><i>Nutzen:</i> Dank der sofortigen Endlagen-Erkennung können Rafflamellen-Produkte ohne störende Dunkelphase zur Beschattungsposition aufwippen, sobald die untere Endlage erreicht wurde (d.h. im Unterschied zum Betrieb mit ausgeschalteter Laufzeitmessung entfällt das Abwarten einer für den Extremfall dimensionierten Laufzeit).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus: Die Laufzeit wird nicht automatisch ermittelt, sondern ist manuell einzustellen. |

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Produktfamilie" auf "Lamellenstoren offen" oder "Lamellenstoren geschlossen" eingestellt ist

²Parameter ist sichtbar, wenn "Produktfamilie" auf "Lamellenstoren offen" eingestellt ist und ein JAX-1, JAX-3 oder JAX-6 konfiguriert wird

| | | |
|--------------------------------------|-------------------------|--|
| | | <p><i>Hinweis:</i> Änderungen durch Alterung und Wärmeunterschiede werden im Aktor bereits berücksichtigt. Dadurch lässt sich die manuell gemessene Laufzeit ohne Sicherheitsreserve einstellen.</p> <p><i>Nutzen:</i> Zielpositionen zwischen den Endlagen lassen sich auch mit elektrischen Konstellationen anfahren, in welchen die automatische Laufzeitmessung nicht anwendbar ist (beispielsweise über Trennrelais gekoppelte Motoren)</p> |
| Laufzeit ¹ | 00:01 ... 10:00 [mm:ss] | <p>Volle Laufzeit von der unteren bis zur oberen Endlage. Eingabe der Laufzeit auf Grund der manuellen Messung.</p> |
| Motoranlauf-Verzögerung ¹ | 0 ... 10'000 ms | <p>Die eingestellte Zeit entspricht der Verzögerung vom Schliessen des Motorstromkreises bis zum Start der damit ausgelösten Fahrbewegung.</p> |

Beschattungspositionen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-------------------------|--|---|
| Position P1 | 0 ... 10 min <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeit von Ab1 ▪ Zeit von Ab2 | <p>Position P1 (Sichtschutz) P1 = keine Sicht nach aussen</p> <p>Zeit von Ab1: Als Referenzposition wird die offen abfahrende Lamellenposition verwendet. Der Wert bewirkt das Öffnen um die eingestellte Zeit.</p> <p>Zeit von Ab2: Als Referenzposition wird die geschlossene Lamellenposition verwendet. Der Wert bewirkt das Öffnen um die eingestellte Zeit.</p> |
| Beschattungsposition P2 | 0 ... 10 min <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeit von Ab1 ▪ Zeit von Ab2 | <p>Position P2 (Beschattung tief) P2 = wenig Sicht nach aussen</p> <p>Beschattungsposition definiert die Position "Beschattung" im Kommunikationsobjekt Auf / Beschattung</p> |
| Position P3 | 0 ... 10 min <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeit von Ab1 ▪ Zeit von Ab2 | <p>Position P3 (Beschattung hoch) P3 = mittlere Sicht nach aussen</p> |
| Position P4 | 0 ... 10 min | <p>Position P4 (Durchsicht) P4 = maximale Sicht nach aussen</p> |

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Laufzeitmessung" auf "Aus" eingestellt ist

| | | |
|-----------------|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeit von Ab1 ▪ Zeit von Ab2 | |
| Korrekturfaktor | 0 ... 200 % | <p>Bewirkt die Justierung eines vorgegebenen Lamellenwinkels und der Beschattungspositionen P1...P4 für Lamellenprodukte : Mit 0 % ... 99 % erfolgt eine reduzierte, mit 101...200 % eine erhöhte Öffnung der Lamellen.</p> <p>Ein von der Sonnenschutzzentrale (im Griesser Objekt) empfangener Korrekturfaktor wird mit dem hier definierten Faktor des Motorkanals multipliziert.</p> |

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Laufzeitmessung" auf "Aus" eingestellt ist

Alarmfunktionen

Beschreibung der Parametergruppe Alarmfunktionen

Alarmfunktionen haben die höchste Priorität und sperren Automatikbefehle sowie manuelle Bedienungen.

Beim Empfang des Objektwertes "Ein" reagiert der Aktor mit dem eingestellten Fahrbefehl.
 Mit "Aus" wird die Sperre deaktiviert.

Prioritätenreihenfolge:

- Sicherheit 1
- Sicherheit 2
- Sicherheit 3
- Sicherheit 4
- Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl
- Sicherheit 5
- Sicherheit 6
- Sicherheit 7
- Sicherheit 8
- Bedienung Gruppentaster
- Griesser Objekt - Zeitbefehl
- Griesser Objekt - Bedienung, Bedienung Bus und Bedienung Lokaltaster
- Griesser Objekt - Automatikbefehl

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-------------------------|--|---|
| Sicherheit 1 - 4 | | Die Alarmfunktion Sicherheit 1 hat die höchste und Sicherheit 4 die tiefere Priorität. |
| Fahrbefehl | | Löst bei Alarm einen Fahrbefehl aus. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht aktiv | Die Alarmfunktion wird nicht verwendet (das Kommunikationsobjekt "Sicherheit" und seine Einstellungen sind ausgeblendet). |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Fahrbefehl ▪ Auf ▪ Ab ▪ Beschattungsposition ▪ Behanghöhe ▪ Lamellenwinkel | Reaktion des Aktors auf das Kommunikationsobjekt "Sicherheit". |

| | | |
|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ■ Position (Höhe/Winkel) ■ Position (P1-P4) | |
| Bezeichnung | | Bezeichnung der Sicherheit, z. B. Brand, Hagel, Wind, Frost, Regen, Reinigung etc. |
| Höhe ¹ | 0 ... 255 | Behanghöhe |
| Winkel ² | 0 ... 255 | Lamellenwinkel |
| Position (P1-P4) ³ | <ul style="list-style-type: none"> ■ Position P1 (Sichtschutz) ■ Position P2 (Beschattung tief) ■ Position P3 (Beschattung hoch) ■ Position P4 (Durchsicht) | Position (P1-P4) |
| Überwachung | <ul style="list-style-type: none"> ■ <input checked="" type="checkbox"/> ■ <input type="checkbox"/> | Überwachungsfunktion für das Kommunikationsobjekt "Sicherheit" ein- oder ausschalten. |
| Überwachungszeit ⁴ | 00:01 ... 72:00 hh:mm | Empfängt das Kommunikationsobjekt "Sicherheit" innerhalb der eingestellten Überwachungszeit nie den Wert "Aus" oder "Ein", erfolgt dieselbe Reaktion wie beim Empfang von "Ein". Die Eingabemaske "hh:mm" umfasst Stunden und Minuten. |
| ... | | |
| Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl ⁵ | | Die Priorität der Griesser Zentralbefehle liegt zwischen der Sicherheit 4 und 5. |
| Zyklisch überwachen | Ja, von Zentrale | <p>Die Kachel überwacht, ob innerhalb einer bestimmten Zeit ein Befehl über das Griesser Objekt von der Griesser Zentrale eintrifft. Wenn dies nicht der Fall ist, fährt der Aktor in die Sicherheitsposition (Parametereinstellung) und die Kachel aktiviert eine Sperre (identisch, wie wenn die Zentrale eine Sperre aktiviert hätte).</p> <p>Das zyklische Überwachen der Aktoren muss in der Zentrale aktiviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ EMX: Allgemein - Einstellungen - Überwachung - Watchdog Ausgang (30 s 12 h) ■ FMX: Systemdaten - Überwachung - BUS-Überwachung (Aus; 1 min ... 36 h) <p>Die Überwachungszeit wird in der Zentrale eingestellt und dem Aktor über das Griesser Objekt mitgeteilt. Die Sicherheitsposition wird</p> |

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Fahrbefehl" auf "Position (Höhe/Winkel)" oder "Behanghöhe" eingestellt ist

²Parameter ist sichtbar, wenn "Fahrbefehl" auf "Position (Höhe/Winkel)" oder "Lamellenwinkel" und "Produktfamilie" (unter Grundeinstellungen) auf "Lamellenstore offen" oder "Lamellenstore geschlossen" eingestellt ist

³Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "(fehlender oder ungültiger Codeausschnitt)" gewählt ist.

⁴Parameter ist sichtbar, wenn "Überwachung" aktiviert ist

⁵Das „Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl“ wird nur eingeblendet, wenn das Griesser Objekt in der Grundeinstellung des Motorkanals aktiviert wird.

| | | |
|-------------------------|--|--|
| | | im Aktor ausgelöst, wenn nach Ablauf der 2,5 fachen Überwachungszeit kein Befehl von der Zentrale empfangen wird. |
| Sicherheit 5 - 8 | | |
| ... | | Analog zu Sicherheit 1-4 . Sicherheit 5 hat die höhere Priorität als Sicherheit 8 . |

Kommunikationsobjekte Sicherheit 1 ... 8

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang ,
Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-----------|------------------------|---|---------------------------------|
| Ein / Aus | Sicherheit (Mn), Alarm | Beim Empfang des Objektwertes "Ein" reagiert der Aktor auf dem Motorkanal n mit dem eingestellten Fahrbehl für die Sicherheit und sperrt die Bedienung. Mit "Aus" wird die Sperre für die Sicherheit wieder deaktiviert. | 1 Bit (1.005) (C - W - -) |

Rückmeldungen

Beschreibung der Parametergruppe Rückmeldungen

In diesem Abschnitt werden die spezifischen Rückmeldungen eines einzelnen Motorkanals beschrieben und konfiguriert.

Um eine hohe Buslast bei Zentralbefehlen zu vermeiden, können Rückmeldungen, welche die Position betreffen (d.h. Höhe, Winkel, Endlage oben/unten, Beschattungsbereich, Position unbekannt) bei Bedarf unterdrückt werden. Die Rückmeldungen für Sperrfunktionen und Störmeldungen sind immer aktiv.

Dies ist z. B. bei Visualisierungen sinnvoll: Die Werte werden nur dann übertragen, wenn das Visualisierungsbild mit dem Fassadenprodukt auch angewählt ist.

Position

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------|--|--|
| Rückmeldungen Position | <ul style="list-style-type: none"> ■ unterdrückbar ■ immer aktiv | Mit der Auswahl Rückmeldungen Position = unterdrückbar wird das Kommunikationsobjekt Rückmeldungen |

| | | |
|-----------------|---|--|
| | | <p>Position Mn aktivieren für den entsprechenden Motorkanal n eingeblendet. Mit diesem Objekt lassen sich alle Rückmeldungen, welche die Position betreffen (d.h. Höhe, Winkel, Endlage oben/unten, Beschattungsbereich, Position unbekannt) des Jalousieaktors für diesen Motorkanal bei Bedarf ein- oder ausschalten. Die restlichen Rückmeldungen wie z.B. Sperrfunktionen sind immer aktiv. Beim Aktivieren der Rückmeldung werden die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Byte Rückmeldungen Höhe / Winkel auf den Bus gesendet (unabhängig, ob der Wert geändert hat oder nicht). - 1 Bit Rückmeldungen nicht gesendet - 4 Byte GLT-Rückmeldungen auf den Bus gesendet (sofern das Sendekriterium auf "bei Änderung" gesetzt ist). |
| Position senden | <ul style="list-style-type: none"> ■ Nein (ausgeschaltet) ■ Nur auslesen ■ Bei Zielerreichung ■ Bei Positionsänderung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Nein (ausgeschaltet): Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel sind ausgeblendet. ■ Nur auslesen: Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Über eine Leseanforderung können die aktuellen Werte ausgelesen werden. ■ Bei Zielerreichung: Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Jedes Mal wenn die vorgegebene Position erreicht ist, sendet der Jalousieaktor die aktuelle Position (Höhe und Winkel). ■ Bei Positionsänderung: Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Der Parameter Senden bei Änderung um wird eingeblendet. <p><i>Hinweis Rückmeldung Höhenposition:</i> Für eine gültige Rückmeldung der Höhenposition müssen folgende Kriterien erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei eingeschalteter Endlagendetektion: Das Fassadenprodukt muss eingemessen sein (volle Fahrt von unten nach oben ohne Unterbrechung der Fahrt sowie ohne Einschränkung der Bedienung). ■ Bei ausgeschalteter Endlagendetektion: Es muss mindestens einmal die obere |

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| | | <p>oder untere Endlage angefahren worden sein.</p> <p><i>Hinweis Rückmeldung Winkelposition:</i> Für eine gültige Winkelposition muss der Lamellenwinkel einmal an eine Endposition (ganz geschlossen oder ganz geöffnet) gefahren worden sein.</p> |
| Senden bei Änderung um ¹ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 % ▪ 20 % ▪ 25 % ▪ 50 % | <p>Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel senden den Wert 0 und 255, sowie jede der eingestellten Zwischenstufen, wenn Höhe und Winkel einen dieser Positionswerte erreichen oder überschreiten.</p> <p>Damit ergibt sich folgende Anzahl von Rückmeldungen, je nach Einstellung :</p> <p><i>Hinweis:</i> Die %-Werte beziehen sich auf die volle Behanghöhe von Auf nach Ab, bzw. auf die volle Lamellenwendung von ganz geschlossen nach ganz geöffnet. Das Kommunikationsobjekt Rückmeldung aktivieren steuert die Rückmeldung Höhe, Lamellenwinkel.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 %: 11 Rückmeldungen (Unten, 9 Zwischenpositionen, Oben) ▪ 20 %: 6 Rückmeldungen (Unten, 4 Zwischenpositionen, Oben) ▪ 25 %: 5 Rückmeldungen (Unten, 3/4, Mitte, 1/4, Oben) ▪ 50 %: 3 Rückmeldungen (Unten, Mitte, Oben) |
| GLT-Objekt senden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Bei Änderungen | <p>Die Codierung im GLT-Ausgangs-Objekt entspricht der Griesser Definition, wie in den Produkten MSX und MGX ab dem Jahr 2005 verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus: Das Kommunikationsobjekt Rückmeldung alle Befehle wird ausgeblendet. ▪ Bei Änderungen: Der Aktor sendet bei jeder Änderung der Statusmeldungen oder bei Zielposition erreicht. |
| Endlage oben | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | <p>Bei aktivierter „Endlage oben“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblenet.</p> |
| Endlage unten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert | <p>Bei aktivierter „Endlage unten“ wird ein</p> |

¹Die Auswahl "Senden bei Änderung um ...%" wird eingeblenet mit der Einstellung "Position senden" = "Bei Positionsänderung"

| | | |
|-----------------------|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktiviert | Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Beschattungsbereich | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktiviertem „Beschattungsbereich“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Zielposition erreicht | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Zielposition erreicht“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Position unbekannt | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Position unbekannt“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |

Verfügbarkeit

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-----------------------|--|--|
| Stromunterbruch Motor | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktiviertem „Stromunterbruch Motor“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Automatiksperr | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Automatiksperr“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Bediensperre | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Bediensperre“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Sicherheitssperre | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Sicherheitssperre“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Einschränkung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Einschränkung“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Höhe eingeschränkt | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Höhe eingeschränkt“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |
| Winkel eingeschränkt | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ Aktiviert | Bei aktivierter „Winkel eingeschränkt“ wird ein Kommunikationsobjekt zur Rückmeldung des entsprechenden Betriebszustandes eingeblendet. |

Kommunikationsobjekte Rückmeldungen

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)
 C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)
 U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R, T und U nicht
 DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard
 (Mn) Motorkanal Nr.n
 ...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang
 (EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|--|---|---|-----------------------------------|
| Höhe 0...255 | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung Höhe ¹ | Rückmeldung der Behanghöhe.für den Motorkanal n | 1 Byte (5.001) (C R - T -) |
| Winkel 0...255 | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung Winkel ² | Rückmeldung des Lamellenwinkels für den Motorkanal n | 1 Byte (5.001) (C R - T -) |
| Ein / Aus | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldungen Position aktivieren ³ | Mit diesem Objekt lassen sich alle konfigurierten Positions-Rückmeldungen (Höhe,Winkel, Endlagen, Beschattungsbereich, Ziel erreicht) für den Motorkanal n freischalten (Objektwert=Ein) oder unterdrücken (Objektwert=Aus) | 1 Bit (1.001) (C - W - -) |
| GLT-Objekt | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung alle Befehle | Rückmeldung an die Gebäudeleittechnik über ein einzelnes 4-Byte-Objekt. In der Rückmeldung sind die aktuelle Position (Höhe/Winkel) sowie die Statusinformationen enthalten. | 4 Byte (12.000) (C R - T -) |
| 1 Bit Rückmeldungen (Ja/Nein)⁴ | | Rückmeldung spezifischer Betriebszustände vom Motorkanal n | |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Endlage oben | Rückmeldung, ob sich der Behang in der oberen Endlage befindet. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Endlage unten | Rückmeldung, ob sich der Behang in der unteren Endlage befindet. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Beschattungsbereich | Rückmeldung, ob sich der Behang im Bereich der Beschattungsposition befindet. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Zielposition erreicht | Rückmeldung, ob der Aktor die vorgegebene Zielposition erreicht hat. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |

¹Das Rückmeldungsobjekt Höhe wird abhängig vom Parameter "Position senden" ein- oder ausgeblendet

²Das Rückmeldungsobjekt Winkel wird abhängig vom Parameter "Position senden" ein- oder ausgeblendet

³Das Kommunikationsobjekt "Rückmeldungen aktivieren" wird abhängig vom Parameter "Rückmeldungen unterdrückbar" ein- oder ausgeblendet

⁴Das 1 Bit Kommunikationsobjekt "Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung:...(Betriebszustand)" wird eingeblendet, wenn der Parameter für diesen Betriebszustand aktiviert ist

| | | | |
|-----------|---|--|---------------------------------|
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Position unbekannt | Rückmeldung, ob der Aktor die Behanghöhe kennt (Objektwert=Nein) oder nicht (Objektwert=Ja). Unbekannt ist die Position beispielsweise nach einem ETS Download oder nach einem Netzzunterbruch bis zur nächsten Referenzfahrt. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Stromunterbruch Motor | Der Aktor sendet den Objektwert "Ja", wenn er einen unerwarteten Unterbruch des Motorstromkreises erkannt hat. Die genaue Ursache ist nicht bekannt. Mögliche resp. zu prüfende Fälle sind: Motor nicht angeschlossen, Endschalter defekt oder Thermoschalter ausgelöst. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Automatiksperr | Rückmeldung, ob die Automatiksperr aktiv ist. Siehe "Kompatibilitätsliste von Jalousieaktoren" auf Seite 136 | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Bediensperre | Rückmeldung, ob die Bediensperre aktiv ist. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Sicherheitssperre | Rückmeldung, ob die Sicherheitssperre aktiv ist. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Einschränkung | Rückmeldung, ob eine Einschränkung im Stapel aktiv ist. Die Rückmeldung erfolgt auch, wenn eine überliegende Sperre aktiv ist. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Höhe eingeschränkt | Rückmeldung, ob eine Einschränkung das Anfahren der Ziel-Behanghöhe verhindert. Die Rückmeldung wird nach 10 Sekunden automatisch auf "0" gesetzt, da der Store an der Einschränkungsgrenze stoppte. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| Ja / Nein | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Winkel eingeschränkt | Rückmeldung, ob eine Einschränkung das Anfahren des Ziel-Lamellenwinkels verhindert. Die Rückmeldung wird nach 10 Sekunden automatisch auf "0" gesetzt, da der Store an der Einschränkungsgrenze stoppte. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |

Motorkanal Prüfbedienung














Beschreibung der Parametergruppe Motorkanal Prüfbedienung

Die Prüfbedienung dient zur direkten Bedienung des KNX Jalousieaktors und seiner Motoren. Über die Bedienoberfläche werden Fahrbefehle mit höchster Priorität gesendet.

Die Bedienoberfläche wird zudem zur Einmessung von Beschattungsstufen (P-Positionen) oder Lamellenwendezeiten verwendet. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- Referenzposition anfahren (Anfahren der Endlage)
- Auffahrtszeit eingeben (Zeitdauer von der Referenzposition bis zur gewünschten Endposition)
- Test ausführen (Die eingegebene Auffahrtszeit wird angefahren)

Diesen Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Position stimmt und den Wert danach im entsprechenden Parameter eintragen.

| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|---|---------------------------------|--|
| Fahrbehl | | |
|  | Auf (Endlage oben – Relais Auf) | Es wird das Auf-Relais angezogen. |
|  | Beschattungsposition | Die Beschattungsposition wird angefahren. |
|  | Ab (Endlage unten – Relais Ab) | Es wird das Ab-Relais angezogen. |
|  | Wipp Auf | Wippbefehl gemäss geladenem Parameter "Wippdauer" in Richtung obere Endlage. |
|  | STOPP | Das aktuell angezogene Relais wird gelöst. |
|  | Wipp Ab | Wippbefehl gemäss geladenem Parameter "Wippdauer" in Richtung untere Endlage. |
|  | P1 | Beschattungspositionen P1...P4 anfahren |
|  | P2 | |
|  | P3 | |
|  | P4 | |
| Einmesshilfe | | |
|  | Referenzposition anfahren | Anfahren der Endlage Ab (Behang geschlossen) oder Ab1. Die Funktion Ab1 wird nur bei Lamellenstoren „offen“, mit drei Endschaltern, angezeigt. Das Ab1 Relais (Endlage Beschattung) wird immer angezogen, auch wenn der Motorkanal auf 2 Endschalter konfiguriert ist. |
|  | | |
| | Auffahrtszeit | Zeitdauer von der Referenzposition bis zur gewünschten Endposition. |
|  | Test ausführen | Die eingegebene Auffahrtszeit wird angefahren. |

Diagnose

Daten auslesen

| Anzeige / Schaltfläche | Beschreibung |
|------------------------|---|
| Auslesen | Die Gerätedaten und Kanalzustandsübersicht werden ausgelesen. Dazu muss das Gerät verbunden und die Applikation geladen sein. |
| Gelesen am | Datum und Uhrzeit, wann Software-Version, Seriennummer und Hardware-Version sowie die Kanalzustandsübersicht zuletzt ausgelesen wurden. |

Aktuelle Zustände

Hinweis: Befehle vom Griesser Objekt werden mit "GO" abgekürzt. Beispiel: *Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl* wird ausgegeben als *Sicherheit GO* oder *Griesser Objekt - Automatikbefehl* als *Beschattung GO*.

Höhe

Aktuelle Behanghöhe in %

Winkel

Aktueller Lamellenwinkel in % (bei Markisen, Rollläden und Fenster wird kein Wert dargestellt, da keine Winkel angefahren werden können).

Auslöser

Die aktuelle Position (Höhe/Winkel) wurde angefahren von:

- Beschattungsautomatik (Beschattung GO)
- Bedienung (Gruppentaster, Lokalbedienung, Bedienung Bus, Bedienung GO, Automatiksperrung, Prüfbedienung)
- Zeitautomatik (Zeitbefehl GO)
- Alarmfunktion (Sicherheit GO oder Sicherheit 1-8)

Fahrbefehl

Der vom Auslöser gesendete Fahrbefehl.

- Auf, Ab, Position (P1-P4), Höhe, Winkel, Position (Höhe und Winkel)
- Wipp Auf, Wipp Ab, Stopp

Zielposition erreicht

Der vom Auslöser gesendete Fahrbefehl konnte die Zielposition erreichen

- Ja
- Nein (z. B. in Folge einer Einschränkung, Gefährdung, Störung oder Betriebsereignis konnte der Fahrbefehl nicht abgeschlossen werden.)

Alarmfunktion

Die konfigurierte Alarmfunktionen können "verfügbar" oder "gesperrt" sein.

- Verfügbar (keine Sicherheit ist gesperrt)
- Gesperrt (eine oder mehrere Sicherheiten sind gesperrt. Die gesperrte Sicherheit wird mit der Nummer angezeigt. Für das Griesser Objekt Sicherheit steht "GO".)

Zeitautomatik

¹ Die Zeitautomatik vom Griesser Objekt ist

- Verfügbar
- Gesperrt

Bedienung

Die Bedienung kann erfolgen von *Bedienung Gruppentaster*, *Bedienung Lokaltaster*, *Bedienung Bus*, *Griesser Objekt - Bedienung*, *Automatiksperrung* und *Prüfbedienung*.

- Verfügbar (alle Bedienungen sind verfügbar)
- Gesperrt (alle Bedienungen sind gesperrt. Es ist nicht möglich, dass einzelne Bedienungen gesperrt sind und andere nicht. Daher besteht keine Unterscheidung)

Beschattungsautomatik

² Die Beschattungsautomatik vom Griesser Objekt ist

- Verfügbar
- Gesperrt

Einschränkung

³ Eine Einschränkung kann vom Griesser Objekt erfolgen (Sicherheit oder Beschattung).

- Keine
- Aktiv (der Fahrbereich ist nicht vollumfänglich möglich. Liegt die Zielposition ausserhalb vom Bereich, fährt der Behang auf die Einschränkungsgrenze)

Gefährdung

- Überstrom: Es wurde ein Motorstrom von mehr als 5 A gemessen (zulässig ist ein Motorstrom von maximal 3 A). Der Motorkanal ist deaktiviert und die Installation muss überprüft werden. Ein zuverlässiger Betrieb ist auf dem betroffenen Motorkanal nicht mehr gewährleistet.
- Verschweisster Relaiskontakt: Der Relaiskontakt schaltet nicht mehr korrekt. Der Motorkanal ist deaktiviert und die Installation muss überprüft werden. Der betroffene Motorkanal ist defekt und darf nicht mehr genutzt werden.

Störung

- Kein Motor vorhanden: Es ist kein Motor angeschlossen oder der Neutralleiter unterbrochen.
- Leitungsunterbruch: Eine der Ansteuerungsleitungen ist unterbrochen, d.h. die Fahrt auf einer anderen Motorleitung funktioniert.
- Thermoschutz: der Motorantrieb ist überhitzt und kann nicht gefahren werden. Je nach Umgebungstemperatur dauert die Abkühlzeit unterschiedlich lang.

Betriebshinweis

- Störungsanalyse läuft: Die Motoranalyse ist noch nicht abgeschlossen.
- Laufzeitänderung - Wechsel Fassadenprodukt: Ein Produktwechsel ist eine mögliche Ursache für eine Laufzeitänderung.
- Drehmomentabschaltung: Der Elektronikmotor hat ein Hindernis erkannt und die Fahrt wurde vom Motor abgebrochen.

Anzahl Überstrom

Anzahl Kanalabschaltungen in Folge unzulässigem Stromfluss (> 5 A) auf dem Motorkanal.

Laufzeiten

- Auf-Ab2: Fahrzeit zwischen der oberen und ganz unteren Endlage
- Ab2-Auf: Fahrzeit zwischen der ganz unteren und oberen Endlage
- Ab1-Ab2: Fahrzeit zwischen der Beschattungsposition bei 3 Endlagenmotoren und der ganz unteren Endlage
- Betriebshinweis: Anschluss Auf und Ab2 vertauscht oder Anschluss Ab1 und Ab2 vertauscht









Letzte Befehle

Die letzten Befehle werden dargestellt, unabhängig davon ob der Fahrbefehl ausgeführt werden konnte oder nicht (in Folge einer aktiven Sperre oder Einschränkung).

- Letzte Befehle: Datum und Uhrzeit, wann der Befehl erfolgte
- Auslöser des letzten Befehls
- Fahrbefehl
- Sperre
- Ausgeführt: Ja / Eingeschränkt / Nein

Darstellung von Zuständen

| Funktion | Verfügbar | Gesperrt |
|----------|-----------|----------|
|----------|-----------|----------|

| | | |
|---|--|---|
| Alarmfunktion <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherheit 1 ... 3 ▪ Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl ▪ Sicherheit 4 ... 8 |  |  |
| Zeitautomatik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Griesser Objekt - Zeitbefehl |  |  |
| Bedienung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedienung Gruppentaster ▪ Bedienung Lokaltaster ▪ Bedienung Bus ▪ Griesser Objekt - Bedienung |  |  |
| Beschattungsautomatik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Griesser Objekt - Automatikbefehl |  |  |

¹Ist das Griesser Objekt nicht eingeschaltet, ist die Zeile Zeitautomatik nicht dargestellt.

²Ist das Griesser Objekt nicht eingeschaltet, ist die Zeile Beschattungsautomatik nicht dargestellt.

³Ist das Griesser Objekt nicht eingeschaltet, ist die Zeile Einschränkung nicht dargestellt.

Prioritäten

Die Einstellungen der Parameter-Ansicht sind in der DCA als Funktionsgruppen in Form von gestapelten Kacheln dargestellt. Übergeordnete Kacheln haben eine höhere Priorität als die untergeordneten Kacheln. Die in der Parameter-Ansicht einstellbaren Funktionen haben folgende Prioritäten (höchste zuoberst).

Prioritätenreihenfolge:

- Sicherheit 1
- Sicherheit 2
- Sicherheit 3
- Sicherheit 4
- Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl
- Sicherheit 5
- Sicherheit 6
- Sicherheit 7
- Sicherheit 8
- Bedienung Gruppentaster
- Griesser Objekt - Zeitbefehl
- Griesser Objekt - Bedienung, Bedienung Bus und Bedienung Lokaltaster
- Griesser Objekt - Automatikbefehl

Bei der Gerätekonfiguration in der Parameter-Ansicht ist die Priorität vorgegeben und die Einstellungen sind auf die wesentlichen Funktionen reduziert. Komplexere Konfigurationen erfordern das Umschalten von der Parameter-Ansicht zur DCA.

Device Configuration App (DCA)

Die ETS-Ansicht "DCA" für Griesser KNX Jalousieaktoren basiert auf Funktionsbausteinen, sog. "Kacheln".

Die Funktionalität jedes Motorkanals lässt sich durch einen Stapel solcher Kacheln zusammensetzen.

Die unterste Kachel im Stapel ist stets die Kachel "Sonnenschutz".

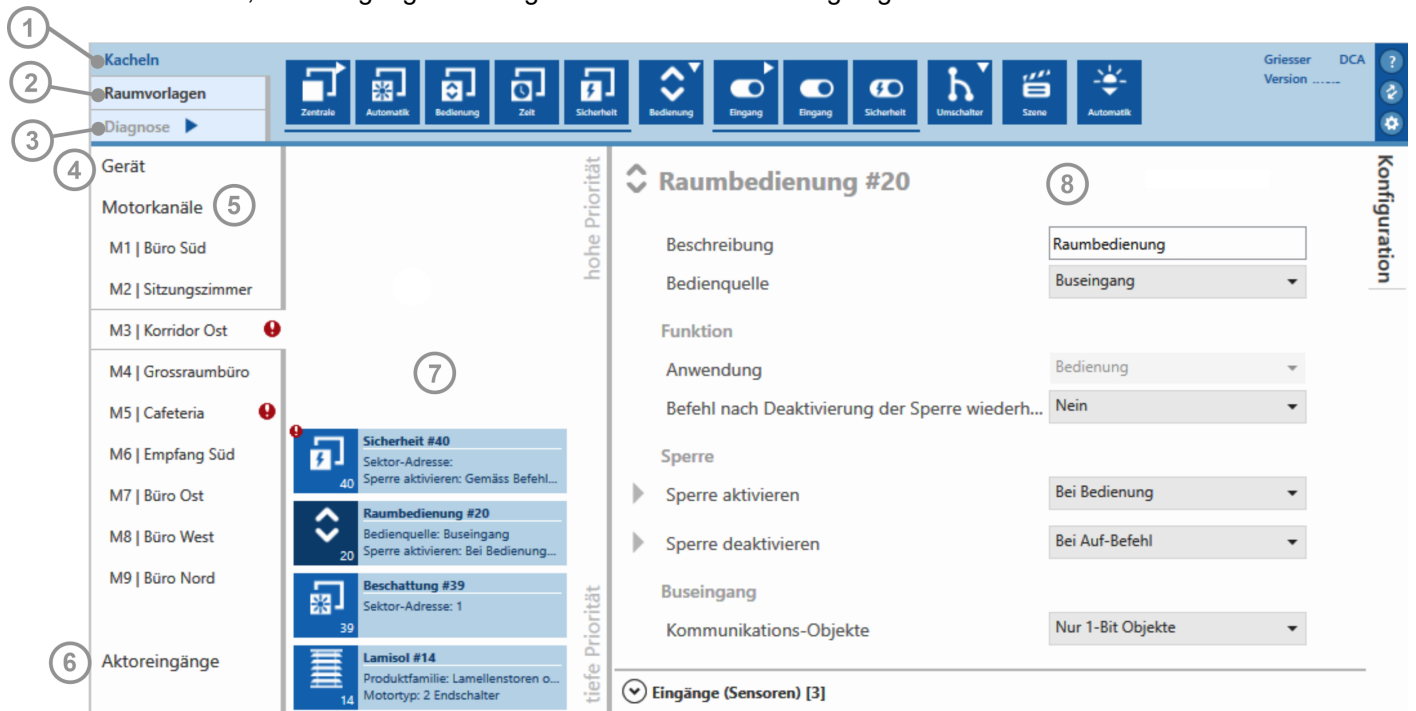
Die Position der darüber liegenden Kacheln definiert die Priorität dieser Teilfunktionen.

Im Unterschied zur Parameter-Ansicht der ETS lässt sich mit der DCA der volle Funktionsumfang des Griesser KNX Jalousieaktors nutzen.

Überblick

Beschreibung der Bereiche der DCA

Die linke Seite dient der Navigation innerhalb der DCA. Der obere Bereich (Kopfbereich) beinhaltet die Auswahl der Kacheln, Raumvorlagen oder den Wechsel in den Analysemodus (Diagnose und Simulation). Im unteren Bereich werden Motorkanäle, Aktoreingänge oder allgemeine Geräteeinstellungen gewählt.





| Referenz | Anzeigebereich | Beschreibung |
|----------|----------------|--|
| 1 | Kacheln | Alle verfügbaren Kacheln werden in diesem Bereich angezeigt. Durch Drag & Drop oder Copy/Paste kann die Kachel einem Motorkanal zugeordnet werden. Jede Kachel steht für eine Funktion, welche mit einzelnen Parameter der Funktion entsprechend konfiguriert werden kann. |
| 2 | Raumvorlagen | In diesem Bereich sind vordefinierte Stapel als Vorlage abgelegt. Eigene Raumvorlagen können erstellt, importiert und exportiert werden. |















| | | |
|---|------------------------|---|
| | | tiert werden. |
| 3 | Diagnose | In dieser Ansicht lassen sich Einstellungen, interne Zustände, empfangene und gesendete Daten der programmierten Anlage im Betrieb analysieren. Für diese Ansicht ist eine Busverbindung mit dem KNX Jalousieaktor erforderlich. |
| 4 | Gerät | Allgemeine Gerätefunktionen : allgemeine Funktionen und Einstellungen des KNX Jalousieaktors sowie Bedienung (Prüftasten) der Motorkanäle, wenn Kommunikation vorhanden ist. |
| 5 | Motorkanäle | Übersicht der Stapel aller Motorkanäle. In dieser Ansicht lassen sich Kacheln von einem Motorkanal zu einem anderen verschieben oder kopieren. |
| | M1 ... Mn | detailliertere Ansicht des Stapels eines einzelnen Motorkanals |
| 6 | Aktoreingänge | Übersicht aller Ein- und Ausgänge. In dieser Ansicht lassen sich Zuordnungen zwischen den lokalen Eingängen am KNX Jalousieaktor und Motorkanälen sowie dem Busausgang bearbeiten und erstellen. |
| 7 | Stapel | In diesem Bereich werden die dem Kanal zugeordneten Kacheln (Funktionen) angezeigt. Weitere Informationen dazu sind im Unterkapitel Kacheln anordnen zu finden. |
| 8 | Konfiguration | Zeigt die einstellbaren Parameter der im Bereich Stapel gewählten Kachel. |
| | Hilfdatei öffnen | |
| | Import/Export | Raumvorlagen importieren/exportieren |
| | Logdaten löschen | Die im Aktor gespeicherten Logdaten werden gelöscht. |
| | Ressourcen | Es wird ein Füllbalken eingeblendet, wenn der Speicherplatz zu 80 % genutzt ist. Ab dann erfolgen Notifikationen (von rechts nach links einblendend) alle 5 % weiterer Speicherplatzbelegung und der Füllbalken steigt. Unter 80 % verschwindet der Balken. |

Kacheln Übersicht

Beschreibung der verfügbaren Kacheln


Als Kacheln werden alle Funktionen und Automaten bezeichnet, die mit dem Jalousieaktor möglich sind.

| Kachel (Anwendung) | Icon | Beschreibung |
|--------------------|---|---|
| Bedienung |  | Kacheln zur dezentralen und zentralen Bedienung :  Bedienstelle für eine der folgenden Befehlsquellen : <ul style="list-style-type: none"> ▪ Buseingang ▪ Kontakteingang ▪ Funkempfänger |

| | | |
|-----------------|---|---|
| |  | Bedienung ab einer Gebäudeleittechnik oder zentralen Visualisierung |
| Griesser Objekt |  | <p>Verbindung zwischen Wetterzentrale / Sonnenschutzzentrale und Jalousieaktor. Die Befehle der Wetterstation werden auf den Kanal des Jalousieaktors aufgeschlüsselt.</p> <p>Das Griesser Objekt besteht aus den folgenden vier Kacheln:</p> <ul style="list-style-type: none">  GriesserObjekt Sicherheit Wind-, Regen-, Frost-, Prioritätseingang  GriesserObjekt Zeit Zeitprogramm  GriesserObjekt Bedienung Lokalbefehl oder Zentralbefehl (vom Griesser Bedienterminal BGS oder BGT oder vom Gruppenbedienungs-Tastereingang der Griesser Zentrale FMX)  GriesserObjekt Automatik Beschattungsprogramm, Temperaturprogramm |
| Eingang |  | <p>Der Eingang kann verwendet werden als:</p> <ul style="list-style-type: none">  Befehlseingang Sicherheit für Reinigungssperren, Brandkontakt etc.  Befehlseingang Präsenzmelder, Fensterkontakte etc. |
| Szenen |  | Szenensteuerung |
| Umschalter |  | <p>Diese Kachelgruppe dient der Umschaltung zwischen verschiedenen Betriebsarten und umfasst 2 Ausführungen :</p> <ul style="list-style-type: none">  Umschalter 2-fach beispielsweise Heizbetrieb/Kühlbetrieb oder Präsenzabhängigkeit Anwesend/Abwesend  Umschalter 4-fach beispielsweise Raumbetriebsart: Komfort/Prekomfort/Economy/Schutzbetrieb |
| Automatik |  | Automatik Storen |


Hilfe

Hilfedatei öffnen

| Button | Einstellung | Beschreibung |
|---|------------------------------|--|
|  | Hilfedatei öffnen (Taste F1) | Öffnet die Hilfe-Datei zum gewählten Thema |

Import/Export

Import und Export von Daten


| Button | Einstellung | Beschreibung |
|---|--|---------------------------------------|
|  | Durch Betätigen des Icons kann gewählt werden: | |
| | Raumvorlagen importieren | Kachelstapel importieren und ersetzen |
| | Raumvorlagen exportieren | Bestehenden Kachelstapel exportieren |

Weitere Informationen siehe [Raumvorlagen](#).

Einstellungen

DCA Einstellungen



In dieser Ansicht lassen sich folgende Grund-Einstellungen zur DCA vornehmen:

| Button | Einstellung | Beschreibung |
|---|-------------------|--|
|  | Log-Daten löschen | Die vom Aktor ausgelesenen Daten (Log) werden in der DCA gelöscht. Die Log-Daten sind nach dem Löschen in der DCA im Aktor nach wie vor verfügbar. |

DCA Kacheln

Aufbau



| Darstellung | Beschreibung / Informationen |
|-------------|--|
| (A) | Miniatur Ansicht mit Kachel-Symbol (3), Kachel-Nummer (6) sowie allfälligen Warnhinweisen zur Konfiguration (1) und Symbolen zum Sperrverhalten |
| (B) | Erweiterungs-Feld , nur sichtbar in der Einzelkanal-Ansicht |
| (1) | Warnhinweise der Kachel  Fehler – Die Kachel hat einen Konfigurationsfehler. Wird die Applikation trotz Fehler in das Gerät geladen, funktioniert diese Kachel nicht. Der Motorkanal funktioniert so, als ob die Kachel nicht vorhanden wäre.  Warnung – Die Kachel hat eine ungünstige Parametereinstellung oder die Kachel liegt an einer ungünstigen Stelle. Die Funktion der Kachel ist nicht sichergestellt oder kann zu unerwünschten Effekten führen. |
| (2) | Zustand der Kachel aufgrund einer anderen, übergeordneten Kachel. Schloss: gesperrt oder eingeschränkt kein Symbol: normal |
| (3) | Symbol bzw. Funktion der Kachel. |
| (4) | Aktion bzw. Wirkung des Sperrbefehls auf andere Kachel(n). Schlüssel: Sperrt untergeordnete Kacheln Pfeile (entgegengesetzt): Schränkt untergeordnete Kacheln ein Das Symbol wird bei sichtbar, wenn der Parameter Untergeordnete Kachel sperren in der markierten Kachel gewählt ist. Bei allen unterliegenden Kacheln wird das Schloss (2) sichtbar. |
| (5) | Eine selektierte Kachel wird dunkel. Wird eine Kachel selektiert, erscheint der untere Bereich bei allen identischen Kacheln (mit gleicher Nummer) abgedunkelt. |
| (6) | Nummer der Kachel. Eine Kachel lässt sich auf mehreren Kanälen verwenden. Wird eine Kachel auf mehreren Kanälen verwendet, so zeigt sie auf allen Kanälen dieselbe Nummer. Entsprechend wirken auch die Parametereinstellungen auf allen Kanälen, bzw. sind die Parametereinstellungen auf allen Kanälen dieser Kachel jederzeit identisch. Dadurch ist eine effiziente Konfiguration möglich. |
| (7) | Bezeichnung und Nummer der Kachel in der Titelzeile |

Kachel-Farben und Symbole in der Konfigurationsansicht (Motorkanäle)

| Kachel | nicht selektiert | selektiert | gleiche ID (wie selektiert) |
|---------------------------------------|------------------|------------|--------------------------------|
| ohne Sperre (aktiv) | | | |
| sperrt andere | | | |
| wird gesperrt oder ein- geschränkt | | | |
| schränkt andere ein | | | |
| wird eingeschränkt, sperrt andere | | | |

Kachel-Farben und Symbole in der Ansicht Diagnose

| Kachel | nicht selektiert | selektiert | gleiche ID (wie selektiert) |
|--------------------------------------|------------------|------------|--------------------------------|
| ohne Sperre (aktiv) | | | |
| sperrt andere | | | |
| wird gesperrt | | | |
| schränkt andere ein | | | |
| wird eingeschränkt | | | |
| wird eingeschränkt, sperrt andere | | | |



Kacheln erstellen und anordnen

Kachel im Stapel eines Motorkanals erstellen / verschieben

| Aktion | Methode | Wirkung |
|--------------------------|---|--|
| Kachel aus Menü ziehen | Drag & Drop | Neue Kachel mit neuer Nummer erstellen |
| Kachel aus Stapel ziehen | Drag & Drop | Kachel im Stapel desselben Motorkanals oder in den Stapel eines anderen Motorkanals verschieben |
| | Drag & Drop mit gedrückter Alt -Taste oder Copy / Paste mit Ctrl-C und Alt-V | Kachel mit identischer Nummer im Stapel eines anderen Motorkanals erstellen.. Kacheln mit identischen Nummern sind so verknüpft, dass sie stets dieselben Parametereinstellungen aufweisen. |
| | Drag & Drop mit gedrückter Ctrl -Taste oder Copy / Paste mit Ctrl-C und Ctrl-V | Kopie der Kachel mit neuer Nummer im Stapel desselben Motorkanals oder im den Stapel eines anderen Motorkanals erstellen. Die Parametereinstellungen der beiden Kacheln sind nach dem Kopiervorgang identisch aber danach unabhängig veränderbar. |

Kontextmenü Kachel

| Funktion | Wirkung |
|---|--|
| Kopieren | Selektierte Kachel in die Zwischenablage kopieren. |
| Ausschneiden | Selektierte Kachel in die Zwischenablage kopieren und im Motorkanal löschen. |
| Einfügen (neue ID) ¹ | Kachel aus Zwischenablage mit neuer ID im Motorkanal einfügen (Kopie der ursprünglichen Kachel). |
| Referenzieren (gleiche ID) ² | Kachel aus Zwischenablage mit gleicher ID im Motorkanal einfügen (Verknüpfung mit der ursprünglichen Kachel). |
| Löschen | Selektierte Kachel im Motorkanal löschen. |
| Sonnenschutz ersetzen ³ | Selektierte "Sonnenschutz"-Kachel durch die "Sonnenschutz"-Kachel eines anderen Motorkanals ersetzen. Falls die aktuelle Konfiguration der Motorkanäle "Sonnenschutz"-Kacheln mit |

¹Die Funktion wird im Kontextmenü abrufbar, wenn sich der Inhalt der Zwischenablage an der selektierten Stelle einfügen lässt.

²Die Funktion wird im Kontextmenü abrufbar, wenn sich der Inhalt der Zwischenablage an der selektierten Stelle einfügen lässt.

³Die Funktion wird im Kontextmenü abrufbar, wenn eine "Sonnenschutz"-Kachel selektiert ist.

unterschiedlicher ID aufweist, wird ein Fenster eingeblendet, welches eine Auswahl unter den als Ersatz möglichen Kacheln erlaubt (andernfalls hat die Funktion keine Wirkung).

Als unterste Kachel erscheint im Stapel jedes Motorkanals die Kachel "Sonnenschutz". Diese lässt sich weder verschieben noch löschen.

Sicherheits-Kacheln sind mit einem **Blitz-Symbol** gekennzeichnet. Für diese Kacheln gelten Regeln bezüglich Anordnung und Verhalten im Stapel (siehe unten).

Kacheln anordnen

Die Kacheln können innerhalb des Bereiches angeordnet und gelöscht werden. Für die Anordnung der Kacheln sind drei Grundprinzipien möglich:

| Anordnung der Kacheln... | Beschreibung |
|---|---|
| <p>Übereinander</p>  | <p>Kacheln können übereinander gestapelt werden. Im Fall von Sperrprioritäten hat die höher angeordnete Kachel Vorrang.</p> <p>Sicherheits-Kacheln (Blitz im Kachel-Symbol) können nur oberhalb von Kacheln mit Automatikfunktionen angeordnet werden.</p> <p>Kacheln des Griesser Objektes haben eine definierte Reihenfolge. Diese Kacheln können in der Reihenfolge nicht geändert werden. Andere Kacheln können zwischen, sowie oberhalb und unterhalb der Griesser Objekt Kacheln angeordnet werden.</p> |
| <p>Nebeneinander</p>  | <p>Kacheln können nebeneinander angeordnet werden.</p> <p>Im Fall von Sperrprioritäten sind die nebeneinander liegenden Kacheln gleichwertig. Die Sperre wirkt nur auf untergeordnete Kacheln, kann aber von jeder der nebeneinander liegenden Kachel aktiviert oder deaktiviert werden.</p> <p>Kacheln vom Griesser Objekt können nicht in allen Kombinationen nebeneinander angeordnet werden. Andere</p> |

Kacheln können neben Gries-
ser Objekt Kacheln angeordnet
werden.

Hinweis:
Kennzeichnung der Kachel mit
bzw. ohne Blitz beachten!
Es können keine Kacheln
neben der Kachel **Son-**
nenschutz positioniert werden.

Umschalter



Ganze Kachel-Stapel können
mit einer speziellen Kachel,
dem Umschalter, wahlweise
aktiviert oder deaktiviert wer-
den.

Innerhalb einer Spalte des
Umschalters gelten dieselben
Anordnungsmöglichkeiten wie
im Motorkanal selbst, d.h. jede
Spalte kann einen autonomen
Stapel aufnehmen.

Die Regeln müssen über den
gesamten Stapel hinweg ein-
gehalten werden, z.B. müssen
Sicherheits-Kacheln immer
oberhalb von Auto-
matikfunktionen angeordnet
werden.

Auch das ineinanderschachteln
von Umschaltern ist möglich.

Es ist immer nur eine Spalte
des Umschalters aktiv. Die
Kacheln in den anderen Spal-
ten sind dann inaktiv.

Kacheln sperren

Die Anordnung der Kacheln beeinflusst die Funktionalität bei der Verwendung von Sperrfunktionen. Eine Kachel kann eine Sperre aktivieren und dadurch untergeordnete Kacheln sperren. Die Sperre einer Kachel kann durch die übergeordnete Kacheln wieder deaktiviert werden.

Eine Kachel kann folgend Zustände aufweisen:

| | |
|-----------------|---|
| ▪ Aktiv | Die Kachel funktioniert uneingeschränkt; alle Funktionen sind freigegeben. |
| ▪ Eingeschränkt | Die Kachel wird durch eine oder mehrere übergeordnete Kacheln eingeschränkt. Die Kachel ist aktiv, Befehle werden aber nur innerhalb des Einschränkungsbereichs ausgeführt. |
| ▪ Gesperrt | Die Kachel wird durch eine oder mehrere übergeordnete Kacheln gesperrt. |

Die Kachel ist im Hintergrund aktiv, Befehle werden gespeichert, aber nicht ausgeführt.

Eine Kachel kann zwei Arten von Befehlen senden:

- | | |
|---------------|---|
| ▪ Fahrbefehl | Auf, Ab, Höhe, Winkel, Beschattungspositionen P1...P4 etc. |
| ▪ Sperrbefehl | Sperrung (aktivieren/deaktivieren) oder Einschränkung (einschränken/freigeben) an untergeordnete Kacheln. |

Grundregeln zu den Sperrverhalten

- Ist **keine** Kachel gesperrt, gilt der zeitlich letzte Fahrbefehl einer Kachel, unabhängig der Position der Kachel im Stapel.
- Wird eine Kachel (Z) von mehreren übergeordneten Kacheln (A, B ...) gesperrt, kann über Parameter eingestellt werden, ob eine übergeordnete Kachel (A) andere aktive Sperren (z.B. von Kachel B) in Kachel (Z) deaktiviert oder aktiviert lässt.
- Bei **Sicherheits-Kacheln** (Blitz im Symbol) gilt:
 Wird eine Kachel (Z) von Sicherheits-Kacheln (A, B...) gesperrt, muss jede einzelne Sicherheits-Kachel (A, B...) ihre Sperre deaktivieren damit die Kachel (Z) nicht mehr gesperrt ist. Dies gilt in jedem Fall, auch wenn Sicherheits-Kacheln nebeneinander angeordnet werden.
 Eine Sperre einer Sicherheitskachel kann niemals von einer übergeordneten Kachel deaktiviert werden.

Beispiel

| | |
|--|-----------------|
|  Sicherheit 1 #30 Befehlseingang von: Buseingang Sperrung aktivieren: Bei 'ein / 1' Sperrung deaktivieren: Bei 'aus / 0' | hohe Priorität |
|  Sicherheit 2 #31 Befehlseingang von: Buseingang Sperrung aktivieren: Bei 'ein / 1' Sperrung deaktivieren: Bei 'aus / 0' | |
|  Zeitautomatik #23 Sektor-Adresse: 2 Sperrung deaktivieren: Gemäss Be... | tiefe Priorität |
|  Bedienung Bus #29 Bedienquelle: Buseingang | |
|  Bedienung zentral #19 Sektor-Adresse: 2 | |
|  Bedienung lokal #27 Bedienquelle: Kontakteingang [...] | |
|  Beschattungsautomatik #24 Sektor-Adresse: 2 | |
|  Sonnenschutz #25 Produktfamilie: Lamellenstoren geschlossen Motortyp: 2 Endschalter | |

Beschreibung

Die beiden zuoberst im Stapel angeordneten Kacheln **Sicherheit 1** und **Sicherheit 2** sperren alle untergeordneten Kacheln. Weil **Sicherheit 1** alle Kacheln (inkl. **Sicherheit 2**) sperrt, gilt der Fahrbefehl von **Sicherheit 1**. (Regel Nr. 2)

Die Kacheln **Zeitautomatik** und **Bedienung zentral** übersteuern **Bedienung Bus** und **Bedienung lokal** sowie die darunterliegende **Beschattungsautomatik**. (Regel Nr. 2)

Bedienung Bus sperrt die untergeordnete Kachel **Beschattungsautomatik**. **Bedienung lokal** ist von dieser Sperre nicht betroffen und funktioniert weiterhin. Die Deaktivierung der Sperre kann über **Bedienung lokal** oder **Bedienung Bus** erfolgen.

Es ist möglich, dass die **Zeitautomatik** die von **Bedie-**

nung **Bus** aktivierte Sperre der **Beschattungsautomatik** deaktiviert.

Parametereinstellungen der Kacheln

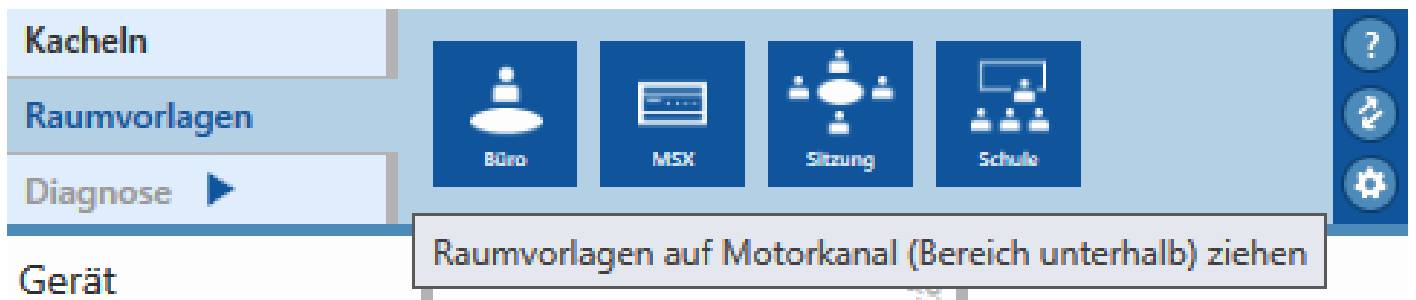
Die Parametereinstellungen wiederholen sich bei der jeder Kachel in etwa (je nach Kachelfunktion variieren die Einstellmöglichkeiten). Beispiel der Parametereinstellung


| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--|---|---|
| Funktion | | |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | <p>Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird...</p> <p>... kein Befehl ausgeführt. Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | <p>... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position. Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | <p>... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren. Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc.</p> |
| Sperrfunktion | | Die Sperrfunktion wirkt nicht auf die Kachel selbst, sondern auf alle untergeordneten Kacheln. |
| Sperre aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals ▪ | <p>Definition, bei welchem Zustand die Sperre aktiviert wird.</p> <p>Weitere Auswahlmöglichkeiten individuell pro Kachel</p> |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle sperren | <p>Bei der Auswahl "Sperre aktivieren mit ..."</p> <p>Alle untergeordneten Kacheln werden gesperrt.</p> |
| Sperre deaktivieren | | Definition, bei welchem Zustand die Sperre deaktiviert wird. |


| | | |
|--------------------------------|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals ▪ ... | Weitere Auswahlmöglichkeiten individuell pro Kachel |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben. |
| Untergeordnete Einschränkungen | | Diese Parametereinstellung wird relevant, wenn in einem Stapel mehrere Einschränkungen bestehen. In der Praxis ist mehr als eine Einschränkung gleichzeitig oft schwer verständlich. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ berücksichtigen | Es wird die Schnittmenge aller Einschränkungen berechnet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ nicht berücksichtigen (übersteuern) | Nur die Einschränkung der Kachel mit der höchsten (Sperr)Priorität ist aktiv. |

Raumvorlagen




















Eine Raumvorlage ist ein Stapel von Kacheln, der sich wiederverwenden lässt. Raumvorlagen können individuell erstellt sowie gespeichert werden und stehen in allen Projekten der ETS zur Verfügung. Um eine Raumvorlage anzuwenden, wird diese in den gewünschten Kanal per Drag & Drop gezogen. Der im Kanal vorhandene Stapel **wird gelöscht** und durch die entsprechende Raumvorlage ersetzt.

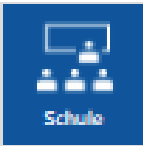


| Einstellung | Beschreibung |
|---|--|
| Raumvorlage erstellen | Mittels Kontextmenü (rechte Maustaste) "Raumvorlage erstellen" auf dem Motorkanal wählen. Die neue Raumvorlage kann individuell benannt sowie mit einem Text beschrieben werden. Durch das Speichern wird die Raumvorlage im oberen Teil mit einem Icon erstellt. |
| Raumvorlagen importieren  | Durch die Wahl des Icons in der rechten Leiste können Raumvorlagen importiert werden. Beim Öffnen des Fensters kann gewählt werden, welche einzelne Raumvorlagen importiert werden sollen. |
| Raumvorlagen exportieren | Durch die Wahl des Icons in der rechten Leiste können Raumvorlagen exportiert werden. |

| | |
|---|---|
|  | <p>tiert und in einer anderen ETS importiert werden. Beim Öffnen des Fensters kann gewählt werden, welche Raumvorlagen exportiert werden sollen.</p> |
| <p>Raumvorlage löschen</p> | <p>Mittels Kontextmenü " Raumvorlage löschen " auf einer benutzerdefinierten Raumvorlage kann diese gelöscht werden. Das Löschen einer Raumvorlage hat keinen Einfluss auf die bereits in den Kanälen eingesetzten Raumvorlagen – diese bleiben unverändert bestehen.</p> |

Immer vorhandene Raumvorlagen können nicht gelöscht oder geändert werden.
Nach dem Einsetzen im Kanal, müssen die Kacheln mit einem roten Punkt individuell angepasst werden.

| Icon | Stapel | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|---|---|--|---|--|---|--|---|---|---|---|
|  <p>Büro</p> | <table border="1"> <tr> <td data-bbox="363 678 464 786">  <p>19</p> </td> <td data-bbox="464 678 884 786"> <p>Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #19 Sektor-Adresse: 1 Sperrung aktivieren: Gemäss Befehl Zentrale [...]</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="363 786 464 898">  <p>18</p> </td> <td data-bbox="464 786 884 898"> <p>Bedienung Bus #18 Bedienquelle: Buseingang</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="363 898 464 1010">  <p>17</p> </td> <td data-bbox="464 898 884 1010"> <p>Griesser Objekt - Zeitbefehl #17 Sektor-Adresse: 1 Sperrung deaktivieren: Gemäss Befehl Zentrale</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="363 1010 464 1122">  <p>16</p> </td> <td data-bbox="464 1010 884 1122"> <p>Bedienung Lokaltaster #16 Bedienquelle: Kontakteingang Eingang 1</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="363 1122 464 1234">  <p>15</p> </td> <td data-bbox="464 1122 884 1234"> <p>Griesser Objekt - Automatikbefehl #15 Sektor-Adresse: 1</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="363 1234 464 1346">  <p>14</p> </td> <td data-bbox="464 1234 884 1346"> <p>Sonnenschutz #14 Produktfamilie: Lamellenstoren geschlossen Motortyp: 2 Endschalter</p> </td> </tr> </table> <p>Büro (Ziel: Einfache Fassadenautomation)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktschutz von Griesser Zentrale (Wind) - Bedienung über den Bus - Zeitbefehl von Griesser Zentrale - Bedienung Lokaltaster - Beschattungsautomatik von der Griesser Zentrale |  <p>19</p> | <p>Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #19 Sektor-Adresse: 1 Sperrung aktivieren: Gemäss Befehl Zentrale [...]</p> |  <p>18</p> | <p>Bedienung Bus #18 Bedienquelle: Buseingang</p> |  <p>17</p> | <p>Griesser Objekt - Zeitbefehl #17 Sektor-Adresse: 1 Sperrung deaktivieren: Gemäss Befehl Zentrale</p> |  <p>16</p> | <p>Bedienung Lokaltaster #16 Bedienquelle: Kontakteingang Eingang 1</p> |  <p>15</p> | <p>Griesser Objekt - Automatikbefehl #15 Sektor-Adresse: 1</p> |  <p>14</p> | <p>Sonnenschutz #14 Produktfamilie: Lamellenstoren geschlossen Motortyp: 2 Endschalter</p> |
|  <p>19</p> | <p>Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #19 Sektor-Adresse: 1 Sperrung aktivieren: Gemäss Befehl Zentrale [...]</p> | | | | | | | | | | | | |
|  <p>18</p> | <p>Bedienung Bus #18 Bedienquelle: Buseingang</p> | | | | | | | | | | | | |
|  <p>17</p> | <p>Griesser Objekt - Zeitbefehl #17 Sektor-Adresse: 1 Sperrung deaktivieren: Gemäss Befehl Zentrale</p> | | | | | | | | | | | | |
|  <p>16</p> | <p>Bedienung Lokaltaster #16 Bedienquelle: Kontakteingang Eingang 1</p> | | | | | | | | | | | | |
|  <p>15</p> | <p>Griesser Objekt - Automatikbefehl #15 Sektor-Adresse: 1</p> | | | | | | | | | | | | |
|  <p>14</p> | <p>Sonnenschutz #14 Produktfamilie: Lamellenstoren geschlossen Motortyp: 2 Endschalter</p> | | | | | | | | | | | | |



Befehlseingang Sicherheit #52
Befehlseingang von: Buseingang
Sperre aktivieren: Bei 'ein / 1' | Sperre deaktivieren: Bei 'aus / 0'

Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #51
Sektor-Adresse: 1
Sperre aktivieren: Gemäss Befehl Zentrale | Sperre deaktivieren: Gemäss Befehl Zentrale

Bedienung Bus #50
Bedienquelle: Buseingang

Umschalter 2-fach #44
Modus bei Initialisierung: 2
Auslesen: Nein

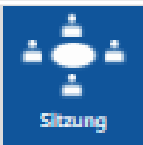
| Modus 1 | | Modus 2 | |
|--|---|---|--|
| Bedienung Lokaltaster #46 Bedienquelle: Kontakteingang Eingang 4 | Griesser Objekt - Zeitbefehl #48 Sektor-Adresse: 1 Sperre deaktivieren: Gemäss Befehl Zentr... | Griesser Objekt - Automatikbefehl #49 Sektor-Adresse: 1 | |

Sonnenschutz #14
Produktfamilie: Lamellenstoren geschlossen
Motortyp: 2 Endschalter

Schulzimmer inkl. Präsenzmelder

(Ziel: möglichst wenig störende Fahrbefehle, wenn Raum besetzt ist)

- Kontakteingang für Brand (via Bus)
- Produktschutz von der Griesser Zentrale (Wind, Frost)
- Bedienung Zentral (übersteuert Raumbedienung)
- Präsenzmelder als Umschalter. Bei Anwesenheit nur Raumbedienung; bei Abwesenheit Zeit- und Beschattungsautomatik von der Griesser Zentrale.



Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #43
Sektor-Adresse: 1
Sperre aktivieren: Gemäss Befehl Zentrale | Sperre deaktivieren: Gemäss Befehl Zentrale

Bedienung Bus #42
Bedienquelle: Buseingang

Umschalter 4-fach #34
Modus bei Initialisierung: 4
Auslesen: Nein

| Modus 1 | Modus 2 | Modus 3 | Modus 4 |
|---|---------|---------|--|
| Griesser Objekt - Automatikbefehl #36 Sektor-Adresse: 1 | | | Griesser Objekt - Zeitbefehl #40 Sektor-Adresse: 1 Sperre deaktivieren: Gemäss Befehl Ze... |
| | | | Griesser Objekt - Automatikbefehl #41 Sektor-Adresse: 1 |

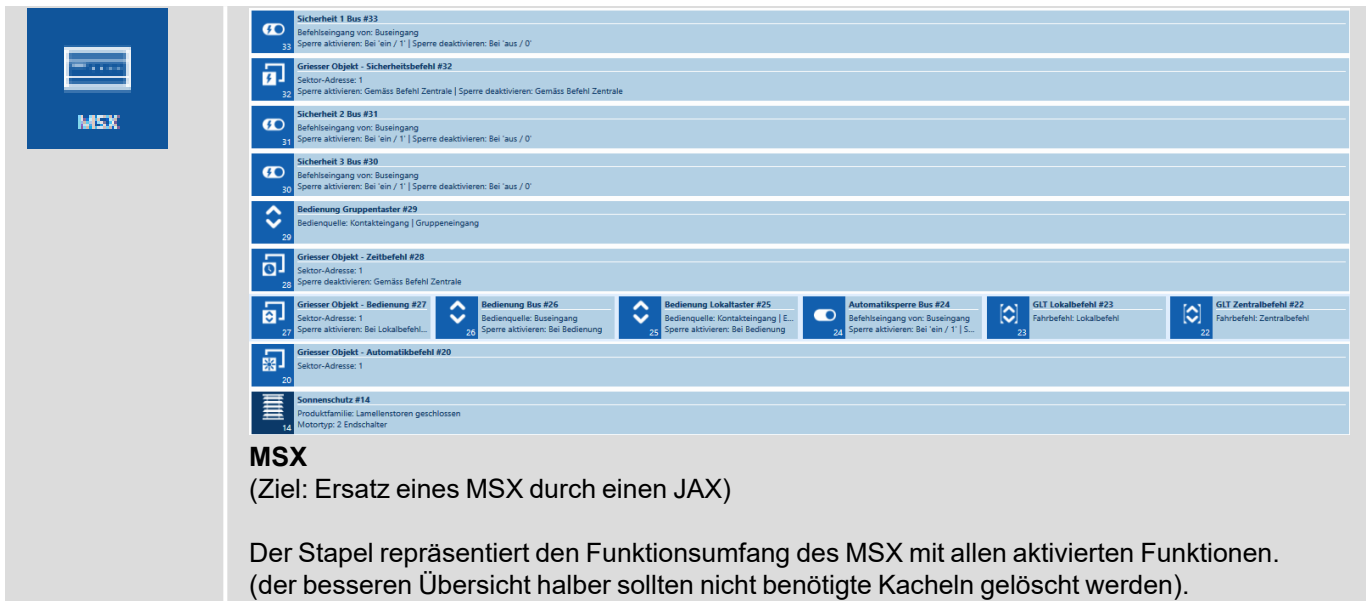
Sonnenschutz #14
Produktfamilie: Lamellenstoren geschlossen
Motortyp: 2 Endschalter

Sitzungszimmer inkl. Anbindung an Heiz-/Kühlbedarf

(Ziel: Behaglichkeits- und Energieoptimierte Steuerung)

- Produktschutz von der Griesser Zentrale (Wind, Frost)
- Bedienung Zentral (übersteuert Raumbedienung)
- Umschaltung aufgrund Raumbetriebsart (Comfort, Pre-Comfort, Economy, Protection)

Die Automatikfunktion je Raumbetriebsart wird projektspezifisch ergänzt.



MSX
(Ziel: Ersatz eines MSX durch einen JAX)

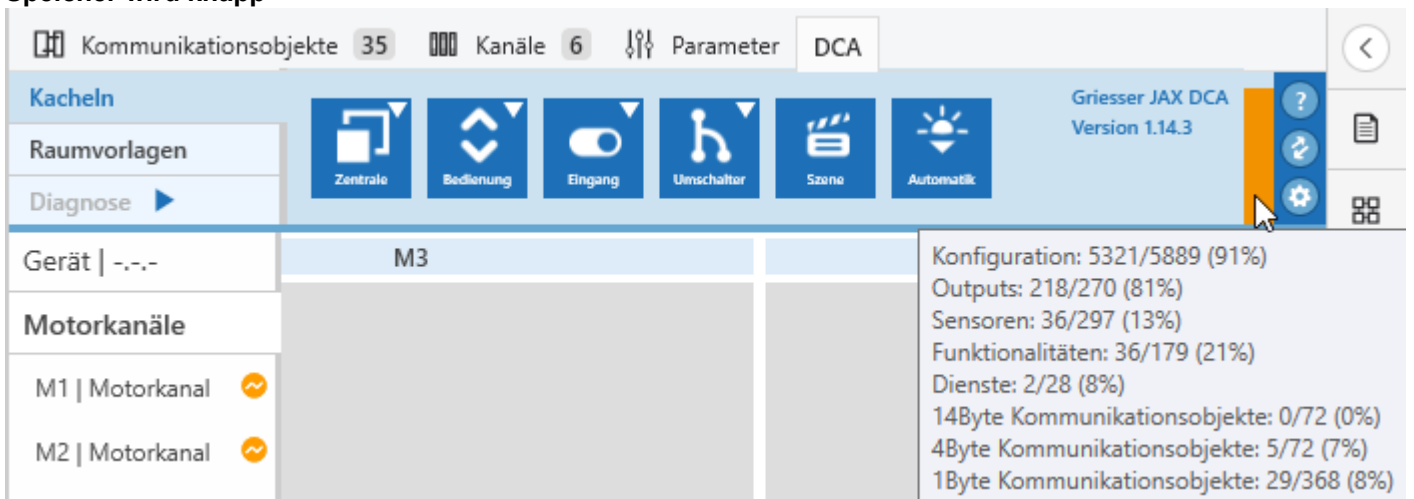
Der Stapel repräsentiert den Funktionsumfang des MSX mit allen aktivierten Funktionen.
(der besseren Übersicht halber sollten nicht benötigte Kacheln gelöscht werden).

Speicherbedarf Kacheln

Allgemein

Der Speicher reicht im Durchschnitt für 15 bis 20 Kacheln pro Kanal. Je nach Kacheltyp ist der Speicherbedarf für die Parameter, Kommunikationsobjekte etc. unterschiedlich. Wird der Speicher knapp oder wird dieser gar überschritten, erfolgt eine Meldung in der DCA.

Speicher wird knapp



Kommunikationsobjekte 35 Kanäle 6 Parameter DCA

Kacheln

Raumvorlagen

Diagnose ▶

Gerät | --- M3

Motorkanäle

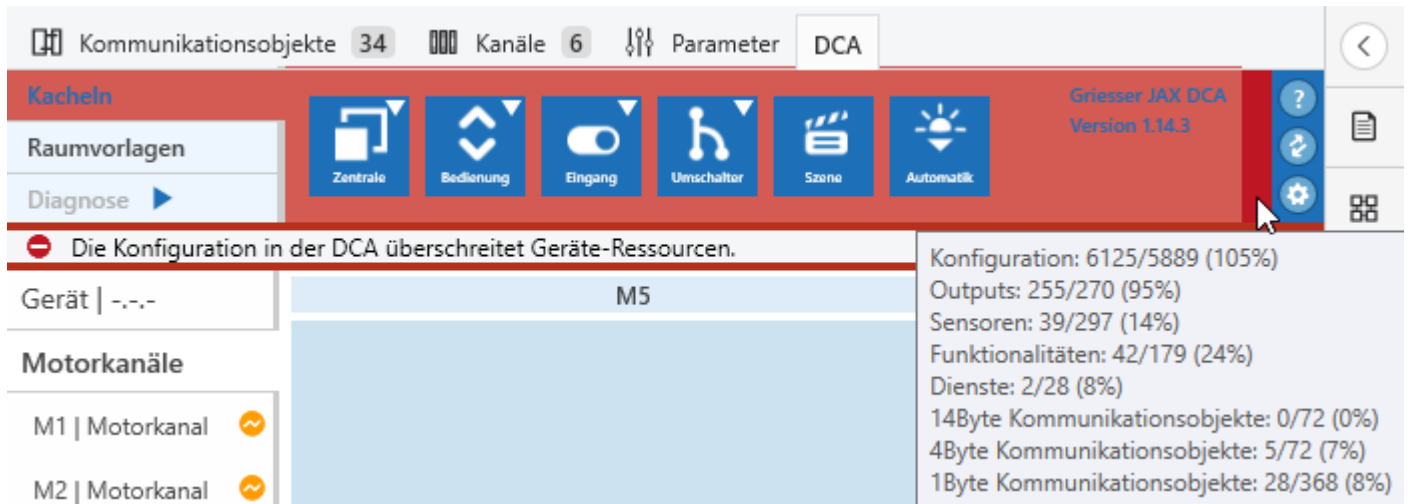
M1 | Motorkanal ✓

M2 | Motorkanal ✓

Konfiguration: 5321/5889 (91%)
Outputs: 218/270 (81%)
Sensoren: 36/297 (13%)
Funktionalitäten: 36/179 (21%)
Dienste: 2/28 (8%)
14Byte Kommunikationsobjekte: 0/72 (0%)
4Byte Kommunikationsobjekte: 5/72 (7%)
1Byte Kommunikationsobjekte: 29/368 (8%)

Ab 80 % der Speicherauslastung erscheint am rechten Rand ein oranger Balken, der den "Füllstand" bzw. den noch verfügbaren Speicher anzeigt.

Speicher überschritten



Ist der Gerätespeicher überschritten, erfolgt die Meldung: "Die Konfiguration in der DCA überschreitet Geräte-Ressourcen."

In der DCA kann die Konfiguration weiter erstellt werden, jedoch ist ein Download nicht möglich.

Speicher pro Kanal

Wird ein umfangreicher Stapel mit diversen Kacheln auf einem einzelnen Kanal erstellt, reicht der Gesamtspeicher. Würde dieser umfangreiche Stapel auf alle Kanäle kopiert, reicht der Gesamtspeicher nicht mehr aus. Damit für den Testfall auf einem Kanal dieser mögliche Engpass erkannt wird, wird dies mittels einem Icon auf dem Motorkanal angezeigt.

| Icon | Meldung |
|------|---|
| | Die Stapel-Konfiguration überschreitet evtl. die Geräte-Ressourcen, wenn dieser Stapel auf alle Kanäle kopiert würde. |

DCA Warnhinweise

Aktualisierung

Bei Vorhandensein einer neuen DCA-Version kann beim Öffnen der DCA folgende Meldung erscheinen:

DCA Konfiguration aktualisieren

Das Gerät wurde mit einer älteren DCA Version konfiguriert. Die aktuelle DCA Version kann die aktuelle Konfiguration optimieren, dadurch werden gegebenenfalls "ETS Programmierstatus-Flags" zurückgesetzt. Soll die Konfiguration jetzt neu geschrieben werden?

Mit "Ja, Konfiguration aktualisieren" wird die Anpassung vorgenommen und das Gerät muss neu geladen werden.

Mit Nein, Konfiguration beibehalten erfolgt keine Anpassung.

Konfiguration

Kacheln
Griesser JAX DCA
Version 1.8.7.0

Raumvorlagen
Diagnose ▶

Zentrale
Bedienung
Bedienung
GLT
Eingang
Umschalter
Szene

⚠ Diese DCA-Konfiguration lässt sich nur auf ein Gerät mit der Firmware 1.6c laden. Andernfalls sind Einstellungen mit diesem Warnsymbol so zu ändern, dass es verschwindet.

Gerät

Motorkanäle

M1 | Motor channel ⚠

M2 | Motor channel ⚠

M3 | Motor channel

M4 | Motor channel

M5 | Motor channel

M6 | Motor channel

Aktoreingänge

⬆
Bedienung Bus #14

14

⚠
Sonnenschutz #27

27

Sonnenschutz #27

hohe Priorität

▶ Beschattungsposition entspricht Position P2 (Beschattung tief) ▼

Initialverhalten

▶ Busspannungsunterbruch Nicht aktiv ▼

Rückmeldungen

Rückmeldungen Position immer aktiv ▼

Position senden Nein (ausgeschaltet) ▼

⚠ Endlage oben 3 Byte RGB + 1 Bit ▼

R:017 G:202 B:001

Endlage unten Deaktiviert ▼

⚙ Ausgänge (Rückmeldungen) [2]

tiefe Priorität

Konfiguration

Gebäudeteile
Geräte
Parameter
DCA

| Icon | Meldung |
|------|---|
| | <p>Die erstellte Konfiguration ist unvollständig. Ein Download ist möglich, die fehlerhafte Kachel wird jedoch nicht geladen. Das Icon "unvollständige Konfiguration" wird beim entsprechenden Parameter, auf der Kachel und dem Kanal dargestellt.</p> <p>Typische unvollständige Konfigurationen sind. z.B. Griesser-Objekt-Kachel ohne Sektoradresse, Bedienfunktion einer Lokalbedienung ohne Zuweisung auf Kontakteingang.</p> |
| | <p>Die gewählte Funktion benötigt eine höhere Firmwareversion als der Jalousieaktor aufweist (oder als unter "Validierung" im DCA Bereich "Firmware" eingestellt ist). Ein Download ist mit vorliegender Version nicht möglich.</p> <p>Passt die Konfiguration nicht auf die gewählte Version, wird ein roter Balken angezeigt. Dann stehen zwei Massnahmen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kachelfunktion so anpassen, dass diese kompatibel zur Firmwareversion ist. - Firmware Update des Gerätes vornehmen. <p>Das Icon "höhere Firmwareversion" wird beim Gerät, dem entsprechenden Kanal, Kachel und inkompatiblen Parameter dargestellt.</p> |

Diagnose

| Icon | Meldung |
|------|--|
| | <p>Es bestand eine Betriebsstörung Der Aktor konnte keine Funktionen ausführen, da eine fehlende Versorgungsspannung, fehlende Busspannung oder ein Resetvorgang vorlag.</p> |

DCA-Toolbox

Anwendungsbereich

Mit der DCA-Toolbox kann eine punktuelle Konfiguration für mehrere Geräte gleichzeitig erstellt werden. Dies umfasst die Änderungen in allen ausgewählten Kanälen gleichzeitig, wie...

- Aktivierung des DCA-Modus
- Einstellung der Parameterwerte für das Fassadenprodukt
- Raumvorlagen anwenden und Sektoradresse in allen GriesserObjekt-Kacheln anpassen
- Beschreibung der Motorkanal-Gruppen in der ETS mit Produkt und Sektoradresse erstellen
- DCA Version aktualisieren
- Firmware-Validierung einstellen

Mit der DCA-Toolbox werden die einzelnen KNX-RF-Antriebe (Griesser ECX) anhand der Seriennummer einer physikalischen Adresse zugeordnet.

Die DCA-Toolbox wird sich künftig weiter entwickeln – die Funktionen sind nicht abschliessend.

Vorgehen

- Der ETS Kompatibilitätsmodus (Compatibility Mode App) vor der Verwendung der DCA-Toolbox deaktivieren. Die "Compatibility Mode App" findet sich in der ETS bei den Apps (unten rechts) und wird für alte Plug-Ins verwendet. Bleibt diese eingeschaltet, kann es bei der Handhabung von vielen Geräten mit der DCA-Toolbox zu Ressourcenknappheit führen.
- In der ETS alle Geräte des gleichen Typs selektieren (z. B. nur JAX-3; es dürfen gleichzeitig kein JAX-1, JAX-6, JAX-9 oder andere Geräte selektiert werden).
- Die Registerkarte "DCA" eines Gerätes wählen (ist die Registerkarte "DCA" nicht sichtbar, sind evtl. nicht alle ausgewählten Aktoren vom gleichen Typ)
- Die Griesser DCA-Toolbox wird aktiviert.
- Die gewünschten Anpassungen durchführen.
- Die DCA-Toolbox schliessen, in dem ein einzelnes Gerät in der ETS gewählt wird.
- Die "Compatibility Mode App" wieder aktivieren.

DCA-Toolbox Funktionen

DCA-Modus

In dieser Ansicht wird der DCA-Modus für alle in der ETS selektierten Geräte aktiviert.
Hinweis: Die Funktionalitäten der DCA-Toolbox können nur auf Geräte im DCA-Modus angewandt werden!

DCA-Modus Fassadenprodukt Raumvorlagen Allgemein

Die in der ETS selektierten Geräte können in den DCA-Modus geschaltet werden. Hinweis: Die Funktionalitäten der DCA-Toolbox können nur auf Geräte im DCA-Modus angewandt werden!

DCA-Modus aktivieren

Geräte ohne DCA-Modus [9]

- 1.1.1 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.2 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.3 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.4 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.5 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.6 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.7 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.8 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.9 6fach Jalousieaktor JAX-6

Geräte im DCA-Modus [0]

Gebäudeteile Geräte Parameter DCA

Mit "DCA-Modus aktivieren" werden alle selektierten Geräte in den DCA-Modus versetzt. Eine Bearbeitung in der Parameter-Ansicht der ETS ist danach nicht mehr möglich.

Die selektierten Geräte werden angezeigt als Anzahl Geräte ohne DCA-Modus sowie Anzahl Geräte im DCA-Modus. Die Geräte ohne DCA-Modus werden transformiert, die restlichen Geräte bleiben unberührt.

DCA-Modus Fassadenprodukt Raumvorlagen Allgemein

Die in der ETS selektierten Geräte können in den DCA-Modus geschaltet werden. Hinweis: Die Funktionalitäten der DCA-Toolbox können nur auf Geräte im DCA-Modus angewandt werden!

DCA-Modus aktivieren **3 / 9** **Abbrechen**

Geräte ohne DCA-Modus [6]

- 1.1.1 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.2 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.3 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.4 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.5 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.6 6fach Jalousieaktor JAX-6

Geräte im DCA-Modus [3]

- 1.1.7 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.8 6fach Jalousieaktor JAX-6
- 1.1.9 6fach Jalousieaktor JAX-6

Gebäudeteile Geräte Parameter DCA

Fassadenprodukt

Eingaben in dieser Ansicht werden auf die Einstellungen für die Fassadenprodukte aller selektierten Geräte im DCA-Modus übertragen.

Hinweis: Gleichartige Fassadenprodukte werden gruppiert zusammengefasst.

Lade Fassadenprodukte

Nach der Wahl "Lade Fassadenprodukte" werden alle selektierten Geräte nach identischen Einstellungen durchsucht und als Gruppe zusammengefasst. Die Zusammengefassten Gruppen sind im Auswahlfenster Fassadenprodukt ersichtlich.

Nach der Wahl einer zusammengefassten Gruppe werden dargestellt:

Anzahl betroffener Geräte

Anzahl betroffener Kacheln

DCA-Modus
Fassadenprodukt
Raumvorlagen
Allgemein

Die selektierten Geräte im DCA-Modus können ausgewählte Parameter der Fassadenprodukte überschreiben. Hinweis: Gleichartige Fassadenprodukte werden gruppiert zusammengefasst.

Fassadenprodukt

Lamellenstoren geschlossen: Sonnenschutz
▼

Lade Fassadenprodukte

Anzahl betroffener Geräte **9**

Anzahl betroffener Kacheln **54**

Die folgenden gesetzten Werte überschreiben die Fassadenprodukte der betroffenen Geräte:

Lamellenwendezeit ms

Wippdauer ms

Wendespiel ms

Position P1 (Sichtschutz) ms - ▼

Position P2 (Beschattung tief) ms - ▼

Position P3 (Beschattung hoch) ms - ▼

Position P4 (Durchsicht) ms - ▼

Parameterwerte überschreiben

Gebäudeteile
Geräte
Parameter
DCA

Folgende Parameter lassen sich für eine Gruppe von Fassadenprodukten auf denselben Wert einstellen:

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---|-----------------|--|
| Lamellenwendezeit ¹ | 0 ... 25'000 ms | Wendezeit der Lamelle aus der unteren Endlage bis zur maximalen Öffnung (Auffahrstellung). Zeitschritt: 10 ms |
| Lamellenwendezeit bei angehobenem Behang ² | 0 ... 25'000 ms | Wendezeit der Lamelle aus der Abfahrstellung bis zur maximalen Öffnung (Auffahrstellung). Der hier eingestellte Wert darf den unter Lamellenwendezeit eingestellten Wert in keinem Fall überschreiten. Zeitschritt: 10 ms |
| Wippdauer | 0 ... 600 s | Diese Einstellung wird für die manuelle Feinpositionierung verwendet. Bei Lamellenprodukten bestimmt die Einstellung die Drehbewegung der Lamellen bei einem Impuls (z.B. einem kurzen Tastendruck). |

¹Parameter ist sichtbar, wenn ein **Lamellenprodukt** ausgewählt ist. Diese Einstellung ist in der DCA als auch in der Parameter-Ansicht möglich, die Einstellungen werden automatisch synchronisiert.

²Parameter ist sichtbar, wenn ein **Lamellenstoren offen** ausgewählt ist. Diese Einstellung ist in der DCA als auch in der Parameter-Ansicht möglich, die Einstellungen werden automatisch synchronisiert.

| | | |
|--------------------------------|--------------|---|
| Wendespiel ¹ | 0 ... 10 s | Kompensation des mechanischen Wendespiels nach einem Richtungswechsel. |
| Position P1 (Sichtschutz) | 0 ... 10 min | Zeit von Ab2: Als Referenzposition wird die geschlossene Lamellenposition verwendet. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Positiver Wert: Bewirkt Öffnen um die eingestellte Zeit ▪ Negativer Wert: Ist nicht möglich |
| Position P2 (Beschattung tief) | 0 ... 10 min | |
| Position P3 (Beschattung hoch) | 0 ... 10 min | |
| Position P4 (Durchsicht) | 0 ... 10 min | |
| | | |

Mit der Taste "Parameterwerte überschreiben" werden die Werte in allen Geräte der Gruppe überschrieben.

Raumvorlagen

Die selektierten Geräte im DCA-Modus können mit Raumvorlagen überschrieben werden.

Hinweis: Ein Gerät kann für die Anwendung einer Raumvorlage bis zu 30 Sekunden in Anspruch nehmen!

DCA-Modus
Fassadenprodukt
Raumvorlagen
Allgemein

Die selektierten Geräte im DCA-Modus können mit Raumvorlagen überschrieben werden. Hinweis: Ein Gerät kann für die Anwendung einer Raumvorlage bis zu 30 Sekunden in Anspruch nehmen!

Raumvorlagen Büro ▾

Sektor-Adresse Falls leer werden bereits vorhandene Adressen übernommen

Raumvorlagen anwenden

Gebäudeteile
Geräte
Parameter
DCA

Lade Raumvorlagen

Nach der Wahl von "Lade Raumvorlagen" werden die vorhandenen Raumvorlagen in der Auswahlliste angezeigt.

Zu der ausgewählten Raumvorlage kann für die Griesser-Objekt-Kacheln die Sektoradresse eingestellt werden. Falls leer werden bereits vorhandene Adressen übernommen.

Mit der Taste "Raumvorlagen anwenden" werden in alle Geräte und Kanäle die gewünschte Raumvorlage eingesetzt und ggf. die Griesser-Objekt Kacheln mit der entsprechenden Sektoradresse ergänzt.

¹Parameter ist sichtbar, wenn ein **Lamellenprodukt** ausgewählt ist.

Allgemein

DCA-Modus Fassadenprodukt Raumvorlagen **Allgemein**

Die hier aufgelisteten Funktionalitäten können auf die selektierten Geräte im DCA-Modus angewandt werden.

Motorkanäle mit Fassadenprodukt und Sektoradressen ergänzen. Die Beschreibungen werden überschrieben und sind in der Registerkarte 'Kanäle' ersichtlich.

Beschreibungen überschreiben

CSV Export

Die DCA-Konfiguration kann mit der aktuell installierten DCA Version aktualisiert werden.

DCA-Konfiguration aktualisieren

Die Firmware Version für die Validierung kann manuell eingestellt werden.

Firmware

Firmware Version auswählen

Gebäudeteile Geräte Parameter **DCA**

Motorkanäle mit Fassadenprodukt und Sektoradressen ergänzen. Die Beschreibungen werden überschrieben und sind in der Registerkarte 'Kanäle' ersichtlich.

Mit der Taste "Beschreibungen überschreiben" werden die Informationen in der ETS eingetragen.

Die DCA-Konfiguration kann mit der aktuell installierten DCA Version aktualisiert werden. Dabei muss die DCA nicht pro Gerät geöffnet werden, um diese zu aktualisieren. Eine Aktualisierung der DCA hat keinen Einfluss auf die bereits erstellte Konfiguration.

Mit der Taste "DCA-Konfiguration aktualisieren" werden bei allen ausgewählten Produkten die DCA auf die aktuelle Version gehoben.

Die Firmware Version für die Validierung kann manuell eingestellt werden.

Firmware laden

Mit der Taste "Firmware laden" werden die vorhandenen Firmwareversionen im Auswahlfeld aufgelistet.

Mit der Taste "Firmware Version auswählen" wird die entsprechende Version für die Validierung gewählt. Dabei wird nicht die Firmware in die gewählten Produkte geladen, sondern in der DCA die zu prüfende Firmwareversion gewählt.

Motorkanäle konfigurieren

In der Ansicht "**Motorkanäle**" werden kanalspezifische Konfigurationen anhand von Kacheln und Prioritäten auf Grund ihrer vertikalen Anordnung festgelegt.

Kontextmenü Motorkanal

Durch Klick mit der rechten Maustaste auf einen Motorkanal (in der Auflistung auf der linken Seite der DCA) öffnet sich ein Fenster mit folgenden Funktionen :

| Funktion | Wirkung |
|--|---|
| Kanal aktivieren ¹ Kanal deaktivieren ² | Mit " Kanal aktivieren " wird ein inaktiver Motorkanal aktiviert. Mit " Kanal deaktivieren " wird ein aktiver Motorkanal deaktiviert. Diese beiden Funktionen der DCA entsprechen dem Aktivieren und Deaktivieren der Checkbox in der Parameteransicht " Motorkanäle " (siehe Kapitel Motorkanäle aktivieren). In der Auflistung der Motorkanäle auf der linken Seite der DCA sind inaktive Kanäle durchgestrichen dargestellt. Beim Deaktivieren eines Kanals in der DCA wird der Kachelstapel des Motorkanals³ einschliesslich der dazugehörigen Kommunikationsobjekte gelöscht . |
| Umbenennen | Bezeichnung des Motorkanals ändern. Diese Funktion lässt sich statt über das Kontextmenü auch direkt mit der Taste F2 ausführen. |
| Kopieren | Kachelstapel des Motorkanals ⁴ in die Zwischenablage kopieren. |
| Ausschneiden | Kachelstapel des Motorkanals ⁵ in die Zwischenablage kopieren und im Kanal löschen. |
| Löschen | Kachelstapel des Motorkanals ⁶ löschen. |
| Einfügen (neue ID) ⁷ Referenzieren (gleiche ID) ⁸ | Inhalt der Zwischenablage (Kachelstapel oder einzelne Kachel) einfügen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kachelstapel des Motorkanals⁹ durch Zwischenablage ersetzen ▪ Kachel aus Zwischenablage im Motorkanal einfügen Bei der Funktion " Einfügen (neue ID) " erhält jede eingefügte Kachel eine neue ID (Kopie der ursprünglichen Kachel), während bei der Funktion " Referenzieren (gleiche ID) " die ID übernommen wird (Verknüpfung mit der ursprünglichen Kachel). |
| Raumvorlage erstellen | Kachelstapel des Motorkanals ¹⁰ als Raumvorlage speichern (siehe Kapitel Raumvorlagen). |

Zuordnen der Kacheln auf die Motorkanäle

Die verfügbaren Kacheln werden im Anzeigebereich [Kacheln](#) angezeigt.

- Wählen Sie eine Kachel aus und ziehen Sie diese in die Spalte des gewünschten Motorkanals (z.B. M1). Platzieren Sie die Kachel entsprechend der erforderlichen Priorität
Je weiter oben eine Kachel im Stapel ist, desto höher ist die Priorität.
- Im Bereich "**Konfiguration**" können Einstellungen der gewählten Kachel angepasst werden.

¹diese Funktion ist nur sichtbar, wenn der Motorkanal inaktiv ist

²diese Funktion ist nur sichtbar, wenn der Motorkanal aktiv ist

³Alle Kacheln im Stapel des Motorkanals mit Ausnahme der untersten Kachel "**Sonnenschutz**"

⁴Alle Kacheln im Stapel des Motorkanals mit Ausnahme der untersten Kachel "**Sonnenschutz**"

⁵Alle Kacheln im Stapel des Motorkanals mit Ausnahme der untersten Kachel "**Sonnenschutz**"

⁶Alle Kacheln im Stapel des Motorkanals mit Ausnahme der untersten Kachel "**Sonnenschutz**"

⁷Die Funktion wird im Kontextmenü abrufbar, wenn sich der Inhalt der Zwischenablage an der selektierten Stelle einfügen lässt.

⁸Die Funktion wird im Kontextmenü abrufbar, wenn sich der Inhalt der Zwischenablage an der selektierten Stelle einfügen lässt.

⁹Alle Kacheln im Stapel des Motorkanals mit Ausnahme der untersten Kachel "**Sonnenschutz**"

¹⁰Alle Kacheln im Stapel des Motorkanals mit Ausnahme der untersten Kachel "**Sonnenschutz**"



Sonnenschutz

Die Kachel "Sonnenschutz" umfasst Fassadenprodukt-Einstellungen und Basisfunktionen des Motorkanals:

- Fassadenprodukt
- Motor
- Beschattungspositionen
- Initialverhalten
- Rückmeldungen
- Diagnose Sonnenschutz
- Einmesshilfe




Fassadenprodukt

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-----------------------------|--|--|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Produktfamilie ¹ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lamellenstoren offen ▪ Lamellenstoren geschlossen ▪ Rollladen ▪ Ausstellmarkise ▪ Terrassenmarkise ▪ Senkrechtmarkise ▪ Fenster ▪ Schiebeladen ▪ Grosslamellen | Auswahl von Fassadenprodukt-Familien als Überbegriff, unabhängig vom Hersteller. Die Auswahl der untergeordneten Kriterien Hersteller, Produkttyp und Produkt wird auf Grund der Einstellung Produktfamilie gefiltert. |
| Hersteller ² | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein | Filterung nach herstellernerutralen oder herstellerspezifischen Produkten:Allgemein: Der Parameter Produkttyp zeigt herstellernerneutrale Produkte, welche zur gewählten Produktfamilie passen.Griesser: Der Parameter Produkttyp zeigt herstellerspezifische Produkte der Griesser AG, die zur gewählten Produktfamilie passen. : Der Parameter Produkttyp zeigt herstellernerneutrale Produkte, welche zur gewählten Produktfamilie passen. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Griesser | Der Parameter Produkttyp zeigt herstellerspezifische Produkte der Griesser AG, die zur gewählten Produktfamilie passen. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hella | Die Parameter Produkttyp und Produkt zeigen herstellerspezifische Produkte der HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH, welche zur gewählten Produktfamilie passen |
| Produkttyp ³ | | Auswahl des Produkts oder einer Produktgruppe:: |

¹ Diese Einstellung ist in der DCA als auch in der Parameter-Ansicht möglich, die Einstellungen werden automatisch synchronisiert.

² Parameter ist sichtbar, falls zur gewählten **Produktfamilie** herstellerspezifische Produkte konfigurierbar sind.


³ Parameter ist sichtbar, falls für die getroffene Auswahl mit den Parametern **Produktfamilie** und **Hersteller** unterschiedliche Produkte konfigurierbar sind.

| | | |
|---|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unbekannt | Der Parameter Produkt zeigt alle Einträge, die zur Einstellung Produktfamilie und Hersteller passen |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aluflex ▪ Grinotex ▪ Lamisol ▪ Metalunic ▪ Solomatic ▪ Rolllamellen | Fassadenprodukte der Griesser AG |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Z-Lamellen | Rafflamellen-Storen mit Z-Profil der HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flachlamellen | Rafflamellen-Storen vom Typ "Flachlamellen" der HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH |
| Produkt ¹ | <ul style="list-style-type: none"> ... ▪ Lamisol 90 Reflect ... ▪ Metalunic V 45° ▪ Metalunic V 70° ▪ SolomaticR II ... ▪ Gelenkarmmarkise ▪ Wintergartenmarkise ... | <p>Sind für die getroffene Auswahl mit den Parametern Produktfamilie, Hersteller und Produkttyp unterschiedliche Ausführungen konfigurierbar, lässt sich die Auswahl mit dem Parameter Produkt hinsichtlich Kriterien wie Behangtyp, Konstruktionsart, Version, Lamellenbreite, Arbeitsstellung etc. präzisieren.</p> <p>Zur Illustration sind linkerhand einige je nach getroffener Vorselektion mögliche Einträge der Auswahlliste aufgeführt.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein | keine spezifische Ausführungsform |
| Lamellenwendezeit ² | 0 ... 25'000 ms | <p>Wendezeit der Lamelle aus der unteren Endlage bis zur maximalen Öffnung (Auffahrstellung). Zeitschritt: 10 ms</p> <p>Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen.</p> |
| Lamellenwendezeit bei angehobenem Behang ³ | 0 ... 25'000 ms | <p>Wendezeit der Lamelle aus der Abfahrstellung bis zur maximalen Öffnung (Auffahrstellung).</p> <p>Der hier eingestellte Wert darf den unter Lamellenwendezeit eingestellten Wert in keinem Fall überschreiten. Zeitschritt: 10 ms</p> <p>Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen.</p> |
| Wippdauer | 0 ... 600 s | <p>Diese Einstellung wird für die manuelle Feinpositionierung verwendet. Bei Lamellenprodukten bestimmt die Einstellung die Drehbewegung der Lamellen bei einem Impuls (z.B. einem kurzen Tastendruck).</p> <p>Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen.</p> |

¹ Parameter ist sichtbar, falls für die getroffene Auswahl mit den Parametern **Produktfamilie**, **Hersteller** und **Produkttyp** unterschiedliche Ausführungen konfigurierbar sind.


² Parameter ist sichtbar, wenn ein **Lamellenprodukt** ausgewählt ist. Diese Einstellung ist in der DCA als auch in der Parameter-Ansicht möglich, die Einstellungen werden automatisch synchronisiert.

³ Parameter ist sichtbar, wenn ein **Lamellenstoren offen** ausgewählt ist. Diese Einstellung ist in der DCA als auch in der Parameter-Ansicht möglich, die Einstellungen werden automatisch synchronisiert.

| | | |
|-------------------------|------------|--|
| | | zen. |
| Wendespiel ¹ | 0 ... 10 s | Kompensation des mechanischen Wendespiels nach einem Richtungswechsel. Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen. |

¹Parameter ist sichtbar, wenn ein **Lamellenprodukt** ausgewählt ist.





Motor

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|----------------------------|-------------------------|---|
| Motortyp ¹ | ▪ 2 Endschalter | Betrieb mit 1 oberen und 1 unteren Endschalter |
| | ▪ 3 Endschalter | Betrieb mit 1 oberen und 2 unteren Endschaltern |
| Motorvariante ² | ▪ Standard | konventioneller Jalousieantrieb 230 VAC |
| | ▪ Griesser ECM | Elektron. Antrieb "Soft Closing" ECMx.01 bzw. JA Comfort (2 Endschalter) oder ECMx.51 bzw. JAR Comfort (3 Endschalter) |
| Relaisumschaltzeit | 500 ... 10'000 ms | Das direkte Umschalten von einer in die andere Richtung wird mit einer Verzögerung ausgeführt (Schutz des Motors). |
| Laufzeitmessung | ▪ Ein | Die Laufzeit wird automatisch ermittelt und gespeichert. Siehe auch Kapitel Laufzeitmessung im Anhang. Siehe auch Kapitel Laufzeitmessung im Anhang. <i>Nutzen:</i> Dank der sofortigen Endlagen-Erkennung können Rafflamellen-Produkte ohne störende Dunkelphase zur Beschattungsposition aufwippen, sobald die untere Endlage erreicht wurde (d.h. im Unterschied zum Betrieb mit ausgeschalteter Laufzeitmessung entfällt das Abwarten einer für den Extremfall dimensionierten Laufzeit). |
| | ▪ Aus | Die Laufzeit wird nicht automatisch ermittelt, sondern ist manuell einzustellen. <i>Hinweis:</i> Änderungen durch Alterung und Wärmeunterschiede werden im Aktor bereits berücksichtigt. Dadurch lässt sich die manuell gemessene Laufzeit ohne Sicherheitsreserve einstellen. <i>Nutzen:</i> Zielpositionen zwischen den Endlagen lassen sich auch mit elektrischen Konstellationen anfahren, in welchen die automatische Laufzeitmessung nicht anwendbar ist (beispielsweise über Trennrelais gekoppelte Motoren) |
| Laufzeit Auf ³ | 00:01 ... 10:00 [mm:ss] | Volle Laufzeit von der unteren bis zur oberen Endlage. Eingabe der Laufzeit auf Grund der manuellen Messung. Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen. |

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Produktfamilie" auf "Lamellenstoren offen" eingestellt ist und ein JAX-1, JAX-3 oder JAX-6 konfiguriert wird

²Parameter ist sichtbar, wenn "Produktfamilie" auf "Lamellenstoren offen" oder "Lamellenstoren geschlossen" eingestellt ist

³Parameter ist sichtbar, wenn "Laufzeitmessung" auf "Aus" eingestellt ist

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| Laufzeit Ab ¹ | 00:01 ... 10:00 [mm:ss] | Volle Laufzeit von der oberen bis zur unteren Endlage. Eingabe der Laufzeit auf Grund der manuellen Messung. Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen. |
| Motoranlauf-Verzögerung ² | 0 ... 10'000 ms | Die eingestellte Zeit entspricht der Verzögerung vom Schliessen des Motorstromkreises bis zum Start der damit ausgelösten Fahrbewegung. |
| Motornachlauf Auf | 00:01 ... 10:00 [mm:ss] | Die eingestellte Zeit kompensiert das Nachlaufen des Motors in Aufwärts-Richtung nach dem Öffnen des Motorstromkreises. |
| Motornachlauf Ab | 00:01 ... 10:00 [mm:ss] | Die eingestellte Zeit kompensiert das Nachlaufen des Motors in Abwärts-Richtung nach dem Öffnen des Motorstromkreises. |
| Motoranschluss | | Ändern der Klemmenbelegung bei falscher Verdrahtung am Motorausgang : (Ändern der Klemmenbelegung am Eingang s. Einstellung "Tastenbelegung" unter Bedienung über Kontakteingang) |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht ändern | Das Anfahren der oberen Endlage erfolgt über den Anschluss  (Auf). Das Anfahren der unteren Endlage erfolgt über den Anschluss  (Ab). |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ab1/Ab2 tauschen¹ | Das Anfahren des mittleren Endschalters erfolgt über den Anschluss  (Ab2). Das Anfahren der unteren Endlage erfolgt über den Anschluss  (Ab1). |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf/Ab tauschen | Das Anfahren der oberen Endlage erfolgt über den Anschluss  (Ab). Das Anfahren der unteren Endlage erfolgt über den Anschluss  (Auf). <i>Hinweis:</i> Die Auswahl "Auf/Ab tauschen" wechselt auch die Zuordnung der Fahrtrichtung für die Prüftasten sowie für die Parameter "Laufzeit Auf", "Laufzeit Ab", "Motornachlauf Auf" und "Motornachlauf Ab". |

¹Auswahl ist sichtbar, wenn "Motortyp" auf "3 Endschalter" eingestellt ist

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Laufzeitmessung" auf "Aus" eingestellt ist

²Parameter ist sichtbar, wenn "Laufzeitmessung" auf "Aus" eingestellt ist

Beschattungspositionen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---|---|--|
| Beschattungsposition entspricht | <ul style="list-style-type: none"> ■ Position P1 (Sichtschutz) ■ Position P2 (Beschattung tief) ■ Position P3 (Beschattung hoch) ■ Position P4 (Durchsicht) | Die ausgewählte Beschattungsposition P1...P4 mit ihrer Zeit-Einstellung wird als Beschattungsposition übernommen. |
| Position P1 (Sichtschutz) Position P2 (Beschattung tief) Position P3 (Beschattung hoch) Position P4 (Durchsicht) | <ul style="list-style-type: none"> ■ Zeit von Ab1 0 ... 10 min ■ Zeit von Ab2 0 ... 10 min | Gibt die Beschattungspositionen P1...P4 vor. Zeit von Ab1: Als Referenzposition wird die offen abfahrende Lamellenposition verwendet. Der Wert bewirkt das Öffnen um die eingestellte Zeit. Zeit von Ab2: Als Referenzposition wird die geschlossene Lamellenposition verwendet. Der Wert bewirkt das Öffnen um die eingestellte Zeit. Hinweis: Bei Bedarf die Einmesshilfe  benutzen. |
| Korrekturfaktor | 0 ... 200 % | Bewirkt die Justierung eines vorgegebenen Lamellenwinkels und der Beschattungspositionen P1...P4 für Lamellenprodukte : Mit 0 % ... 99 % erfolgt eine reduzierte, mit 101...200 % eine erhöhte Öffnung der Lamellen. Ein von der Sonnenschutzzentrale (im Griesser Objekt) empfangener Korrekturfaktor wird mit dem hier definierten Faktor des Motorkanals multipliziert. |

Initialverhalten

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------|---|---|
| Busspannungsunterbruch | <ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht aktiv ■ Kein Fahrbefehl ■ Auf ■ Ab ■ Beschattungsposition ■ Behanghöhe ■ Lamellenwinkel ■ Position (Höhe/Winkel) ■ Position (P1-P4) | Einstellung "Nicht aktiv": Der Aktor reagiert nicht auf Busspannungsunterbruch Übrige Einstellungen : Bei Busspannungsunterbruch wird die gewählte Position angefahren und die Bedienung gesperrt. Die Bedienung über die Prüftasten auf dem Aktor ist jedoch möglich. Der Befehl wird nur ausgeführt, wenn die Busspannung während mehr als 10 Minuten unterbrochen ist. Dies, um zu verhindern, dass kurzzeitige Unterbrüche einen Einfluss auf die ganze Anlage haben. |

| | | | |
|---|---|--------------|--|
| Höhe ¹ | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Behang ganz eingefahren Behang ganz ausgefahren |
| Winkel ² | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Lamellen maximal geöffnet Lamellen geschlossen |
| Position (P1-P4) ³ | <ul style="list-style-type: none"> ■ Position P1 (Sichtschutz) ■ Position P2 (Beschattung tief) ■ Position P3 (Beschattung hoch) ■ Position P4 (Durchsicht) | | |
| Busspannungswiederkehr | siehe Busspannungsunterbruch | | Bei Busspannungswiederkehr wird die gewählte Position angefahren und die Bedienung freigegeben. Der Befehl wird nur ausgeführt, falls zuvor das Verhalten bei Busspannungsunterbruch zur Ausführung gelangt ist. |
| Netzspannungswiederkehr | siehe Busspannungsunterbruch | | Bei Netzwiederkehr wird die gewählte Position angefahren und die Bedienung freigegeben. |
| Reset ⁴ | siehe Busspannungsunterbruch | | Nach Reset wird die gewählte Position angefahren und die Bedienung freigegeben. |

Rückmeldungen

Die Genauigkeit der Rückmeldung hängt von den eingestellten Parametern **Laufzeit** und **Lamellenwendezeit**, sowie der gewählten Fahrstrategie ab und kann variieren.

Rückmeldungen Position

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------|--|--|
| Rückmeldungen Position | <ul style="list-style-type: none"> ■ unterdrückbar ■ immer aktiv | <p>Mit der Auswahl Rückmeldungen Position = unterdrückbar wird das Kommunikationsobjekt Rückmeldungen Position Mn aktivieren für den entsprechenden Motorkanal n eingeblendet.</p> <p>Mit diesem Objekt lassen sich alle Rückmeldungen, welche die Position betreffen (d.h. Höhe, Winkel, Endlage oben/unten, Beschattungsbereich, Position unbekannt) des Jalousieaktors für diesen Motorkanal bei Bedarf ein- oder ausschalten. Die restlichen Rückmeldungen wie z.B. Sperrfunktionen sind immer aktiv.</p> <p>Beim Aktivieren der Rückmeldung werden die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Byte Rückmeldungen Höhe / Winkel auf den Bus gesendet (unabhängig, ob der Wert geändert hat |

¹Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Behanghöhe" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

²Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Lamellenwinkel" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

³Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "[Position \(P1-P4\)](#)" gewählt ist.

⁴Neustart des Gerätes aufgrund Download ETS.

| | | |
|-----------------|---|--|
| | | <p>oder nicht).</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Bit Rückmeldungen nicht gesendet - 4 Byte GLT-Rückmeldungen auf den Bus gesendet (sofern das Sendekriterium auf "bei Änderung" gesetzt ist). |
| Position senden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein (ausgeschaltet) | Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel sind ausgeblendet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur auslesen | Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Über eine Leseanforderung können die aktuellen Werte ausgelesen werden. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Zielerreichung | Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Jedes Mal wenn die vorgegebene Position erreicht ist, sendet der Jalousieaktor die aktuelle Position (Höhe und Winkel). |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Positionsänderung | Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Der Parameter Senden bei Änderung um wird eingeblendet. |
| | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein (ausgeschaltet): Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel sind ausgeblendet. ▪ Nur auslesen: Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Über eine Leseanforderung können die aktuellen Werte ausgelesen werden. ▪ Bei Zielerreichung: Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Jedes Mal wenn die vorgegebene Position erreicht ist, sendet der Jalousieaktor die aktuelle Position (Höhe und Winkel). ▪ Bei Positionsänderung: Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel werden eingeblendet. Der Parameter Senden bei Änderung um wird eingeblendet. <p><i>Hinweis Rückmeldung Höhenposition:</i> Für eine gültige Rückmeldung der Höhenposition müssen folgende Kriterien erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei eingeschalteter Endlagendetektion: Das Fassadenprodukt muss eingemessen sein (volle Fahrt von unten nach oben ohne Unterbrechung der Fahrt sowie ohne Einschränkung der Bedienung). ▪ Bei ausgeschalteter Endlagendetektion: Es muss mindestens einmal die obere oder untere Endlage angefahren worden sein. <p><i>Hinweis Rückmeldung Winkelposition:</i></p> |

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| | | Für eine gültige Winkelposition muss der Lamellenwinkel einmal an eine Endposition (ganz geschlossen oder ganz geöffnet) gefahren worden sein. |
| Senden bei Änderung um ¹ | | Die Kommunikationsobjekte zur Rückmeldung von Höhe und Winkel senden den Wert 0 und 255, sowie jede der eingestellten Zwischenstufen, wenn Höhe und Winkel einen dieser Positionswerte erreichen oder überschreiten. Damit ergibt sich folgende Anzahl von Rückmeldungen, je nach Einstellung : |
| | ■ 10 % | <p><i>Hinweis:</i> Die %-Werte beziehen sich auf die volle Behanghöhe von Auf nach Ab, bzw. auf die volle Lamellenwendung von ganz geschlossen nach ganz geöffnet. Das Kommunikationsobjekt Rückmeldung aktivieren steuert die Rückmeldung Höhe, Lamellenwinkel.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 10 %: 11 Rückmeldungen (Unten, 9 Zwischenpositionen, Oben) ■ 20 %: 6 Rückmeldungen (Unten, 4 Zwischenpositionen, Oben) ■ 25 %: 5 Rückmeldungen (Unten, 3/4, Mitte, 1/4, Oben) ■ 50 %: 3 Rückmeldungen (Unten, Mitte, Oben) |
| | ■ 20 % | 11 Rückmeldungen (Unten, 9 Zwischenpositionen, Oben) |
| | ■ 25 % | 6 Rückmeldungen (Unten, 4 Zwischenpositionen, Oben) |
| | ■ 50 % | 5 Rückmeldungen (Unten, 3/4, Mitte, 1/4, Oben) 3 Rückmeldungen (Unten, Mitte, Oben) |
| Endlage oben | <ul style="list-style-type: none"> ■ Deaktiviert ■ 1 Bit ■ 3 Byte RGB ■ 3 Byte RGB + 1 Bit Farbwähler RGB Wert | <p>Einstellung, ob und wie die Rückmeldung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kein KO einblenden - nur 1 Bit KO einblenden - nur RGB KO einblenden - beide KO einblenden <p>Anzeige von Farbfeld und 8 Bit RGB Wert je für Rot, Grün und Blau wird anhand vom Farbwähler im Tooltipp angezeigt</p> |
| Endlage unten | dito | |
| Beschattungsbereich | dito | |
| Zielposition erreicht | dito | |

¹Die Auswahl "Senden bei Änderung um ...%" wird eingeblendet mit der Einstellung "Position senden" = "Bei Positionsänderung"

| | | |
|--------------------------------|-----------------------|---|
| Position unbekannt | dito | |
| Farbe bei Inaktiv ¹ | Farbwähler RGB Wert | Ist kein Zustand aktiv, wird der Farbwert "Inaktiv" gesendet. Anzeige von Farbfeld und 8 Bit RGB Wert je für Rot, Grün und Blau wird anhand vom Farbwähler angezeigt oder kann manuell angepasst werden. |

Rückmeldungen Verfügbarkeit

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------------|--|--|
| Stromunterbruch Motor | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert ▪ 1 Bit ▪ 3 Byte RGB ▪ 3 Byte RGB + 1 Bit Farbwähler RGB Wert | Einstellung, ob und wie die Rückmeldung erfolgt: - kein KO einblenden - nur 1 Bit KO einblenden - nur RGB KO einblenden - beide KO einblenden Anzeige von Farbfeld und 8 Bit RGB Wert je für Rot, Grün und Blau wird anhand vom Farbwähler im Tool-tipp angezeigt |
| | dito | |
| Automatiksperr | dito | Siehe "Kompatibilitätsliste von Jalousieaktoren" auf Seite 136 |
| Bediensperre | dito | |
| Sicherheitssperre | dito | |
| Einschränkung | dito | |
| Höhe eingeschränkt | dito | |
| Winkel eingeschränkt | dito | |
| Farbe bei Inaktiv ² | Farbwähler RGB Wert | Ist kein Zustand aktiv, wird der Farbwert "Inaktiv" gesendet. Anzeige von Farbfeld und 8 Bit RGB Wert je für Rot, Grün und Blau wird anhand vom Farbwähler angezeigt oder kann manuell angepasst werden. |

Rückmeldungen Betriebsdaten

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------------------|---|---|
| Betriebsdauer Motor | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktiviert | Das Kommunikationsobjekt Betriebsdauer Motor wird eingeblendet. Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher der Motor gefahren ist. Dieser Zähler kann zurück-gesetzt werden. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ nur auslesen ▪ bei Überschreiten des Grenzwertes | |
| Grenzwert ³ erneut senden | [1.... 100'000] | Wird der Grenzwert überschritten, kann der Wert erneut gesendet werden. Bei erneut senden wird bei einer Änderung um plus 2 % des Wertehalts (ab Grenzwert) das Objekt erneut gesendet. |
| | | |
| Betriebsdauer | dito | Das Kommunikationsobjekt Betriebsdauer Behang |

| | | |
|--------------------|------|---|
| Behang | | wird eingeblendet. Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher sich der Behang in ausgefahrenem Zustand (und der Witterung ausgesetzt) befand. Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |
| Überstrom Motor | dito | Das Kommunikationsobjekt Überstrom Motor wird eingeblendet. Anzahl Kanalabschaltungen in Folge unzulässigem Stromfluss (> 5 A) auf dem Motorkanal. |
| Schaltzyklen Motor | dito | Das Kommunikationsobjekt Schaltzyklen Motor wird eingeblendet. Anzahl Schaltzyklen des angesteuerten Motors bei Last (nur bei eingeschalteter Stromdetektion ansonsten wird die Anzahl Relaisschaltungen gezählt). Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |

GLT-Rückmeldung

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-------------------|--|--|
| GLT-Objekt senden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus | Das Kommunikationsobjekt Rückmeldung alle Befehle wird ausgeblendet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein (nur auslesen) | Der Aktor sendet nie aktiv sondern das Leitsystem muss anfragen. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Störungsänderung | Bei Zutreffen sendet der Aktor die Statusmeldungen Zuleitung und Motor prüfen , bzw. Gerät defekt . |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Änderungen | Der Aktor sendet bei jeder Änderung der Statusmeldungen oder bei Zielposition erreicht. Wird beim Parameter Position sendender Eintrag unterdrückbar gewählt, werden Störungsänderungen immer gesendet und die Positionsrückmeldungen in Abhängigkeit des Wertes im Kommunikationsobjekt (1=senden, 0=nicht senden). |
| GLT Codierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Griesser | Die Codierung im GLT-Ausgangs-Objekt entspricht ... der Griesser Definition, wie in den Produkten MSX und MGX ab dem Jahr 2005 verwendet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ KNX | ... der KNX Spezifikation nach DPT 241.800, welche ab 2015 definiert ist. |

Kommunikationsobjekte Rückmeldungen

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang
 (EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang ,
 Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|----------------------|--|---|--|
| Höhe 0...255 | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung Höhe | Rückmeldung der Behanghöhe.für den Motorkanal n | 1 Byte (5.001) (C R - T -) |
| Winkel 0...255 | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung Winkel | Rückmeldung des Lamellenwinkels für den Motorkanal n Es wird der effektive Lamellenwinkel ausgegeben. Der zurückgemeldete Lamellenwinkel kann zur Sollposition abweichen, wenn z.B. eine Einschränkung oder ein Korrekturfaktor besteht. | 1 Byte (5.001) (C R - T -) |
| Ein / Aus | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldungen Position aktivieren | Mit diesem Objekt lassen sich alle konfigurierten Positions-Rückmeldungen (Höhe,Winkel, Endlagen, Beschattungsbereich, Ziel erreicht) für den Motorkanal n freischalten (Objektwert=Ein) oder unterdrücken (Objektwert=Aus) | 1 Bit (1.001) (C - W - -) |
| RGB-Objekt Blinken | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung RGB blinken | Zusätzliche Statusinformation zu der RGB-Farbe. | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| GLT-Objekt | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung alle Befehle | Rückmeldung an die Gebäudeleittechnik über ein einzelnes 4-Byte-Objekt. In der Rückmeldung sind die aktuelle Position (Höhe/Winkel) sowie die Statusinformationen enthalten. | 4 Byte (12.000 oder 241.800) (C R - T -) |
| Betriebsdauer Motor | Sonnenschutz (Mn), Betriebsdaten | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher der Motor gefahren ist. Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. | 4 Byte (13.100) (C R - T -) |
| Betriebsdauer Behang | Sonnenschutz (Mn), Betriebsdaten | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher sich der Behang in ausgefahrenem Zustand (und der Witterung ausgesetzt) befand. Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. | 4 Byte (13.100) (C R - T -) |
| Überstrom Motor | Sonnenschutz (Mn), Betriebsdaten | Anzahl Kanalabschaltungen in Folge unzulässigem Stromfluss (> 5 A) auf dem Motorkanal. | 4 Byte (12.001) (C R - T -) |
| Schaltzyklen Motor | Sonnenschutz (Mn), Betriebsdaten | Anzahl Schaltzyklen des angesteuerten Motors bei Last (nur bei eingeschalteter Stromdetektion ansonsten wird die Anzahl Relais-schaltungen gezählt). Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. | 4 Byte (12.001) (C R - T -) |

| | | | |
|-------------------|---|---|----------------------------------|
| Code ⁴ | Sonnenschutz (Mn), Zurücksetzen Motordaten | <p>Bewirkt das Zurücksetzen der Zähler "Schaltzyklen Motor" und "Betriebsdauer Motor" und soll daher nach einem Austausch des Motors vorgenommen werden. Die Auslösung des Rücksetz-Vorgangs ist nach der Warnmeldung "Das Zurücksetzen der Zähler lässt sich nicht rückgängig machen !" nochmals zu bestätigen.</p> <p>Das Zurücksetzen erfolgt, indem zuerst der Wert 127 und danach innerhalb 10 Minuten der Wert 222 empfangen wird</p> | 1 Byte (5.004) (C - W - -) |
| Code ⁵ | Sonnenschutz (Mn), Zurücksetzen Behangdaten | <p>Bewirkt das Zurücksetzen des Zählers "Betriebsdauer Behang" und soll daher nach einem Austausch des Behangs vorgenommen werden. Die Auslösung des Rücksetz-Vorgangs ist nach der Warnmeldung "Das Zurücksetzen der Zähler lässt sich nicht rückgängig machen !" nochmals zu bestätigen. Das Zurücksetzen erfolgt, indem zuerst der Wert 127 und darauf innerhalb 10 Minuten der Wert 222 empfangen wird</p> | 1 Byte (5.004) (C - W - -) |

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|------------|---|---|------------------------------------|
| Ja / Nein | | bei Einstellung " 1 Bit " oder " 3 Byte RGB + 1 Bit " | 1 Bit (1.002) (C R - T -) |
| RGB-Objekt | | bei Einstellung " 3 Byte RGB " oder " 3 Byte RGB + 1 Bit " | 3 Byte (232.600) (C R - T -) |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Endlage oben | Rückmeldung, ob sich der Behang in der oberen Endlage befindet. | |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Endlage unten | Rückmeldung, ob sich der Behang in der unteren Endlage befindet. | |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Beschattungsbereich | Rückmeldung, ob sich der Behang im Bereich der Beschattungsposition befindet. | |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Zielposition erreicht | Rückmeldung, ob der Akteur die vorgegebene Zielposition erreicht hat. | |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Position unbekannt | Rückmeldung, ob der Akteur die Behanghöhe kennt (Objektwert=Nein) oder nicht (Objektwert=Ja). Unbekannt ist die Position beispielsweise nach einem ETS Download oder nach | |

| | | |
|--|---|--|
| | | einem Netzerbruch bis zur nächsten Referenzfahrt. |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Stromunterbruch Motor | Der Aktor sendet den Objektwert "Ja", wenn er einen unerwarteten Unterbruch des Motorstromkreises erkannt hat. Die genaue Ursache ist nicht bekannt. Mögliche resp. zu prüfende Fälle sind: Motor nicht angeschlossen, Endschalter defekt oder Thermoschalter ausgelöst. |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Automatiksperr | Rückmeldung, ob die Automatiksperr aktiv ist. Wird eine Kachel gesperrt, welche eine Automatikfunktion ausführt, wird die Information "Automatiksperr" ausgegeben. |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Bediensperre | Rückmeldung, ob die Bediensperre aktiv ist. Wird eine Bedienkachel gesperrt, wird die Information "Automatiksperr" ausgegeben. |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Sicherheitssperre | Rückmeldung, ob die Sicherheitssperre aktiv ist. Sperrt eine Sicherheitskachel andere Kacheln, wird die Information "Sicherheitssperre" ausgegeben. |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Einschränkung | Rückmeldung, ob eine Einschränkung im Stapel aktiv ist. Die Rückmeldung erfolgt auch, wenn eine überliegende Sperre aktiv ist. |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Höhe eingeschränkt | Rückmeldung, ob eine Einschränkung das Anfahren der Zielbehanghöhe verhindert. Die Rückmeldung wird nach 10 Sekunden automatisch auf "0" gesetzt, da der Store an der Einschränkungsgrenze stoppte. |
| | Sonnenschutz (Mn), Rückmeldung: Winkel eingeschränkt | Rückmeldung, ob eine Einschränkung das Anfahren des Ziel-Lamellenwinkels verhindert. Die Rückmeldung wird nach 10 Sekunden automatisch auf "0" gesetzt, da der Store an der Einschränkungsgrenze stoppte. |

¹Sichtbar wenn in einem Zustand "3 Byte RGB" gewählt wurde

²Sichtbar wenn in einem Zustand "3 Byte RGB" gewählt wurde

³Sichtbar wenn "bei Überschreiten des Grenzwertes" gewählt wurde

4

Sichtbar, wenn "Betriebsdauer Motor" oder "Schaltzyklen Motor" gewählt wurde

⁵Sichtbar, wenn "Betriebsdauer Behang" gewählt wurde




Diagnose Sonnenschutz

Durch Selektion der Kachel "Sonnenschutz" in der Diagnose-Ansicht lassen sich Betriebszustände und Ereignisse vom Motorkanal auslesen und darstellen.

Die Anzeigen im Abschnitt **Aktuelle Zustände** werden laufend aktualisiert, im Abschnitt **Betriebsdaten** erfolgt die Aktualisierung beim Betätigen der Schaltfläche Betriebsdaten laden.

Aktuelle Zustände und Betriebsdaten

| Feld | Inhalt | Beschreibung |
|---|--|---|
| Diagnosezyklus Eingabefeld | hh:mm:ss | Stetiges Auslesen im Hintergrund (einmal Initial, dann anhand gewähltem Zyklus bzw. Tastendruck) |
| Diagnose | | |
| Kanalnummer | Nr. | |
| Aktuelle Zustände | | |
| Zeitpunkt | Datum / Uhrzeit | |
| Position (Ist) | | |
| Behanghöhe | 0...255 (0...100 %) | |
| Lamellenwinkel | 0...255 (0...100 %) | |
| Beschattungsbereich | Ja / Nein | |
| Zielposition erreicht | Ja / Nein/ Unbekannt | Sind keine Daten vorliegend, wird "unbekannt" ausgegeben. |
| Zielposition (Soll) | | |
| Behanghöhe | 0...255 (0...100 %) | |
| Lamellenwinkel | 0...255 (0...100 %) | Es wird der effektive Lamellenwinkel ausgegeben. Der zurückgemeldete Lamellenwinkel kann zur Sollposition abweichen, wenn z.B. eine Einschränkung oder ein Korrekturfaktor besteht. |
| Auslöser | Beschreibung Kachel Nr | |
| Datum / Uhrzeit | Datum / Uhrzeit | |
| Einschränkung aktiv Einschränkung von Kachel | Ja / Nein Nr. / Name Nr. / Name ... (weitere) | |
| Korrekturfaktor ¹ | | Der Korrekturfaktor bewirkt die Justierung eines vorgegebenen Lamellenwinkels und der Beschattungspositionen P1...P4 |
| Total | 50% *25% ... 150% *225% | Das Total setzt sich aus dem Korrekturfaktor der Zentrale und dem Korrekturfaktor Motorkanal zusammen. |
| Zentrale | 25% ... 225% | Der Korrekturfaktor "Zentrale" wird über das Griesser Objekt empfangen. |

| | | |
|--|---|---|
| Motorkanal | 0 ... 200 % | Der Korrekturfaktor "Motorkanal" lässt sich kanalspezifisch im Jalousieaktor konfigurieren. |
| Laufzeiten | | |
| Auf – Ab2 | ... s / unbekannt | |
| Ab 2 – Auf | ... s / unbekannt | |
| Ab1 – Ab2 ² | ... s / unbekannt | |
| Motoranschluss ¹ | prüfen/ ok | Datum / Uhrzeit |
| Gefährdung  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschweisster Relaiskontakt ▪ Überstrom | Verschweisster Relaiskontakt, d.h. es fließt auf einem Relaiskontakt ein Strom, obwohl das Relais geöffnet ist. In diesem Fall ist das Gerät auszutauschen. Überstrom, d.h. es floss ein Strom grösser 5 A (zulässiger Strom ist 2,5 A), der Aktor könnte Schaden genommen haben. |
| Störung  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Motor vorhanden ▪ Thermoschutz ▪ Leitungsunterbruch | Kein Motor vorhanden: Es ist kein Motor angeschlossen oder der Neutralleiter unterbrochen. Thermoschutz, d.h. der Motorantrieb ist überhitzt und kann nicht gefahren werden. Je nach Umgebungstemperatur dauert die Abkühlzeit unterschiedlich lang. Leitungsunterbruch, d.h. eine der Ansteuerungsleitungen (Auf/Ab2/Ab1) ist unterbrochen, die Fahrt auf einer anderen Motorleitung funktioniert. |
| Betriebshinweis  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Laufzeitänderung - Wechsel Fassadenprodukt ▪ Drehmomentabschaltung | Laufzeitänderung - Wechsel Fassadenprodukt: Ein Produktwechsel ist eine mögliche Ursache für eine Laufzeitänderung. Drehmomentabschaltung: Der Elektronikmotor hat ein Hindernis erkannt und die Fahrt wurde vom Motor abgebrochen. |
| Betriebsstörung | Ursache (Datum / Uhrzeit) | Mögliche Ursachen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Busspannungsunterbruch ▪ Netzspannungsunterbruch Liegen keine Daten vor, wird "Unbekannt" ausgegeben. |
| Geräteneustart | Ursache (Datum / Uhrzeit) | Mögliche Ursachen für den Geräteneustart sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geplanter Neustart ▪ Netzspannungsunterbruch |

¹Eine anstehende Störung am Kanal wird durch eine rote Produktkachel im Stapel signalisiert

| | | |
|---|-----------------|--|
| | | Liegen keine Daten vor, wird "Unbekannt" ausgegeben. |
| Betriebsdaten | | |
| Betriebsdaten laden | | Bewirkt die Aktualisierung der Anzeigen in diesem Abschnitt |
| Zeitpunkt | Datum / Uhrzeit | |
| Betriebsdauer Gerät | Dauer | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher der Aktor in Betrieb war. |
| Überstrom Letzter Überstrom | Datum / Uhrzeit | Auftretenszeitpunkt Überstromerkennung (oder verschweisster Relaiskontakt). Die Relaiskontakte haben durch den Überstrom evtl. Schaden genommen. Ein einwandfreier Betrieb (z.B. Sicherheitsfunktionen) ist nicht mehr gewährleistet, der Motorkanal darf nicht mehr verwendet werden. |
| Anzahl Überstrom | Anzahl | Anzahl Kanalabschaltungen in Folge unzulässigem Stromfluss (> 5 A) auf dem Motorkanal. |
| Motor Schaltzyklen Motor | Anzahl | Anzahl Schaltzyklen des angesteuerten Motors bei Last (nur bei eingeschalteter Stromdetektion ansonsten wird die Anzahl Relais-schaltungen gezählt). Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |
| Grenzwert überschritten am ³ | Datum / Uhrzeit | Ist ein Grenzwert eingestellt und dieser wurde überschritten, wird der Überschreitungszeitpunkt dargestellt. |
| Betriebsdauer Motor | Dauer | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher der Motor gefahren ist. Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |
| Grenzwert überschritten am ⁴ | Datum / Uhrzeit | Ist ein Grenzwert eingestellt und dieser wurde überschritten, wird der Überschreitungszeitpunkt dargestellt. |
| Motorzähler zurückgesetzt | Anzahl | Anzahl der Rücksetzungen der Zähler "Schaltzyklen Motor" und "Betriebsdauer Motor" |
| Motorzähler zurücksetzen | | Bewirkt das Zurücksetzen der Zähler "Schaltzyklen Motor" und "Betriebsdauer Motor" und soll daher nach einem Austausch des Motors vorgenommen werden. Die Auslösung des Rücksetz-Vor- |

| | | |
|---|-----------------|---|
| Zuletzt zurückgesetzt am ⁵ | | gangs ist nach der Warnmeldung "Das Zurücksetzen der Zähler lässt sich nicht rückgängig machen !" nochmals zu bestätigen. |
| | Datum / Uhrzeit | Die Diagnosedaten wurden am genannten Datum letztmals zurückgesetzt. Ist die Zeile nicht sichtbar, erfolgte nie eine Rücksetzung |
| Fassadenprodukt Betriebsdauer Behang | | |
| | Dauer | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher sich der Behang in ausgefahrenem Zustand (und der Witterung ausgesetzt) befand. Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |
| Grenzwert überschritten am ⁶ | Datum / Uhrzeit | Ist ein Grenzwert eingestellt und dieser wurde überschritten, wird der Überschreitungszeitpunkt dargestellt. |
| Behangzähler zurückgesetzt | Anzahl | Anzahl der Rücksetzungen des Zählers "Betriebsdauer Behang" |
| Behangzähler zurücksetzen | | Bewirkt das Zurücksetzen des Zählers "Betriebsdauer Behang" und soll daher nach einem Austausch des Behangs vorgenommen werden. Die Auslösung des Rücksetz-Vorgangs ist nach der Warnmeldung "Das Zurücksetzen der Zähler lässt sich nicht rückgängig machen !" nochmals zu bestätigen. |
| Zuletzt zurückgesetzt am ⁷ | Datum / Uhrzeit | Die Diagnosedaten wurden am genannten Datum letztmals zurückgesetzt. Ist die Zeile nicht sichtbar, erfolgte nie eine Rücksetzung |

Letzte Ereignisse (Aktor-Firmware bis Version 1.5)

⬆️ Letzte Ereignisse

| # | Datum / Uhrzeit | Kachel Nr. Bezeichnung | Zielposition Höhe / Winkel | Sperre |
|-----------|----------------------------------|--|-------------------------------|--------------------------------|
| 14 | 30.08.2021 / 15:10:50 | Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #12 | | Keine Einschränkung |
| 13 | 30.08.2021 / 15:10:50 | Griesser Objekt - Automatikbefehl #14 | 222 / 111 87 / 44 % | |
| 12 | 30.08.2021 / 15:10:10 | Griesser Objekt - Automatikbefehl #14 | 222 / 111 87 / 44 % | |
| 11 | 30.08.2021 / 15:10:10 | Automatiksperrung Bus #10 | | Sperrt nicht |
| 10 | 30.08.2021 / 15:09:33 | Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #12 | | Keine Einschränkung |

Die letzten 10 Ereignisse werden pro Kanal gespeichert und können über die DCA ausgelesen werden. Bleibt die Diagnose mit aktiver Busverbindung geöffnet, werden die Einträge fortlaufend der Liste angehängt und somit längere Ereignislisten (Aufzeichnungen) ermöglicht.

¹Nur sichtbar bei Lamellenprodukten

²Nur sichtbar bei 3 Endschalter-Motoren

³Nur sichtbar, wenn der Grenzwert überschritten wurde

⁴Nur sichtbar, wenn der Grenzwert überschritten wurde

⁵Nur sichtbar, wenn Motorzähler zurückgesetzt wurde

⁶Nur sichtbar, wenn der Grenzwert überschritten wurde

⁷Nur sichtbar, wenn Behangzähler zurückgesetzt wurde

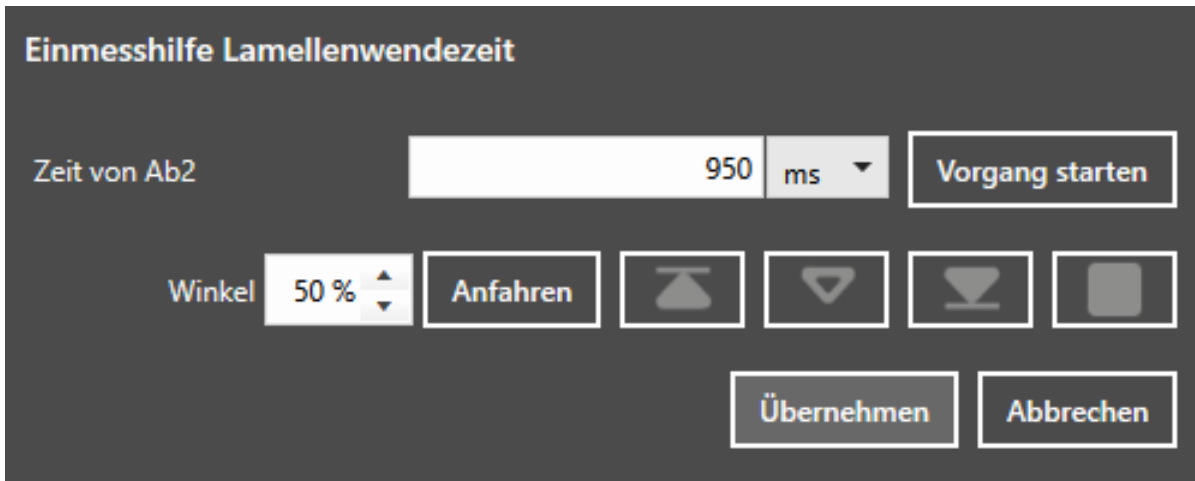
Einmesshilfe

Die nachfolgend beschriebenen Vorgänge zum Einmessen spezifischer Kennwerte des Fassadenprodukts lassen sich nur ausführen, wenn die ETS mit dem Bus und dem Aktor verbunden ist. Dazu muss mindestens die physikalische Adresse des Aktors geladen sein.

Mit der Einmesshilfe kann der eingestellte Wert direkt überprüft und ggf. so lange verändert werden, bis die Position korrekt angefahren wird.





Lamellenwendezeit

Der Kennwert "**Lamellenwendezeit**" legt den maximalen Drehbereich der Lamellen fest. Dieser verläuft von vollständig geschlossenen Lamellen bis zur maximalen Öffnung der Lamellen (typischerweise ca. 90° bis die Lamellen horizontal ausgerichtet sind; bestimmte Behänge können auch noch etwas weiter in Gegenrichtung schliessen).



Ablauf :

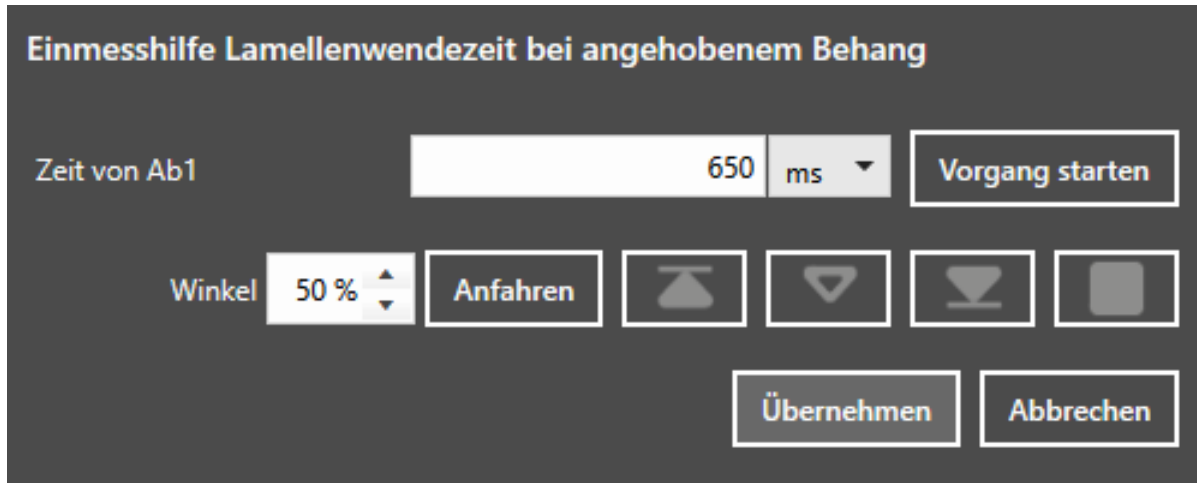
- "Zeit von Ab2" eingeben
- Schaltfläche "Vorgang starten" drücken
- Der Behang fährt in die untere Endlage und wendet die Lamelle um die vorgegebene Zeit
- angefahrene Position kontrollieren (maximale Öffnung der Lamellen bei vollständig ausgefahrenem Behang), evtl. bei 1. wiederholen bis die Zeit stimmt.
- weitere Kontrollen nach Bedarf mit Lamellenwinkel-Vorgaben und den Fahrbefehls-Schaltflächen

| Eingabefeld, Schaltfläche | Beschreibung |
|---|--|
| Zeit von Ab2 | Lamellenwendezeit aus der Ab2-Position (untere Endlage: Behang vollständig ausgefahren und Lamellen vollständig geschlossen) bis zur Auffahrtstellung (Behang vollständig ausgefahren und Lamellen vollständig geöffnet) |
| Vorgang starten | Die maximale Lamellenöffnung wird durch Anfahren der unteren Endlage und anschließendes Wenden um die vorgegebene Zeit eingestellt. |
| Lamellenwinkel | Lamellen-Ausrichtung innerhalb des eingestellten Wendebereiches durch Vorgabe eines Lamellenwinkels von 0...100% prüfen |
| Anfahren | Mit diesen Schaltflächen lässt sich eine Fahrt in die Endlagen oder die Beschattungs-Position auslösen oder eine laufende Fahrt anhalten. |
|  | Auf |
|  | Beschattung |
|  | Ab |
|  | STOPP |
| Übernehmen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, und eingemessenen Kennwert übernehmen. Der Aktor muss für die Wirksamkeit der geänderten Einstellung neu geladen werden. |
| Abbrechen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, ohne eingemessenen Kennwert zu übernehmen |

Lamellenwendezeit bei angehobenem Behang


Der Kennwert "**Lamellenwendezeit bei angehobenem Behang**" legt den Drehbereich der Lamellen von der Abfahrstellung bis zur maximalen Öffnung fest.

Dieser Kennwert ist ausschliesslich für offen abfahrende Rafflamellen-Storen von Bedeutung: bei diesem Behang-Typ sind die Lamellen beim Ausfahren des Behangs in einer mechanisch vorgegebenen Abfahrstellung geneigt und beginnen erst vollständig zu schliessen, wenn der Behang komplett abgesenkt ist. Deshalb ergibt sich **bei angehobenem Behang eine kürzere Lamellenwendezeit als aus der unteren Endlage**.



Ablauf :

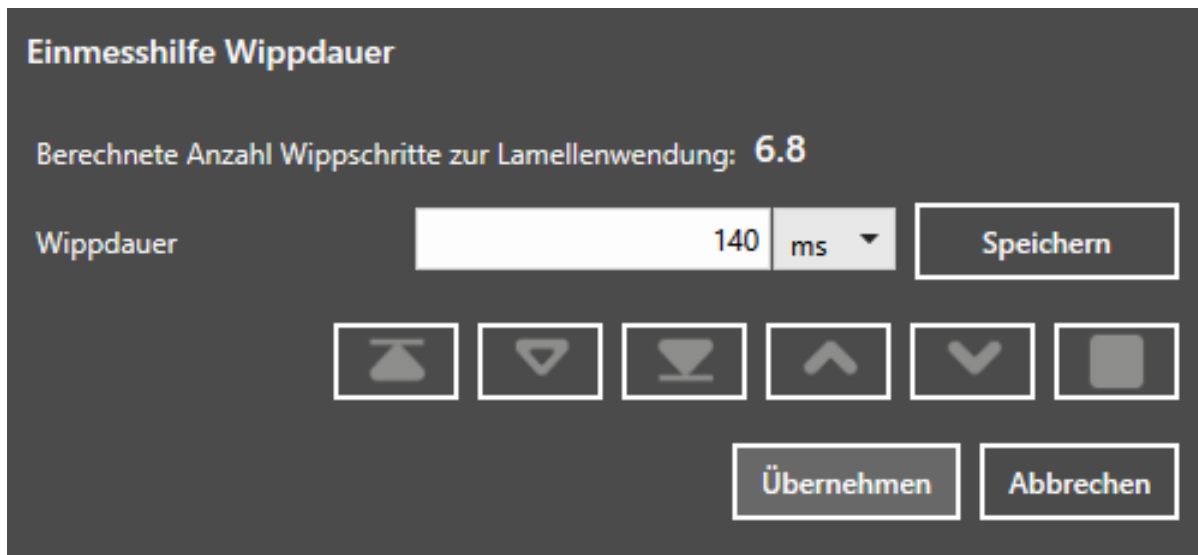
- "Zeit von Ab1" eingeben
- Schaltfläche "Vorgang starten" drücken
- Der Behang fährt in die Ab1-Position und wendet die Lamelle um die vorgegebene Zeit
- angefahrne Position kontrollieren (maximale Öffnung der Lamellen bei vollständig ausgefahrenem Behang), evtl. bei 1. wiederholen bis die Zeit stimmt.
- weitere Kontrollen nach Bedarf mit Lamellenwinkel-Vorgaben und den Fahrbefehls-Schaltflächen

| Eingabefeld, Schaltfläche | Beschreibung |
|---|---|
| Zeit von Ab1 | Lamellenwendezeit aus der Ab1-Position (Behang vollständig ausgefahren und Lamellen in Abfahrstellung) bis zur Auffahrtstellung (Behang vollständig ausgefahren und Lamellen vollständig geöffnet). Der Fahrweg zwischen Ab1-Position und unterer Endlage kann durch den mittleren Endschalter eines 3 Endschalter Storenmotors oder durch einen Kennwert in der Motorsteuerung festgelegt sein. |
| Vorgang starten | Die maximale Lamellenöffnung wird durch Anfahren der Ab1-Position und anschliessendes Wenden um die vorgegebene Zeit eingestellt. |
| Lamellenwinkel | Lamellen-Ausrichtung innerhalb des eingestellten Wendebereiches durch Vorgabe eines Lamellenwinkels von 0...100% prüfen |
| Anfahren | |
|  | Mit diesen Schaltflächen lässt sich eine Fahrt in die Endlagen oder die Beschattungs-Position auslösen oder eine laufende Fahrt anhalten. Auf Beschattung Ab STOPP |
| Übernehmen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, und eingemessenen Kennwert übernehmen. |

| | |
|-----------|---|
| | Der Aktor muss für die Wirksamkeit der geänderten Einstellung neu geladen werden. |
| Abbrechen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, ohne eingemessenen Kennwert zu übernehmen |


Wippdauer

Der Kennwert "**Wippdauer**" gibt die Zeitdauer eines einzelnen Wippschritts an.



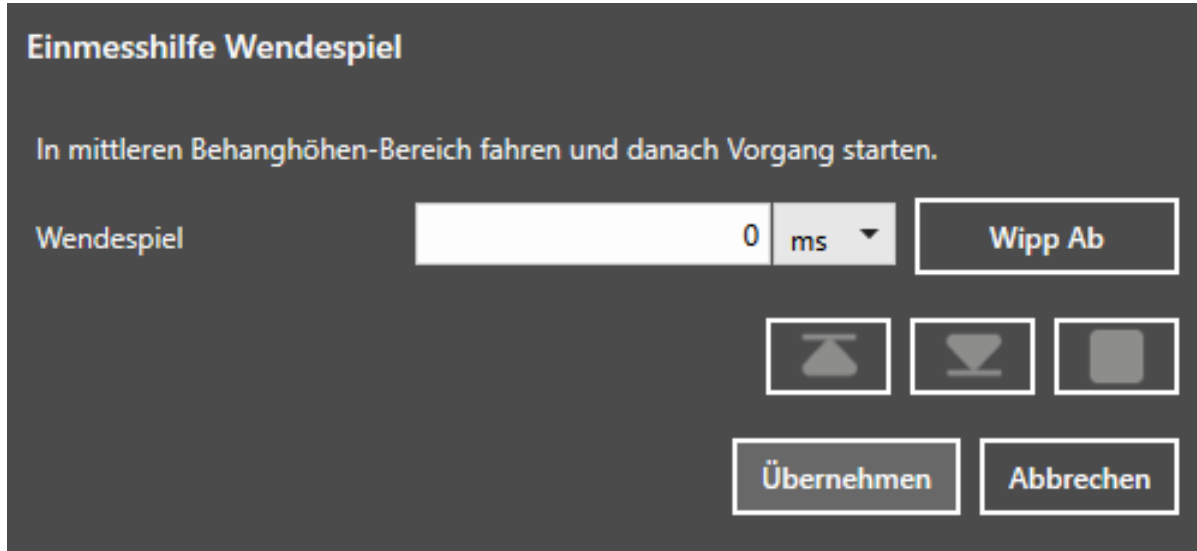
Ablauf :

- Erwartete Zeit für die Wippdauer eingeben (die Anzahl Wippschritte für eine volle Lamellenwendung wird automatisch ausgegeben).
- Mit der Taste "Speichern" wird die Zeit in den Jalousieaktor geschrieben
- Mit den Wipp-Tasten kann die eingestellte Wippdauer überprüft werden.
- Die eingestellte Zeit für das Wendespiel durch "Übernehmen" speichern

| Eingabefeld, Schaltfläche | Beschreibung |
|---|---|
| Wippdauer | Zeit für die Kompensation einer richtungsabhängigen Fahrbewegung |
| Wipp | Der Behang führt einen Wipp in die entsprechende Richtung mit Zeit "Wendespiel" aus |
|  | <p>Mit diesen Schaltflächen lässt sich eine Fahrt in die Endlagen oder die Beschattungs-Position auslösen oder eine laufende Fahrt anhalten.</p> <p>Auf Ab Wipp Auf Wipp Ab STOPP</p> |
| Übernehmen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, und eingemessenen Kennwert übernehmen. Der Aktor muss für die Wirksamkeit der geänderten Einstellung neu geladen werden. |
| Abbrechen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, ohne eingemessenen Kennwert zu übernehmen |


Wendespiel

Der Kennwert "**Wendespiel**" kompensiert eine an der Lamelle nicht sichtbare Fahrbewegung bei einem Richtungswechsel.



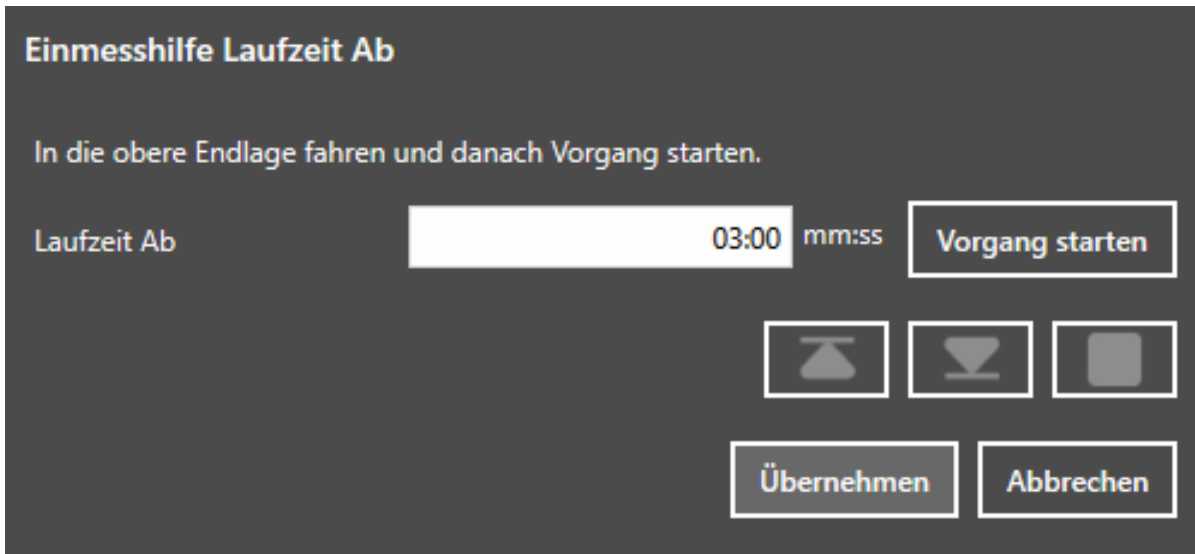
Ablauf :

- Erwartete Zeit für das Wendenspiel eingeben
- Schaltfläche "Wipp Auf" drücken. Durch nochmaliges drücken erfolgt eine Umkehrung der Fahrtrichtung. Die Taste kann mehrfach hintereinander betätigt werden.
- Ist **eine** Bewegung an der Lamelle sichtbar, ist das Wendenspiel zu **reduzieren**
Ist **keine** Bewegung an der Lamelle sichtbar, ist das Wendenspiel zu **erhöhen**
- Das Wendenspiel ist korrekt eingestellt, wenn gerade keine Bewegung an der Lamelle erkennbar ist.
- Die eingestellte Zeit für das Wendenspiel durch "Übernehmen" speichern

| Eingabefeld, Schaltfläche | Beschreibung |
|---|--|
| Wendespiel | Zeit für die Kompensation einer richtungsabhängigen Fahrbewegung |
| Wipp | Der Behang führt einen Wipp in die entsprechende Richtung mit Zeit "Wendespiel" aus |
|  | <p>Mit diesen Schaltflächen lässt sich eine Fahrt in die Endlagen oder die Beschattungs-Position auslösen oder eine laufende Fahrt anhalten.</p> <p>Auf</p> <p>Ab</p> <p>STOPP</p> |
| Übernehmen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, und eingemessenen Kennwert übernehmen. Der Aktor muss für die Wirksamkeit der geänderten Einstellung neu geladen werden. |
| Abbrechen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, ohne eingemessenen Kennwert zu übernehmen |


Laufzeit

Der Kennwert "**Laufzeit**" legt die Fahrt eines Behangs von der oberen Endlage zur unteren Endlage (sowie umgekehrt) fest.



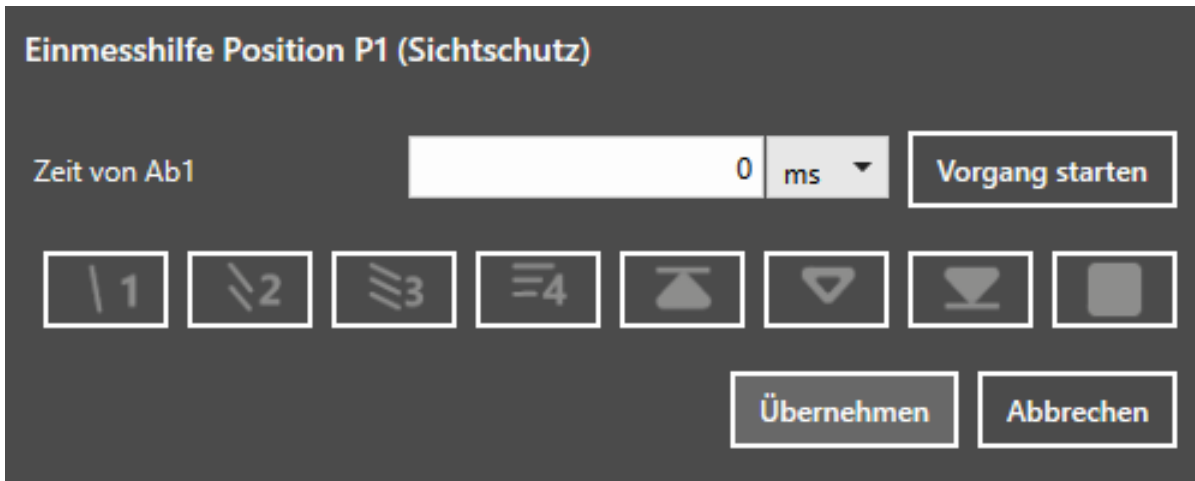
Ablauf :

- Store mit den Bedientasten in die obere Endlage (oder zur Ermittlung der "Laufzeit Auf" in die untere Endlage) fahren
- Schaltfläche "Vorgang starten" drücken
- Der Behang fährt in die untere Endlage
- Beim Erreichen der unteren Endlage die Taste "STOPP" drücken
- Die gemessene Laufzeit durch "Übernehmen" bestätigen oder Vorgang wiederholen.

| Eingabefeld, Schaltfläche | Beschreibung |
|---|--|
| Laufzeit | Lamellenwendezeit aus der Ab2-Position (untere Endlage: Behang vollständig ausgefahren und Lamellen vollständig geschlossen) bis zur Auffahrtstellung (Behang vollständig ausgefahren und Lamellen vollständig geöffnet) |
| Vorgang starten | Der Behang fährt nach Betätigung in die entsprechende Endposition. Die aktuelle Laufzeit wird fortlaufend ausgegeben. |
|  | <p>Mit diesen Schaltflächen lässt sich eine Fahrt in die Endlagen oder die Beschattungsposition auslösen oder eine laufende Fahrt anhalten.</p> <p>Auf</p> <p>Ab</p> <p>STOPP</p> |
| Übernehmen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, und eingemessenen Kennwert übernehmen. Der Aktor muss für die Wirksamkeit der geänderten Einstellung neu geladen werden. |
| Abbrechen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, ohne eingemessenen Kennwert zu übernehmen |



Beschattungspositionen P1...P4

Einstellung der [Beschattungspositionen P1...P4](#) . Alle vier Beschattungspositionen haben die gleiche Einmesshilfe.



Ablauf :

- Wendezeit aus der Referenzposition (Ab1 oder Ab2) eingeben
- Schaltfläche "Vorgang starten" drücken
- Der Behang fährt in die Referenzposition und wendet die Lamelle um die vorgegebene Zeit
- angefahrne Position kontrollieren, evtl. bei 1. wiederholen bis die Zeit stimmt.
- weitere Kontrollen nach Bedarf mit den Schaltflächen zum direkten Anfahren der [Beschattungsposition P1...P4](#) und zu den übrigen Fahrbefehlen

| Eingabefeld, Schaltfläche | Beschreibung |
|---|---|
| Zeit von Ab1 oder Zeit von Ab2 | Lamellenwendezeit aus der Referenzposition (Ab1 oder Ab2) |
| Vorgang starten | Die Beschattungsposition wird durch Anfahren der Referenzposition und anschließendes Wenden um die vorgegebene Zeit eingestellt. |
|  | <p>Mit diesen Schaltflächen lässt sich jede der vier Beschattungspositionen anfahren :</p> <p>P1</p> <p>P2</p> <p>P3</p> <p>P4</p> |
|  | <p>Mit diesen Schaltflächen lässt sich eine Fahrt in die Endlagen oder die Beschattungs-Position auslösen oder eine laufende Fahrt anhalten.</p> <p>Auf</p> <p>Beschattung</p> <p>Ab</p> <p>STOPP</p> |
| Übernehmen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, und eingemessenen Kennwert übernehmen. Der Aktor muss für die Wirksamkeit der geänderten Einstellung neu geladen werden. |
| Abbrechen | Fenster "Einmesshilfe" schliessen, ohne eingemessenen Kennwert zu übernehmen |



Bedienung

Die Kachelgruppe Bedienung umfasst:

| Kachel (Anwendung) | Beschreibung |
|--------------------|--|
| Bedienung | Die Auslösung für die Bedienung erfolgt über den vorhandenen Kontakteingang oder über den Bus. |
| GLT | Die Auslösung erfolgt über das GLT-Eingangs-Objekt . |



Bedienung Storen

Konfigurierbare Bedienquellen sind:

- Kontakteingang am Aktor
- Buseingang

Einstellungen Bedienung Storen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------------|--|---|
| Kommunikationsobjekte teilen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, geteilt über das Gerät | <p>Kommunikationsobjekte können entweder einzeln pro Motorkanal erstellt oder über mehrere Motorkanäle auf einem Gerät geteilt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte dieser Kachel werden über sämtliche Motorkanäle geteilt, bei welchen die gleiche Funktion konfiguriert ist.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein, einzeln pro Motorkanal | <p>Es werden explizit für jeden einzelnen Motorkanal separate Kommunikationsobjekte erstellt.</p> |

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------------------|--|--|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Bedienquelle | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakteingang | Wahl der Bedienung über lokal am Aktor angeschlossenen Taster |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Buseingang | ... Kommunikationsobjekte |
| Eingang von Eingang von ¹ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokaleingang Kanal 1...3/6/9 ▪ Gruppeneingang ▪ Lokaleingang | <p>Für den Bedienungseingang verwendeter Aktorkanal.</p> <p>Für den Bedienungseingang verwendeter Aktorkanal. Die Eingangsnummer des Lokaleingangs wird automatisch gleich wie die Kanalnummer gewählt. Beispiel: Kontakteingang 1 wirkt auf Motorkanal 1, Kontakteingang 2 wirkt auf Motorkanal 2, etc.</p> |
| Funktion | | |
| Anwendung | Bedienung | Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Bediensperre" aus- |

| | | |
|--|--|---|
| | | gegeben. Wiederholender Befehl wird erneut ausgeführt (Retriggern). Alle Befehle, auch identische hintereinander, werden ausgeführt. |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird... ... kein Befehl ausgeführt. Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | ... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt. Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position. Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | ... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt. Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren. Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc. |
| Sperre | | Die Sperrfunktion wirkt nicht auf die Kachel selbst, sondern auf untergeordnete Kacheln. |
| Sperre aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals | Es wird keine Sperre aktiviert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Bedienung | Bei der Bedienung (unabhängig des Befehls) wird die Sperre aktiviert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Klammergriff² | Bei einer kurzen Betätigung (< 400 ms) der Auf- und AB-Taste gleichzeitig, wird die Sperre aktiviert. |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle sperren | Bei der Auswahl "Sperre aktivieren mit ..." Alle untergeordneten Kacheln werden gesperrt. |
| Sperre deaktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals | Die Sperre wird nicht deaktiviert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Bedienung | Bei der Bedienung (unabhängig des Befehls) wird die Sperre deaktiviert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Auf-Befehl | Die Sperre wird bei einem Fahrbefehl zur oberen Endlage deaktiviert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Zeitverzögerung | Nach Ablauf der Zeitverzögerung wird die Sperre deaktiviert. Der Parameter für die Zeiteinstellung |

| | | |
|------------------------------|--|--|
| Zeitverzögerung ¹ | <ul style="list-style-type: none"> Bei Klammergriff³ | wird eingeblendet. Bei einer langen Betätigung (> 400 ms) der AUF- und AB-Taste gleichzeitig, wird die Sperre deaktiviert. |
| | 1s ... 48h | Verzögerung nach Aktivierung der Sperre bis zur automatischen Deaktivierung |
| | <ul style="list-style-type: none"> Sperren & Einschränkungen beibehalten Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | <p>Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert.</p> <p>Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben.</p> |

¹Parameter ist sichtbar, wenn unter Bedienquelle **Kontakteingang** ausgewählt wurde.

²Parameter ist sichtbar, wenn unter Bedienquelle **Kontakteingang** ausgewählt wurde.

³Parameter ist sichtbar, wenn unter Bedienquelle **Kontakteingang** ausgewählt wurde.

Bedienung über Kontakteingang

Die folgenden Parameter sind sichtbar, wenn unter dem Parameter "Bedienquelle von" die Auswahl "Kontakteingang" gewählt wurde.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---|---|---|
| Kontakteingang Tastenbelegung | <ul style="list-style-type: none"> Nicht ändern | Ändern der Klemmenbelegung bei falscher Verdrahtung am Kontakteingang : (Ändern der Klemmenbelegung am Ausgang s. Einstellung "Motoranschluss" unter Motor) Das Anfahren der oberen Endlage erfolgt über den Anschluss \triangle (Auf). Das Anfahren der unteren Endlage erfolgt über den Anschluss \blacktriangledown (Ab). |
| | <ul style="list-style-type: none"> Auf/Ab tauschen | Das Anfahren der oberen Endlage erfolgt über den Anschluss \blacktriangledown (Ab). Das Anfahren der unteren Endlage erfolgt über den Anschluss \triangle (Auf). |
| | <ul style="list-style-type: none"> -- (keine Anzeige) Intern (Kanalstatus) | Leuchten = Bedienung sperrt andere Kacheln (i.d.R. Automatikfunktionen)Blinken = Bedienung ist gesperrt (von übergeordneten Kacheln) |
| LED Ausgang Ansteuerung LED | <ul style="list-style-type: none"> Extern (über Bus) | |

¹Parameter ist sichtbar, wenn unter Sperre deaktivieren **Nach Zeitverzögerung** ausgewählt wurde.

Bedienung über Buseingang

Die folgenden Parameter sind sichtbar, wenn unter dem Parameter **Bedienquelle von** die Auswahl **Bus** gewählt wurde.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-----------------------|---|---|
| Kommunikationsobjekte | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur 1-Bit Objekte | Es werden die Kommunikationsobjekte Auf/Ab, Auf/Beschattung und Schritt/Stopp eingeblendet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Objekte | Es werden alle Kommunikationsobjekte eingeblendet. |

Kommunikationsobjekte Bedienung

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R, T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-------------------|------------------------------------|---|---|
| Auf / Ab | Bedienung Storen (Mn), Endlage | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die untere Endlage | 1 Bit (1.008) (C-W- -) |
| Auf / Beschattung | Bedienung Storen (Mn), Beschattung | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die Beschattungsposition | 1 Bit (none) (C-W- -) |
| Schritt / Stopp | Bedienung Storen (Mn), Wippen | 0 = Wippen aufwärts, bzw. Stopp bei Fahrt 1 = Wippen abwärts, bzw. Stopp bei Fahrt | 1 Bit (1.007) (none) ¹ (C-W- -) |
| Höhe 0...255 | Bedienung Storen (Mn), Höhe | Behanghöhe anfahren : 0 = Behang vollständig eingefahren 255 = Behang vollständig ausgefahren | 1 Byte (5.001) (C-W- -) |
| Winkel 0...255 | Bedienung Storen (Mn), Winkel | Lamellenwinkel anfahren : 0 = Lamellen maximal geöffnet 255 = Lamellen maximal geschlossen | 1 Byte (5.001) (C-W- -) |

¹Unterscheidung des DPT siehe Kapitel "Geräteeinstellung", Abschnitt "Bedienphilosophie"

| | | | |
|------------------------|---------------------------------|---|---------------------------------|
| Position (Höhe/Winkel) | Bedienung Storen (Mn), Position | Durch Behanghöhe und Lamellenwinkel vorgegebene Zielposition anfahren | 3 Byte (240.800) (C-W- -) |
|------------------------|---------------------------------|---|---------------------------------|

Bedienung auf Busausgang weiterleiten

Der folgende Parameter ist sichtbar, wenn unter dem Parameter **Bedienquelle von** die Auswahl **Kontakteingang** gewählt wurde.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------|--|--|
| Bedienung auf Bus senden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | Der Befehl vom Eingang (Kontakteingang oder Funk) wird auf den Bus gesendet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja | Es werden die Kommunikationsobjekte aufgrund der Parametereinstellungen von Kontakteingang eingestellt. ¹ . |

Kommunikationsobjekte Bedienung

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-------------------|---------------------------|---|---------------------------------|
| Auf / Ab | Eingang (En), Endlage | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die untere Endlage | Bit (1.008) (C - - T -) |
| Auf / Beschattung | Eingang (En), Beschattung | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die Beschattungsposition | 1 Bit (none) (C - - T -) |
| Schritt / Stopp | Eingang (En), Wippen | 0 = Wippen aufwärts, bzw. Stopp bei Fahrt 1 = Wippen abwärts, bzw. Stopp bei Fahrt | 1 Bit (1.007) (C - - T -) |

¹Zuordnung von Parameter zu Kommunikationsobjekt:

Auf → Auf/Ab

Ab → Auf/Ab

Beschattungsposition → Auf/Beschattung

Wipp → Schritt/Stopp

Position (Höhe/Winkel) → Höhe und Winkel



Ansteuerung GLT

Einstellungen für die Ansteuerung GLT

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------------|--|---|
| Kommunikationsobjekte teilen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, geteilt über das Gerät | <p>Kommunikationsobjekte können entweder einzeln pro Motorkanal erstellt oder über mehrere Motorkanäle auf einem Gerät geteilt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte dieser Kachel werden über sämtliche Motorkanäle geteilt, bei welchen die gleiche Funktion konfiguriert ist.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein, einzeln pro Motorkanal | <p>Es werden explizit für jeden einzelnen Motorkanal separate Kommunikationsobjekte erstellt.</p> |

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--|--|--|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Funktion | | |
| Anwendung | Automatik | <p>Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Automatiksperrung" ausgegeben.</p> <p>Wiederholender Befehl wird nicht ausgeführt (kein Retriggern). Nach Ausführung eines Befehls werden weitere identische Befehle dieser Kachel nicht erneut ausgeführt.</p> |
| | Bedienung | <p>Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Bediensperre" ausgegeben.</p> <p>Wiederholender Befehl wird erneut ausgeführt (Retriggern). Alle Befehle, auch identische hintereinander, werden ausgeführt.</p> |
| Fahrbefehl | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokalbefehl | Die Kachel reagiert auf Befehle, welche als "Lokalbefehl" definiert sind. Zentralbefehle werden verworfen |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralbefehl | Die Kachel reagiert auf Befehle, welche als "Zentralbefehl" definiert sind. Lokalbefehle werden verworfen |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ kein | Kein Fahrbefehl wird ausgeführt |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | <p>Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird...</p> <p>... kein Befehl ausgeführt.</p> <p>Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | ... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre |

| | | |
|------------------------|---|--|
| | | <p>ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position.</p> <p>Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | <p>... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren.</p> <p>Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc.</p> |
| Sperre aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokalbefehl GLT¹ | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralbefehl GLT² | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrflag GLT | <p>Ist das Sperrflag im GLT-Objekt = "1", wird die Sperre aktiviert, ist das Sperrflag = "0", wird die Sperre deaktiviert.</p> <p>Die Berücksichtigung der Sperre ist abhängig vom Parameter "Fahrbefehl" :</p> <p>Bei einem GLT "Lokalbefehl" hat das Sperrflag auf eine Kachel mit der Einstellung "Fahrbefehl" = "Zentralbefehl" keinen Einfluss (und umgekehrt).</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals | |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle sperren | <p>Bei der Auswahl "Sperre aktivieren mit ..."</p> <p>Alle untergeordneten Kacheln werden gesperrt.</p> |
| Sperre deaktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokalbefehl GLT³ | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralbefehl GLT⁴ | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrflag GLT | <p>Ist das Sperrflag im GLT-Objekt = "1", wird die Sperre aktiviert, ist das Sperrflag = "0", wird die Sperre deaktiviert.</p> <p>Die Berücksichtigung der Sperre ist abhängig vom Parameter "Fahrbefehl" :</p> <p>Bei einem GLT "Lokalbefehl" hat das Sperrflag auf eine Kachel mit der Einstellung "Fahrbefehl" = "Zentralbefehl" keinen Einfluss (und umgekehrt).</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals | |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | <p>Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert.</p> |

| | | |
|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben. |
|--|---|--|

Verwendete Abkürzungen:

- KO Kommunikationsobjekt
 Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)
 C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)
 U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht
 DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard
 (Mn) Motorkanal Nr.n
 ...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang
 (EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|------------|----------------------------------|--|--------------------------|
| GLT Objekt | Ansteuerung GLT (Mn), Befehl GLT | Befehl von einer Leitstation oder Visualisierung. Alle Fahrbefehle sind in einem Objekt zusammengefasst. | 4 Byte (12.000) (C-W- -) |

- ¹Auswahl ist sichtbar, wenn "Fahrbefehl" auf "Lokalbefehl" eingestellt ist
²Auswahl ist sichtbar, wenn "Fahrbefehl" auf "Lokalbefehl" eingestellt ist
³Auswahl ist sichtbar, wenn "Fahrbefehl" auf "Lokalbefehl" eingestellt ist
⁴Auswahl ist sichtbar, wenn "Fahrbefehl" auf "Lokalbefehl" eingestellt ist



Eingang

Die Kacheln der Gruppe **Eingang** bewirken eine Reaktion des Motorkanals (Fahrbefehl, Sperrfunktion) auf einen Befehl, der über einen Schaltkontakt, ein Kommunikationsobjekt oder einen Funk-Eingang eingespiessen wird. Zwei Ausprägungen stehen zur Auswahl:

| Kachel (Anwendung) | Beschreibung |
|---------------------------|---|
| Befehlseingang | Für Befehle wie Präsenzmelder, Kontakte. |
| Befehlseingang Sicherheit | Für Sicherheitsbefehle wie Brand, Reinigung, Endschalter etc. Die Kachel kann nur im oberen Bereich des Stapels platziert werden. |

Bei den Einstellungen unterscheiden sich die beiden Kacheln durch die Parametergruppen **Sperre** und **Rückmeldung**.



Befehlseingang

Einstellungen für Befehlseingang

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---------------|---------|--------------|
|---------------|---------|--------------|

| | | |
|------------------------------|--|---|
| Kommunikationsobjekte teilen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, geteilt über das Gerät | <p>Kommunikationsobjekte können entweder einzeln pro Motorkanal erstellt oder über mehrere Motorkanäle auf einem Gerät geteilt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte dieser Kachel werden über sämtliche Motorkanäle geteilt, bei welchen die gleiche Funktion konfiguriert ist.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein, einzeln pro Motorkanal | <p>Es werden explizit für jeden einzelnen Motorkanal separate Kommunikationsobjekte erstellt.</p> |

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--|--|---|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Befehlseingang von | | Quelle für die Kachel wird verwendet vom.... |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakteingang | Eingang direkt am Jalousieaktor |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Buseingang | Kommunikationsobjekt |
| Funktion | | |
| Anwendung | Automatik | <p>Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Automatiksperrung" ausgegeben.</p> <p>Wiederholender Befehl wird nicht ausgeführt (kein Retriggern). Nach Ausführung eines Befehls werden weitere identische Befehle dieser Kachel nicht erneut ausgeführt.</p> |
| | Bedienung | <p>Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Bediensperre" ausgegeben.</p> <p>Wiederholender Befehl wird erneut ausgeführt (Retriggern). Alle Befehle, auch identische hintereinander, werden ausgeführt.</p> |
| Befehl bei "ein / 1" Befehl bei "aus / 0" | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Fahrbefehl ▪ Auf ▪ Ab ▪ Beschattungsposition ▪ Behanghöhe ▪ Lamellenwinkel ▪ Position (Höhe/Winkel) ▪ Position (P1-P4) | <p>Fahrbefehl bei aktivem bzw. nicht aktivem Eingang. Der Befehl wird bei wiederholtem Empfang (ohne Zustandswechsel) erneut ausgelöst (Retriggern). Der Befehl wird bei wiederholtem Empfang nicht erneut ausgelöst, wenn der Befehlseingang als Automatik fungiert (Parameter "Anwendung" eingestellt auf "Automatik").</p> |
| Höhe ¹ | 0 ... 100% | 0 % Behang ganz eingefahren 100 % Behang ganz ausgefahren |

¹Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Behanghöhe" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

| | | | |
|--|---|--------------|---|
| Winkel ¹ | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Lamellen maximal geöffnet Lamellen geschlossen |
| Position (P1-P4) ² | <ul style="list-style-type: none"> ■ Position P1 (Sichtschutz) ■ Position P2 (Beschattung tief) ■ Position P3 (Beschattung hoch) ■ Position P4 (Durchsicht) | | |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Nein | | Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird... ... kein Befehl ausgeführt. Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ja, vor Sperre | | ... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt. Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position. Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ja, immer | | ... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt. Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren. Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc. |
| Sperre | | | |
| Sperre aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ■ Niemals ■ Bei "ein / 1" ■ Bei "aus / 0" | | Definition, in welcher Situation die Sperre aktiviert wird. Die Sperrfunktion wirkt nicht auf die Kachel selbst, sondern auf untergeordnete Kacheln. |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ■ Fahrbereich einschränken | | Bei der Auswahl "Sperre aktivieren mit ..." Bei allen untergeordneten Kacheln wird der Fahrbereich eingeschränkt. |

¹Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Lamellenwinkel" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

²Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "[Position \(P1-P4\)](#)" gewählt ist.

| | | |
|---|--|--|
| Einschränkung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle sperren | Alle untergeordneten Kacheln werden gesperrt. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höhe 0...255 ▪ Winkel 0...255 ▪ Position (Höhe/Winkel) ▪ Position (P1-P4) | Freigegebener Fahrbereich. |
| Höhe frei Winkel frei von 1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 ... 255 | |
| Beschattungsposition frei von 2 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ab ▪ P1 ▪ P2 ▪ P3 ▪ P4 | |
| Frei bis | dito | gleiche Einstellung wie "Frei von" |
| Untergeordnete Einschränkungen | | Diese Parametereinstellung wird relevant, wenn in einem Stapel mehrere Einschränkungen bestehen. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ berücksichtigen | Es wird die Schnittmenge aller Einschränkungen berechnet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ nicht berücksichtigen (übersteuern) | Nur die Einschränkung der Kachel mit der höchsten (Sperr)Priorität ist aktiv. Alle anderen Einschränkungen werden nicht beachtet. |
| Sperre deaktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals ▪ Bei "ein / 1" ▪ Bei "aus / 0" ▪ Nach Zeitverzögerung | Definition, in welcher Situation die Sperre deaktiviert wird. |
| Zeitverzögerung ³ | 1s ... 48h | Verzögerung nach Aktivierung der Sperre bis zur automatischen Deaktivierung |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben. |



Befehlseingang Sicherheit

Einstellungen Befehlseingang Sicherheit

¹Parameter ist sichtbar, wenn unter Einschränkung **Position**, nur **Höhe** oder nur **Winkel** ausgewählt wurde

²Parameter ist sichtbar, wenn unter Einschränkung "[Position \(P1-P4\)](#)" ausgewählt wurde

³Parameter ist sichtbar, wenn bei "Sperre deaktivieren" "Nach Zeitverzögerung" gewählt ist (gilt nicht bei Einschränkungen).

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------------|--|---|
| Kommunikationsobjekte teilen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, geteilt über das Gerät | <p>Kommunikationsobjekte können entweder einzeln pro Motorkanal erstellt oder über mehrere Motorkanäle auf einem Gerät geteilt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte dieser Kachel werden über sämtliche Motorkanäle geteilt, bei welchen die gleiche Funktion konfiguriert ist.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein, einzeln pro Motorkanal | <p>Es werden explizit für jeden einzelnen Motorkanal separate Kommunikationsobjekte erstellt.</p> |

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------|--|--|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Befehlseingang von | | Quelle für die Kachel wird verwendet vom.... |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakteingang ▪ Buseingang | <p>Eingang direkt am Jalousieaktor</p> <p>Kommunikationsobjekt</p> |

| Funktion | | | |
|---|--|--------------|---|
| Anwendung | Sicherheit | | Ist eine Sperre von min. einer Sicherheitskachel aktiv, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Sicherheitssperre" ausgegeben. |
| Bei "ein / 1" Bei "aus / 0" | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Fahrbefehl ▪ Auf ▪ Ab ▪ Beschattungsposition ▪ Behanghöhe ▪ Lamellenwinkel ▪ Position (Höhe/Winkel) ▪ Position (P1-P4) | | Fahrbefehl bei aktivem bzw. nicht aktivem Eingang. Der Befehl wird bei erneutem Empfang von von "1" erneut ausgeführt (Retriggern), nicht jedoch bei "0" (kein Retriggern). |
| Höhe ¹ | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Behang ganz eingefahren Behang ganz ausgefahren |
| Winkel ² | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Lamellen maximal geöffnet Lamellen geschlossen |
| Position (P1-P4) ³ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Position P1 (Sichtschutz) ▪ Position P2 (Beschattung tief) ▪ Position P3 (Beschattung hoch) ▪ Position P4 (Durchsicht) | | |

¹Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Behanghöhe" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

²Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Lamellenwinkel" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

³Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "[Position \(P1-P4\)](#)" gewählt ist.

| | | |
|---|--|--|
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | | Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird... |
| | Ja, immer | <p>... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren.</p> |
| Sperre | | |
| Sperre aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei "ein / 1" ▪ Bei "aus / 0" | Definition, bei welchem Zustand die Sperre aktiviert wird. |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrbereich einschränken | Bei der Auswahl "Sperre aktivieren mit ..." Bei allen untergeordneten Kacheln wird der Fahrbereich eingeschränkt. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle sperren | Alle untergeordneten Kacheln werden gesperrt. |
| Einschränkung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höhe 0...255 ▪ Winkel 0...255 ▪ Position (Höhe/Winkel) ▪ Position (P1-P4) | Freigegebener Fahrbereich. |
| Höhe frei Winkel frei von 1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 ... 255 | |
| Beschattungsposition frei von 2 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ab ▪ P1 ▪ P2 ▪ P3 ▪ P4 | |
| Frei bis | dito | gleiche Einstellung wie "Frei von" |
| Sperre deaktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei "ein / 1" ▪ Bei "aus / 0" | Definition, bei welchem Zustand die Sperre deaktiviert wird. |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben. |

¹Parameter ist sichtbar, wenn unter Einschränkung **Position**, nur **Höhe** oder nur **Winkel** ausgewählt wurde

²Parameter ist sichtbar, wenn unter Einschränkung "[Position \(P1-P4\)](#)" ausgewählt wurde

Befehl über Kontakteingang

Die folgenden Parameter sind sichtbar, wenn unter dem Parameter "Befehlseingang" die Auswahl "Kontakteingang" gewählt wurde.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---|--|--|
| Kontakteinstellung | | |
| Kontakt angeschlossen an Kontakt angeschlossen an | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokaleingang Kanal 1 (Auf-Kontakt) ▪ Lokaleingang Kanal 1 (Ab-Kontakt) ▪ Lokaleingang Kanal 2 (Auf-Kontakt) ▪ Lokaleingang Kanal 2 (Ab-Kontakt) ▪ ... ▪ Lokaleingang Kanal 9 (Ab-Kontakt) ▪ Gruppeneingang (Auf-Kontakt) ▪ Gruppeneingang (Ab1-Kontakt) ▪ Gruppeneingang (Ab-Kontakt) ▪ Lokaleingang (Auf-Kontakt) ▪ Lokaleingang (Ab-Kontakt) | Kontakteingang des Jalousieaktors Kontakteingang des Jalousieaktors. Die Eingangsnummer des Lokaleingangs wird automatisch gleich wie die Kanalnummer gewählt. Beispiel: Kontakteingang 1 wirkt auf Motorkanal 1, Kontakteingang 2 wirkt auf Motor kanal 2, etc. |
| LED-Ansteuerung | | |
| Ansteuerung LED | <ul style="list-style-type: none"> ▪ -- (keine Anzeige) ▪ Intern (Status Kanal n)¹ ▪ Extern (über Bus) | Kanalstatus von dem Kanal, an dem die LED angeschlossen ist. |

Befehl über Buseingang

Die folgenden Parameter sind sichtbar, wenn unter dem Parameter "Befehlseingang" die Auswahl "Buseingang" gewählt wurde.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-------------------------------|---|---|
| Überwachung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <input checked="" type="checkbox"/> ▪ <input type="checkbox"/> | Überwachungsfunktion für das Kommunikationsobjekt zu diesem Befehlseingang ein- oder ausschalten. |
| Überwachungszeit ² | 00:01 ...72:00 hh:mm | Empfängt das Kommunikationsobjekt zu diesem Befehlseingang innerhalb der eingestellten Überwachungszeit nie den Wert "Aus" oder "Ein", erfolgt dieselbe Reaktion wie bei Funktion "Befehl bei |

¹Parameter ist sichtbar, wenn der Kontakteingang auf Befehlseingang verknüpft ist (nicht wählbar, wenn Eingang z.B. für Bedienung bereits genutzt ist).

²Parameter ist sichtbar, wenn "Überwachung" aktiviert ist

| | | |
|-----------------|---|--|
| | | 'ein / 1' ". (die Eingabemaske "hh:mm" umfasst Stunden und Minuten) |
| Initialisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert 0 ▪ Wert 1 | Der Zustand, welcher nach einem Neustart geladen wird. |
| Auslesen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <input checked="" type="checkbox"/> ▪ <input type="checkbox"/> | Es wird eine Leseanforderung auf dem Kommunikationsobjekt ausgelöst. Achtung: Busbelastung beachten! Erfolgt in nützlicher Zeit keine Rückmeldung, wird der gewählte Parameter übernommen. Hinweis: Beim Aktivieren der Leseanforderung muss das "Update"-Flag auf dem Kommunikationsobjekt gesetzt werden, s. Objekt-Flags. |

Kommunikationsobjekt

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-----------|---------------------------------------|--|------------------------------|
| Ein / Aus | Befehlseingang (Mn), Schalten | Buseingang zur Kachel Befehlseingang | 1 Bit (1.001) (C-W- -) |
| | Befehlseingang Sicherheit (Mn), Alarm | Buseingang zur Kachel Befehlseingang Sicherheit | 1 Bit (1.005) (C-W- -) |

Kontakteingang auf Busausgang weiterleiten

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------|--|---|
| Kontakt auf Bus senden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | Das Kommunikationsobjekt wird ausgeblendet (und keine Information auf den Bus übertragen). |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja | Das Kommunikationsobjekt wird eingeblendet und der Kontaktzustand auf den Bus gesendet. |
| Zyklisch senden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja ▪ Nein | Bei "Zyklisch senden" = "Nein" sendet der Aktor beim Schliessen des Kontaktes den Objektwert "Ein" und beim Öffnen den Objektwert "Aus" auf das |

| | | |
|----------------------------|--|--|
| | | KO zu dieser Kachel. Bei "Zyklisch senden" = "Ja" sendet der Aktor repetitiv den Objektwert mit dem unter "Zykluszeit" eingestellten Intervall. |
| Zykluszeit | 10 s 3 d | Die Eingabemaske "hh:mm:ss" umfasst Stunden, Minuten und Sekunden |
| Senden bei Initialisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | Aktueller Wert kann ausgelesen werden, wird jedoch bei einem Neustart nicht aktiv gesendet. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja | Bei Neustart des Gerätes wird der aktuelle Eingangszustand auf den Bus gesendet. |

Kommunikationsobjekt

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-----------|------------------------------|--|-------------------------------|
| Ein / Aus | Eingang (En), Schalten (EGx) | 0 = Kontakteingang offen 1 = Kontakteingang geschlossen | 1 Bit (1.001) (C --T -) |



Griesser Objekt (Zentrale)

Die Kacheln der Gruppe **Griesser Objekt** werden in einem System mit den Griesser Zentralen FMX und EMX verwendet. Die Griesser Objekt Kacheln sind als Standard bereits im Stapel vorhanden.

Die Kachel können mehrmals in den Stapel gezogen und je Sektor-Adresse einmal als **Sicherheits-**, **Zeit-**, **Bedien-** oder **Automatikbefehl** verwendet werden.

Die Priorität der folgenden drei Befehlskacheln kann untereinander nicht verändert werden.

Reihenfolge:

- Sicherheitskachel
- Zeitkachel
- Automatikkachel

Zwischen den vier Griesser Objekt Befehlskacheln können andere Kacheln liegen. Auch könnten einzelne Griesser Objekt Befehlskacheln weggelassen werden, was jedoch nicht empfohlen wird.

Wird die Sektoradresse in einer Griesser Objekt Kachel geändert, erfolgt eine Meldung, ob die Änderung nur auf der Kachel, im Stapel oder allen Motorkanälen geändert werden sollte.

Kommunikationsobjekt

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang ,
Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-----------------|--------------------------------|---|------------------------------|
| Alle Funktionen | Griesser Objekt, Zentralbefehl | Befehl von der Sonnenschutzzentrale für einen Bereich von Sektor-Adressen | 6 Byte (none) (C-W- -) |



Sicherheit

Die Kachel "Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl" verarbeitet Befehle einer Griesser Zentrale (FMX und EMX), die von einer Sicherheitsautomatik wie Wind, Regen oder Frost ausgelöst wurden.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---------------------|--|---|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Sektor-Adresse | 1 ... 512 | Sektor-Adresse der GRIESSER Sonnenschutzzentrale. Die Adresse ist auf beiden Seiten (Sonnenschutzzentrale und alle Jalousieaktoren) manuell einzugeben. |
| Funktion | | |
| Anwendung | Sicherheit | Ist eine Sperre von min. einer Sicherheitskachel aktiv, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Sicherheitssperre" ausgegeben. |
| Befehl | Gemäss Befehl Zentrale | Der Befehl wird von einer Griesser Zentrale über das Kommunikationsobjekt "Griesser Objekt" gesendet. |
| Zyklisch überwachen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein ▪ Ja, von Zentrale | <p>Die Kachel überwacht, ob innerhalb einer bestimmten Zeit ein Befehl über das Griesser Objekt von der Griesser Zentrale eintrifft. Wenn dies nicht der Fall ist, fährt der Aktor in die Sicherheitsposition (Parametereinstellung) und die Kachel aktiviert eine Sperre (identisch, wie wenn die Zentrale eine Sperre aktiviert hätte).</p> <p>Das zyklische Überwachen der Aktoren muss in der Zentrale aktiviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EMX: Allgemein - Einstellungen - Überwachung - Watchdog Ausgang (30 s 12 h) ▪ FMX: Systemdaten - Überwachung - BUS-Überwachung (Aus; 1 min ... 36 h) <p>Die Überwachungszeit wird in der Zentrale eingestellt und dem Aktor über das Griesser Objekt mitgeteilt. Die Sicherheitsposition wird im Aktor</p> |

| | | | |
|--|--|--------------|--|
| | | | ausgelöst, wenn nach Ablauf der 2,5 fachen Überwachungszeit kein Befehl von der Zentrale empfangen wird. |
| Reaktion bei Ausfall GriesserObjekt ¹ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Fahrbefehl ▪ Auf ▪ Ab ▪ Beschattungsposition ▪ Behanghöhe ▪ Lamellenwinkel ▪ Position (Höhe/Winkel) ▪ Position (P1-P4) | | Sicherheitsposition bei Ausfall der Griesser Zentrale. |
| Höhe ¹ | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Behang ganz eingefahren Behang ganz ausgefahren |
| Winkel ² | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Lamellen maximal geöffnet Lamellen geschlossen |
| Position (P1-P4) ³ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Position P1 (Sichtschutz) ▪ Position P2 (Beschattung tief) ▪ Position P3 (Beschattung hoch) ▪ Position P4 (Durchsicht) | | |
| Sperre | | | |
| Sperre aktivieren | Gemäss Befehl Zentrale | | |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatisch | | Der Typ der Sperrfunktion im Griesser Objekt bestimmt, welche untergeordneten Kacheln gesperrt werden |
| Sperre deaktivieren | Gemäss Befehl Zentrale | | |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | | Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben. |

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Zyklisch überwachen" = "Ja, von Zentrale" gewählt ist.



Zeit

Die Kachel "Griesser Objekt - Zeitbefehl" verarbeitet Befehle einer Griesser Zentrale (FMX und EMX), die von einer Zeitautomatik ausgelöst wurden.

¹Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Behanghöhe" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

²Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Lamellenwinkel" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

³Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "[Position \(P1-P4\)](#)" gewählt ist.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--|---|---|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Sektor-Adresse | 1 ... 512 | Sektor-Adresse der GRIESSER Sonnenschutzzentrale. Die Adresse ist auf beiden Seiten (Sonnenschutzzentrale und alle Jalousieaktoren) manuell einzugeben. |
| Funktion | | |
| Anwendung | Automatik | Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Automatiksperrung" ausgegeben. Wiederholender Befehl wird nicht ausgeführt (kein Retrigger). Nach Ausführung eines Befehls werden weitere identische Befehle dieser Kachel nicht erneut ausgeführt. |
| Befehl | Gemäss Befehl Zentrale | Der Befehl wird von einer Griesser Zentrale über das Kommunikationsobjekt "Griesser Objekt" gesendet. |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird... ... kein Befehl ausgeführt. Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | ... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt. Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position. Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | ... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt. Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren. Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc. |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Ein- |

schränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben.



Bedienung

Die Kachel "Griesser Objekt - Bedienung" verarbeitet Befehle einer Griesser Zentrale (FMX und EMX), die von einer Bedienquelle ausgelöst wurden.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--|--|--|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Sektor-Adresse | 1 ... 512 | Sektor-Adresse der GRIESSER Sonnenschutzzentrale. Die Adresse ist auf beiden Seiten (Sonnenschutzzentrale und alle Jalousieaktoren) manuell einzugeben. |
| Funktion | | |
| Anwendung | Bedienung | Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Bediensperre" ausgegeben. Wiederholender Befehl wird erneut ausgeführt (Retriggern). Alle Befehle, auch identische hintereinander, werden ausgeführt. |
| Befehl | Gemäss Befehl Zentrale | Der Befehl wird von einer Griesser Zentrale über das Kommunikationsobjekt "Griesser Objekt" gesendet. |
| Befehlsart | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokalbefehl | Nur Bedienbefehle der Zentrale auswerten, welche als Lokalbefehl gesendet wurden. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralbefehl | Nur Bedienbefehle der Zentrale auswerten, welche als Zentralbefehl gesendet wurden. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lokal- und Zentralbefehl | Alle Bedienbefehle der Zentrale auswerten. |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird... ... kein Befehl ausgeführt. Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | ... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt. Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position. Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | ... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt. |

| | | |
|------------------------|---|--|
| | | Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren. Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc. |
| Sperre aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals ▪ Bei jedem Befehl ▪ Bei Lokalbefehl | Untergeordnete Kacheln werden in der Regel bei einem Lokalbefehl gesperrt. |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle sperren | Bei der Auswahl "Sperre aktivieren mit ..." Alle untergeordneten Kacheln werden gesperrt. |
| Sperre deaktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals ▪ Bei jedem Befehl ▪ Bei Zentralbefehl | Untergeordnete Kacheln werden in der Regel bei einem Zentralbefehl freigegeben. |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben. |



Automatik

Die Kachel "Griesser Objekt - Automatikbefehl" verarbeitet Befehle einer Griesser Zentrale (FMX und EMX), die von einer Beschattungs- oder Temperaturautomatik ausgelöst wurden.

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-----------------|------------------------|---|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Sektor-Adresse | 1 ... 512 | Sektor-Adresse der GRIESSER Sonnenschutzzentrale. Die Adresse ist auf beiden Seiten (Sonnenschutzzentrale und alle Jalousieaktoren) manuell einzugeben. |
| Funktion | | |
| Anwendung | Automatik | Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Automatiksperre" ausgegeben. Wiederholender Befehl wird nicht ausgeführt (kein Retriggern). Nach Ausführung eines Befehls werden weitere identische Befehle dieser Kachel nicht erneut ausgeführt. |
| Befehl | Gemäss Befehl Zentrale | Der Befehl wird von einer Griesser Zentrale über das |

| | | |
|--|--|---|
| | | Kommunikationsobjekt "Griesser Objekt" gesendet. |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | <p>Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird...</p> <p>... kein Befehl ausgeführt. Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | <p>... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position. Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | <p>... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren. Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc.</p> |



Umschalter

Die Kacheln **Umschalter 2-fach** oder **Umschalter 4-fach** werden verwendet, um zwischen verschiedenen Betriebsarten umzuschalten, welche durch die untergeordneten Pfade der Umschalter-Kachel definiert sind.

| Typische Einsatzbeispiele für Umschaltung | |
|---|--|
| Präsenzabhängigkeit | Zwei Betriebsmodi sind vorhanden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwesend ▪ Abwesend |
| Raumbetriebsart | Vier Betriebsmodi sind vorhanden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komfort (Anwesend) ▪ Prekomfort (kurzzeitig Abwesend, Standby) ▪ Economy (länger Abwesend z.B. Ferien) ▪ Schutzbetrieb (nicht genutzt) |
| Heiz-/Kühlbedarf | Zwei Betriebsmodi sind vorhanden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Heizbetrieb ▪ Kühlbetrieb |

Umschalter können auch ineinander verschachtelt werden. Es sind maximal 3 Verschachtelungsstufen möglich. Dies wird benötigt, um beispielsweise innerhalb einer Komfortstufe einen Heiz- und Kühlbetrieb zu realisieren. Wird zwischen Umschaltpfaden umgeschaltet, werden Sperren deaktiviert, bestehende Einschränkungen bleiben erhalten.



Umschalter 2-fach

Einstellungen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------------------|---|---|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Kommunikationsobjekt zur Umschaltung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Bit ▪ 2 x 1 Bit ▪ 2 Bit ▪ 1 Byte | Mit der Wahl des Kommunikationsobjektes wird bestimmt, wie die Umschaltung erfolgt. Die Codierung ist in der Tabelle der Kommunikationsobjekte beschrieben. |
| | | |
| | | |
| | | |
| Modus bei Initialisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 2 | Zustand bei der Initialisierung. |
| | | Der gewählte Modus wird übernommen. |
| Auslesen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <input checked="" type="checkbox"/> ▪ <input type="checkbox"/> | Auf den Kommunikationsobjekten wird eine Leseanforderung erstellt. Sind mehrere 1 Bit Objekte vorhanden, wird auf allen Objekten eine Leseanforderung erstellt. Sind mehrere Objekte auf "1" gesetzt, wird die höchste aktive Modus-Nummer übernommen. Fehlt eine Rückmeldung, wird der Modus anhand der Einstellung übernommen. Hinweis: Beim Aktivieren der Leseanforderung muss das "Update"-Flag auf dem Kommunikationsobjekt gesetzt werden, s. Objekt-Flags. |
| Pro Modus | | |
| Beschreibung | Freitext | Kurzbeschreibung der Funktion zu diesem Modus. Der Text erscheint auf der Kachel als Titel für diesen Pfad im Umschalter. |

Kommunikationsobjekte

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ |
|----------|------|--------------|-----|
|----------|------|--------------|-----|

| | | | (DPT) |
|-------------|--|---|--------------------------------|
| Modus 1 / 2 | Umschalter 2-fach (Mn), Umschaltung Modi | 0 = Modus 1 1 = Modus 2 | 1 Bit (1.xxx) (C-W- -) |
| aktivieren | Umschalter 2-fach (Mn), Umschaltung auf Modus 1 | 0 = nicht aktiv (letzten Modus bei- behalten) 1 = Modus 1 aktivieren | 1 Bit (1.011) (C-W- -) |
| aktivieren | Umschalter 2-fach (Mn), Umschaltung auf Modus 2 | 0 = nicht aktiv (letzten Modus bei- behalten) 1 = Modus 2 aktivieren | 1 Bit (1.011) (C-W- -) |
| Modus Nr. | Umschalter 2-fach (Mn), Umschaltung Modi | 00 = Modus 1 aktivieren 01 = Modus 2 aktivieren | 2 Bit (2.xxx) (C-W- -) |
| Modus Nr. | Umschalter 2-fach (Mn), Umschaltung Modi | 0 = Initial-Modus 1 = Modus 1 aktivieren 2 = Modus 2 aktivieren >2 = letzten Modus beibehalten | 1 Byte (20.xxx) (C-W- -) |

Hinweise:

Bei den Kommunikationsobjekten "Umschaltung auf Modus x" ist der zeitlich letzte Befehl relevant und nicht der Zustand vom Kommunikationsobjekt. Es können alle Kommunikationsobjekte eine "1" aufweisen, massgebend ist der letzte Befehl.



Umschalter 4-fach

Einstellungen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------------------|---|--|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Kommunikationsobjekt zur Umschaltung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 x 1 Bit ▪ 2 Bit ▪ 1 Byte | Mit der Wahl des Kommunikationsobjektes wird bestimmt, wie die Umschaltung erfolgt. Die Codierung ist in der Tabelle der Kommunikationsobjekte beschrieben. |
| Modus bei Initialisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 2 ▪ 3 ▪ 4 | Zustand bei der Initialisierung. Der letzte Zustand (vor dem Neustart des Gerätes) wird übernommen. Der gewählte Modus wird übernommen. |
| Auslesen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <input checked="" type="checkbox"/> ▪ <input type="checkbox"/> | Auf den Kommunikationsobjekten wird eine Leseanforderung erstellt. Sind mehrere 1 Bit Objekte vorhanden, wird auf allen Objekten eine Leseanforderung erstellt. Sind mehrere Objekte auf "1" gesetzt, wird die tiefste aktive Modus-Nummer (bzw. jeweils ganz linke Modus) übernommen. Ist die Antwort ungültig (z.B. bei 1 Byte ausserhalb vom Bereich) wird der definierte "Modus bei Initialisierung" übernommen. Hinweis: Beim Aktivieren der Lese- |

| | | |
|------------------|----------|--|
| | | anforderung muss das "Update"-Flag auf dem Kommunikationsobjekt gesetzt werden, s. Objekt-Flags . |
| Pro Modus | | |
| Beschreibung | Freitext | Kurzbeschreibung der Funktion zu diesem Modus. Der Text erscheint auf der Kachel als Titel für diesen Pfad im Umschalter. |

Kommunikationsobjekte

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang ,
Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|------------|--|--|--------------------------------|
| aktivieren | Umschalter 4-fach (Mn), Umschaltung auf Modus 1 | 0 = nicht aktiv (letzten Modus beibehalten) 1 = Modus 1 aktivieren | 1 Bit (1.011) (C-W- -) |
| aktivieren | Umschalter 4-fach (Mn), Umschaltung auf Modus 2 | 0 = nicht aktiv (letzten Modus beibehalten) 1 = Modus 2 aktivieren | 1 Bit (1.011) (C-W- -) |
| aktivieren | Umschalter 4-fach (Mn), Umschaltung auf Modus 3 | 0 = nicht aktiv (letzten Modus beibehalten) 1 = Modus 3 aktivieren | 1 Bit (1.011) (C-W- -) |
| aktivieren | Umschalter 4-fach (Mn), Umschaltung auf Modus 4 | 0 = nicht aktiv (letzten Modus beibehalten) 1 = Modus 4 aktivieren | 1 Bit (1.011) (C-W- -) |
| Modus Nr. | Umschalter 4-fach (Mn), Umschaltung Modi | 00 = Modus 1 aktivieren 01 = Modus 2 aktivieren 10 = Modus 3 aktivieren 11 = Modus 4 aktivieren | 2 Bit (2,xxx) (C-W- -) |
| Modus Nr. | Umschalter 4-fach (Mn), Umschaltung Modi | 0 = Initial-Modus 1 = Modus 1 aktivieren 2 = Modus 2 aktivieren 3 = Modus 3 aktivieren 4 = Modus 4 aktivieren >4 = nicht aktivieren (letzten Modus beibehalten) | 1 Byte (20.xxx) (C-W- -) |

Hinweise:

Bei den Kommunikationsobjekten "Umschaltung auf Modus x" ist der zeitlich letzte Befehl relevant und nicht der Zustand vom Kommunikationsobjekt. Es können alle Kommunikationsobjekte eine "1" aufweisen, massgebend ist der letzte Befehl.



Szene

Mit der Kachel **Szene** lassen sich anwendungsspezifische Szenarien mit bestimmten Fassadenprodukt-Positionen unter einer Szenen-Nummer definieren, speichern und abrufen.

Pro Motorkanal stehen 64 solche frei konfigurierbare Szenen zur Verfügung.

Eine Szenen-Kachel kann eine oder mehrere dieser 64 Szenen enthalten.

Der Stapel eines Motorkanals kann mehrere Szenen-Kacheln enthalten (z.B. für Szenen-Nummern mit hoher Priorität und Szenen-Nummern mit tiefer Priorität), jedoch greifen diese Szenen-Kacheln intern auf dieselben 64 Szenen pro Kanal zurück. Nicht sinnvoll ist es, in unterschiedlichen Szenen-Kacheln eines Kanals dieselbe Szenen-Nummer zu verwenden. Im Unterschied zu anderen Kacheln lässt sich eine Szenen-Kachel nicht mit derselben Nummer auf mehrere Motorkanäle anwenden



Alle Szenen-Kacheln eines Kanals verwenden dasselbe Kommunikationsobjekt.

Einstellungen für Szenen

Einstellungen der Szenen-Kachel, Szenen hinzufügen und löschen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--|---|---|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Gespeicherte Szenen auslesen | | Durch den Benutzer gespeicherte Szenen werden ausgelesen und in der ETS DCA aktualisiert. Dadurch gehen Einstellungen des Kunden bei Anpassungen im Aktor nicht verloren. |
| Gespeicherte Szenen überschreiben | | Im Aktor gespeicherten Szenen werden durch die parametrisierten Einstellungen überschrieben. Sollen die Szenen zu einem späteren Zeitpunkt erneut überschrieben werden, muss die Taste erneut gedrückt werden. |
| Funktion | | |
| Anwendung | Bedienung | Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Bediensperre" ausgegeben. Wiederholender Befehl wird erneut ausgeführt (Retriggern). Alle Befehle, auch identische hintereinander, werden ausgeführt. |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird... ... kein Befehl ausgeführt. Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind. |

| | | |
|------------------------|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | <p>... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position.</p> <p>Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | <p>... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren.</p> <p>Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc.</p> |
| Sperre | | |
| Sperre deaktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ gemäss Szene | |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben. |

Mit den Schaltflächen  und  lassen sich einzelne Szenen in die Kachel aufnehmen resp. aus der Kachel entfernen.

Einstellungen pro Szene

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| Checkbox auf der Titelzeile | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <input checked="" type="checkbox"/> ▪ <input type="checkbox"/> | <p>Gewählt: Szene ist in der Kachel aktiviert</p> <p>Nicht Gewählt: Szene ist auf dem Kanal (evtl. in einer anderen Kachel aktiv) aber nicht in der vorliegenden Szenen-Kachel aktiv.</p> |
| Szenen-Nummer | 1 ... 64 | Der Szene zugewiesene Nummer zum Abrufen und Speichern über das Kommunikationsobjekt. |
| Titelzeile der Szene | Freitext | Bezeichnung der einzelnen Szene. |
| Fahrbefehl | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Fahrbefehl ▪ Auf ▪ Ab ▪ Beschattungsposition ▪ Behanghöhe ▪ Lamellenwinkel | Fahrbefehl beim Abrufen der Szene. |

| | | | |
|---|---|--------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Position (Höhe/Winkel) ▪ Position (P1-P4) | | |
| Höhe ¹ | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Behang ganz eingefahren Behang ganz ausgefahren |
| Winkel ² | 0 ... 100% | 0 % 100 % | Lamellen maximal geöffnet Lamellen geschlossen |
| Position (P1-P4) ³ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Position P1 (Sichtschutz) ▪ Position P2 (Beschattung tief) ▪ Position P3 (Beschattung hoch) ▪ Position P4 (Durchsicht) | | |
| Sperre | | | |
| Sperre aktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | | Es wird keine Sperre aktiviert bzw. beim Aufrufen der Szene wird die Sperre deaktiviert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja | | Beim Aufrufen der Szene wird die Sperre aktiviert. |

Kommunikationsobjekt

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang ,
Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|---------------------|------------|---|--------------------------------|
| Abrufen / Speichern | Szene (Mn) | Szene im Jalousieaktor) abrufen oder speichern. Die in der Szenen-Kachel konfigurierten Szenen-Nummern 1..64 entsprechen den Szenen-Nummern 0...63 im KO | 1 Byte (18.001) (C-W- -) |

¹Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Behanghöhe" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

²Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "Lamellenwinkel" oder "Position (Höhe/Winkel)" gewählt ist.

³Parameter ist sichtbar, wenn Fahrbefehl "[Position \(P1-P4\)](#)" gewählt ist.



Automatik Storen

Einstellungen Automatik Storen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|------------------------------|--|---|
| Kommunikationsobjekte teilen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, geteilt über das Gerät | <p>Kommunikationsobjekte können entweder einzeln pro Motorkanal erstellt oder über mehrere Motorkanäle auf einem Gerät geteilt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte dieser Kachel werden über sämtliche Motorkanäle geteilt, bei welchen die gleiche Funktion konfiguriert ist.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein, einzeln pro Motorkanal | <p>Es werden explizit für jeden einzelnen Motorkanal separate Kommunikationsobjekte erstellt.</p> |

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--|--|---|
| Bezeichnung | Freitext | Bezeichnung der Kachel |
| Funktion | | |
| Anwendung | Automatik | <p>Wird die Kachel gesperrt, wird die Rückmeldung auf dem 1-Bit Rückmeldeobjekt "Automatik Sperre" ausgegeben.</p> <p>Wiederholender Befehl wird erneut ausgeführt (Retriggern). Alle Befehle, auch identische hintereinander, werden ausgeführt.</p> |
| Befehl nach Deaktivierung der Sperre wiederholen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein | <p>Wenn die Sperre der Kachel selbst nicht mehr aktiv ist, dann wird...</p> <p>... kein Befehl ausgeführt.</p> <p>Für Bedienungen, welche weder Lokal- noch Zentralbedienungen sind.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, vor Sperre | <p>... der letzte Befehl vor der Aktivierung der Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre, wird dieser verworfen. Die Storen fahren nach Deaktivierung der Sperre in die letzte angefahrenen Position.</p> <p>Für Lokalbedienungen im Raum, da Bedienungen während einer aktiven Sperre nicht wiederholt werden sollten.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, immer | <p>... der letzte Befehl vor oder während einer aktiven Sperre ausgeführt.</p> <p>Erfolgt ein Befehl während einer aktiven Sperre (d.h. der Storen kann in Folge der Sperre nicht in die Position fahren) wird der Befehl gespeichert und beim Deaktivieren der Sperre angefahren.</p> |

| | | |
|------------------------------|--|--|
| | | Für Automatikbefehle wie Beschattungsautomatik, Zeitautomatik, Zentralbedienung, Sicherheitsbefehle etc. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals ▪ Bei Befehl | <p>Es wird keine Sperre aktiviert.</p> <p>Beim Empfang eines Befehls wird die Sperre aktiviert.</p> |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle sperren | Bei der Auswahl "Sperre aktivieren mit ..." Alle untergeordneten Kacheln werden gesperrt. |
| Sperre deaktivieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niemals ▪ Bei Befehl | <p>Die Sperre wird nicht deaktiviert.</p> <p>Beim Empfang eines Befehls wird die Sperre deaktiviert.</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Zeitverzögerung | Nach Ablauf der Zeitverzögerung wird die Sperre deaktiviert. Der Parameter für die Zeiteinstellung wird eingeblendet. |
| Zeitverzögerung ¹ | 1s ... 48h | Verzögerung nach Aktivierung der Sperre bis zur automatischen Deaktivierung |
| Untergeordnete Kacheln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperren & Einschränkungen beibehalten ▪ Sperren deaktivieren, Einschränkungen beibehalten | <p>Beim Deaktivieren der Sperre bleiben Sperren und Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert.</p> <p>Beim Deaktivieren der Sperre werden die Sperren untergeordneter Kacheln mit Ausnahme von Sicherheits-Kacheln deaktiviert, während Einschränkungen untergeordneter Kacheln unverändert bleiben.</p> |

Kommunikationsobjekte Automatik Storen

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|----------|------|--------------|-----------|
|----------|------|--------------|-----------|

¹Parameter ist sichtbar, wenn unter "Sperre deaktivieren" die Einstellung "Nach Zeitverzögerung" ausgewählt ist.

| | | | |
|------------------------|--------------------------------|---|---|
| Auf / Ab | Automatik Storen (Mn), Endlage | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die untere Endlage | 1 Bit (1.008) (C-W- -) |
| Auf / Beschattung | Automatik Storen (Mn), Endlage | 0 = Fahrt in die obere Endlage 1 = Fahrt in die Beschattungsposition | 1 Bit (none) (C-W- -) |
| Schritt / Stopp | Automatik Storen (Mn), Endlage | 0 = Wippen aufwärts, bzw. Stopp bei Fahrt 1 = Wippen abwärts, bzw. Stopp bei Fahrt | 1 Bit (1.007) (none) ¹ (C-W- -) |
| Höhe 0...255 | Automatik Storen (Mn), Endlage | Behanghöhe anfahren : 0 = Behang vollständig eingefahren 255 = Behang vollständig ausgefahren | 1 Byte (5.001) (C-W- -) |
| Winkel 0...255 | Automatik Storen (Mn), Endlage | Lamellenwinkel anfahren : 0 = Lamellen maximal geöffnet 255 = Lamellen maximal geschlossen | 1 Byte (5.001) (C-W- -) |
| Position (Höhe/Winkel) | Automatik Storen (Mn), Endlage | Durch Behanghöhe und Lamellenwinkel vorgegebene Zielposition anfahren | 3 Byte (240.800) (C-W- -) |

Aktoreingänge konfigurieren

In der Ansicht Aktoreingänge lassen sich Zuordnungen zwischen den lokalen Eingängen am KNX Jalousieaktor und Motorkanälen sowie dem Busausgang bearbeiten und erstellen.

Ansicht Aktoreingänge

In der **Matrix-Ansicht** Aktoreingänge können die Eingänge (physikalisch, Funk, oder Buseingang) einem Motorkanal (M) und/oder dem Busausgang zugeordnet werden.

Die Darstellung in Zeilen und Spalten zeigt, welcher physikalische Eingang mit welcher Funktion (Kachel) auf welchen Ausgang (Motorkanal oder Bus) wirkt. In dieser Ansicht ist keine Priorität der Kacheln erkennbar (im Gegensatz zur **Stapel-Ansicht** Motorkanäle).

- Lokalbedienungs-Eingänge (E) des Jalousieaktors als direkte Bedienung auf einen oder mehrere Motorkanäle (M)
- Lokalbedienungs-Eingänge (E) des Jalousieaktors auf den Busausgang
- Lokalbedienungs-Eingänge (E) als Binäreingang (für diverse Kacheln) auf den Busausgang

- Gruppenbedienungs-Eingang (G) des Jalousieaktors auf die Motorkanäle (M)
- Gruppenbedienungs-Eingang (G) des Jalousieaktors auf den Busausgang

- Busbedienung (B) über den Buseingang auf einen oder mehrere Motorkanäle (M)

Ansicht

¹Unterscheidung des DPT siehe Kapitel "Geräteeinstellung", Abschnitt "Bedienphilosophie"

Kacheln

Raumvorlagen

Diagnose ▶

Gerät

Motorkanäle

M1 | Empfang

M2 | Sitzungszimmer

M3 | Büro Ost

M4 | Büro Süd

M5 | Büro West

M6 | Büro Nord

Aktoreingänge

| Kacheln | M1 | M2 | M3 | M4 | M5 | M6 | Bus |
|-----------------|----|--------|----|----|----|----|-----|
| Kontakteingänge | M1 | M2 | M3 | M4 | M5 | M6 | Bus |
| Gruppeneingang | | | | | | | KNX |
| Eingang 1 | 53 | | | | | | |
| Eingang 2 | | 56, 57 | | | | | KNX |
| Eingang 3 | | | | | | | KNX |
| Eingang 4 | | | | 27 | | | KNX |
| Eingang 5 | | | | | | | KNX |
| Eingang 6 | | | | | 37 | 37 | KNX |

Zuordnen einer Kachel zu einem Motorkanal oder dem Busausgang





- Klicken Sie im Bereich **Übersicht** auf die gewünschte Kachel (Bedienung, Beleuchtung, Befehlseingang, Befehlseingang Sicherheit oder Universaleingang) und ziehen Sie diese in den gewünschten Schnittpunkt der Eingänge E, G, F, K und der Ausgänge Spalte für Motorkanal oder der Spalte Busausgang
- Die Zuordnung ist damit festgelegt, d.h. die Kachel wirkt mit den Eingangsgrößen (Zeile) auf den entsprechenden Ausgang (Spalte)
- Im Bereich **Detail** können die detaillierten Einstellungen vorgenommen werden.

Kann eine Kachel nicht auf den gewünschten Kreuzungspunkt gezogen werden, wird dies mittels einer kurzen Meldung angezeigt und das Icon springt zurück in die Leiste

Beschreibung der verfügbaren Kacheln

Als Kacheln werden alle Funktionen und Automaten bezeichnet, die mit dem Aktor möglich sind.

| Kacheln (Anwendung) | Beschreibung |
|---------------------|--------------|
|---------------------|--------------|

| | |
|---|--|
|  Bedienung Storen | Eingang wird für die Bedienung von Storen verwendet. Der Eingang kann auf den Kanal und/oder auf den Busausgang ausgegeben werden. |
|  Befehlseingang | Eingang wird für die Entgegennahme von einem Kontakt verwendet. Der Eingang kann auf den Kanal und/oder auf den Busausgang ausgegeben werden. |
|  Beleuchtung | Eingang wird für die Bedienung von Beleuchtungen verwendet. Der Eingang kann nur auf den Busausgang ausgegeben werden. |
|  Universaleingang | Eingang wird für die universelle Nutzung der Kontakteingänge auf dem Busausgang verwendet. Der Eingang kann nur auf den Busausgang ausgegeben werden. |



Beleuchtung

Mit der Kachel **Beleuchtung** kann die Bedienung der Raumbeleuchtung realisiert werden. Dabei wird ein externer Taster an den Kontakteingang des Jalousieaktors verwendet. Die Kachel kann nur in der Spalte **Bus** zugeordnet werden.

Hinweis: Der Taster kann nicht gleichzeitig für die Beleuchtung und eine Store genutzt werden.

Einstellungen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---|--|---|
| Beschreibung | Freitext | Kurzbeschreibung der Funktion zu dieser Beleuchtung. |
| Bedienphilosophie | <ul style="list-style-type: none"> ▪ KNX Standard ▪ Eigene Einstellung | Grundlegendes Verhalten der Eingänge |
| Langer Tastendruck min. | 100 ms ... 1 s | Schliesst man den Kontakteingang während mindestens der eingestellten Zeit, wird ein langer Impuls ausgewertet. Eine kürzere Schliessdauer gilt als kurzer Impuls. |
| Kontakteinstellung - x¹ | | x = Auf, Ab, Ab1 |
| Langer Tastendruck Kurzer Tastendruck Doppelclick | <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Reaktion ▪ Ein ▪ Aus ▪ Dimmen heller² ▪ Dimmen dunkler³ ▪ Helligkeitwert ▪ Szenen | Verhalten bei langem Tastendruck Verhalten bei kurzem Tastendruck Verhalten bei 2x kurzem Tastendruck |

| | | |
|--------------------------|---------------------------|--|
| Helligkeitswert | ▪ 0 ... 100% ⁴ | |
| Szenen-Nummer | ▪ 1 ... 64 ⁵ | |
| Dimmen 100% ⁶ | ▪ Dimmen mit Stopp | |

Kommunikationsobjekte

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R, T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang ,
Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-----------------|------------------------|---|--------------------------------|
| Ein / Aus | Eingang (En), Schalten | Ein- oder Aus-Schalten bei konfigurierter Betätigung der Taste | 1 Bit (1.001) (C-W- -) |
| Dimmen 100% | Eingang (En), Dimmen | bei konfigurierter Betätigung der Taste Dimmen heller oder Dimmen dunkler (mit fixer Schrittweite 100%) und Dimmen anhalten beim Öffnen des Kontaktes | 4 Bit (3.007) (C-W- -) |
| Helligkeitswert | Eingang (En), Wert | bei konfigurierter Betätigung der Taste einen vordefinierten Helligkeitswert (0...100%) senden | 1 Byte (5.001) (C-W- -) |
| Szene abrufen | Eingang (En), Szene | bei konfigurierter Betätigung der Taste eine Szene mit vordefinierter Nummer abrufen | 1 Byte (18.001) (C-W- -) |

¹Auswahl ist sichtbar, wenn BedienphilosophieEigene Einstellung gewählt ist.

²Parameter Dimmen heller ist sichtbar, wenn Langer Tastendruck gewählt ist.

³Parameter Dimmen dunkler ist sichtbar, wenn Langer Tastendruck gewählt ist.

⁴Parameter Helligkeitswert ist sichtbar, wenn Helligkeitswert gewählt ist.

⁵Parameter Szenen-Nummer ist sichtbar, wenn Szenen gewählt ist.

⁶Parameter Dimmen 100% ist sichtbar, wenn Dimmen heller oder Dimmen dunkler gewählt ist



Universaleingang

Mit der Kachel **Universaleingang** lässt sich das Öffnen und Schliessen der Kontakteingänge am Jalousieaktor in Form frei konfigurierbarer Ereignisse auswerten und mit entsprechenden Kommunikationsobjekten auf den Bus übermitteln.

In umgekehrter Richtung lassen sich Kommunikationsobjekte aktivieren, um vom Bus aus die LED-Ausgänge des Jalousieaktors anzusteuern.

Die Kachel **Universaleingang** ist ausschliesslich in der Spalte **Bus** einsetzbar und lässt sich dort jeder Zeile in der Spalte **Kontakteingänge** zuordnen, die keine anderen Verknüpfungen enthält.

Einstellungen

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---|---|---|
| Beschreibung | Freitext | Kurzbeschreibung der Funktion zu diesem Universaleingang. |
| Kontakteinstellung x2 / x3 | | x = 1...9 Eingang Motorkanal oder G Gruppeneingang |
| Auswertung Eingang | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzer / Langer Impuls | Verhalten bei kurzem und langem Schliessen des Kontakteingangs festlegen. Es werden zwei Kommunikationsobjekte (kurz / lang) erzeugt. |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakt öffnen / schliessen | Verhalten beim Öffnen und Schliessen des Kontakteinganges festlegen. Es werden zwei Kommunikationsobjekte (öffnen / schliessen) erzeugt. |
| Kurzer Impuls Langer Impuls Doppelklick Kontakt öffnen Kontakt schliessen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Bit Objekt ▪ 2 Bit Objekt ▪ 1 Byte Objekt ▪ 2 Byte Objekt ▪ 1 Byte Szene aufrufen ▪ 1 Byte Szene speichern | Kommunikationsobjekt für kurzen Impuls Kommunikationsobjekt für langen Impuls Kommunikationsobjekt für 2 kurze Impulse Kommunikationsobjekt für das Öffnen Kommunikationsobjekt für das Schliessen |
| Reaktion | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein | Sendet bei jeder Betätigung ein "1"-Telegramm (Nur bei "1 Bit Wert" einstellbar) |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus | Sendet bei jeder Betätigung ein "0"-Telegramm (Nur bei "1 Bit Wert" einstellbar) |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umschalten | Umschalten bei jeder Betätigung zwischen "0" und "1" (toggeln). (Nur bei "1 Bit Wert" einstellbar) |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatik | Keine Zwangsführung aktiv (nur bei "2 Bit Wert" einstellbar) |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein (Zwang) | Zwangsführung Ein "1" ist aktiv. (nur bei "2 Bit Wert" einstellbar) |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus (Zwang) | Zwangsführung Aus "0" ist aktiv. (nur bei "2 Bit Wert" einstellbar) |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 ... 255 | Nur bei "1 Byte Wert" einstellbar |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0...65'535 | Nur bei "2 Byte Wert" einstellbar |
| Zyklisch senden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja ▪ Nein | Bei "Zyklisch senden" = "Nein" sendet der Aktor jedesmal wenn das einem KO zugeordnete Ereignis eintritt (und nur dann) den unter "Reaktion" definierten Objektwert auf die Gruppenadresse dieses KO. Bei "Zyklisch senden" = "Ja" sendet der Aktor repetitiv den zuletzt auf diese Gruppenadresse geschriebenen Objektwert mit dem unter "Zyklus- |

| | | |
|-------------------------|-----------------|---|
| | | zeit" eingestellten Intervall. |
| Zykluszeit | 10 s 3 d | |
| Langer Impuls min. 1 | 100 ms ... 10 s | Schliesst man den Kontakteingang während mindestens der eingestellten Zeit, wird ein langer Impuls ausgewertet. Eine kürzere Schliessdauer gilt als kurzer Impuls. |

Anwendungshinweis: Werden die beiden KOs "Kontakt öffnen" und "Kontakt schliessen" mit dem Parameter "Reaktion" auf unterschiedliche Objektwerte programmiert und auf **dieselbe Gruppenadresse** gelegt, lässt sich so das Öffnen und Schliessen des Kontakteingangs als binäres Ereignis mit beliebiger Polarität auf den Bus übertragen:

- normale Polarität: Objektwert "Ein" beim Schliessen und Objektwert "Aus" beim Öffnen des Kontaktes
- invertierte Polarität: Objektwert "Aus" beim Schliessen und Objektwert "Ein" beim Öffnen des Kontaktes

Wird zusätzlich noch "Zyklisch senden" aktiviert, sendet der Aktor repetitiv das zuletzt aufgetretene Ereignis (Öffnen oder schliessen) mit der gewünschten Polarität.

Kommunikationsobjekte

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang ,
Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|---------------|------------------------------|--|--------------------------------|
| Ein / Aus | Eingang (En), Schalten (EGx) | 0 = Kontakteingang offen 1 = Kontakteingang geschlossen | 1 Bit (1.001) (C-TW -) |
| Zwangsführung | Eingang (En), Schalten (EGx) | | 2 Bit (2.001) (C-TW -) |
| Wert | Eingang (En), Schalten (EGx) | | 1 Byte (5.001) (C-TW -) |
| Szenen | Eingang (En), Schalten (EGx) | | 1 Byte (18.001) (C-TW -) |
| Wert | Eingang (En), Schalten (EGx) | | 2 Byte (7.001) (C-TW -) |

LED der Lokalbedienung über Bus ansteuern

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|---------------|---------|--------------|
|---------------|---------|--------------|

¹Parameter ist sichtbar, wenn "Auswertung Eingang" auf "Kurzer / Langer Impuls" eingestellt ist

| | | |
|-----------------|---------------------------|--|
| Blinken schnell | | Blinkverhalten der LED am ausgewählten Kontakteingang. Die Prioritätenreihenfolge ist fest gegeben d.h. "blinken schnell" vor "blinken langsam" vor "ein" vor "aus". |
| | ▪ -- (keine Anzeige) | Blinken schnell wird nie dargestellt. |
| | ▪ Ein Objekt einblenden | Für die Ansteuerung wird ein Kommunikationsobjekt einblendend. |
| | ▪ Zwei Objekte einblenden | Für die Ansteuerung werden zwei Kommunikationsobjekte einblendend. Die Objekte sind für die Ansteuerung der LED ODER-Verknüpft. |
| | ▪ Drei Objekte einblenden | Für die Ansteuerung werden drei Kommunikationsobjekte einblendend. Die Objekte sind für die Ansteuerung der LED ODER-Verknüpft. |
| | ▪ Vier Objekte einblenden | Für die Ansteuerung werden vier Kommunikationsobjekte einblendend. Die Objekte sind für die Ansteuerung der LED ODER-Verknüpft. |
| Blinken langsam | dito | |
| Immer ein | dito | |

Kommunikationsobjekte

Verwendete Abkürzungen:

KO Kommunikationsobjekt

Typ Datentyp (Bit-Länge des KO)

C R W T voreingestellte [Objekt-Flags](#)

U (C - W - -) bedeutet beispielsweise: C und W sind gesetzt, R,T und U nicht

DPT "Data Point Type" gemäss KNX Standard

(Mn) Motorkanal Nr.n

...(En) Kontakteingang Nr.n oder Gruppeneingang

(EGx) Kontakteingang oder Gruppeneingang , Anschlussklemme Auf , Ab oder Ab1

| Funktion | Name | Beschreibung | Typ (DPT) |
|-----------------|-------------------------------|--|------------------------------|
| Blinken schnell | Eingang (En), Ansteuerung LED | 1 = LED Blinken schnell einschalten 0 = LED Blinken schnell ausschalten | 1 Bit (1.001) (C-W- -) |
| Blinken langsam | Eingang (En), Ansteuerung LED | 1 = LED Blinken langsam einschalten 0 = LED Blinken langsam ausschalten | 1 Bit (1.001) (C-W- -) |
| Immer ein | Eingang (En), Ansteuerung LED | 1 = LED permanent einschalten 0 = LED ausschalten | 1 Bit (1.001) (C-W- -) |

Allgemeine Gerätefunktionen

Der DCA-Bereich Gerät umfasst allgemeine Funktionen des KNX Jalousieaktors und Einstellungen, welche sich auf alle Motorkanäle gemeinsam beziehen. In der Bereichswahl wird nach der Bezeichnung "Gerät" die physikalische Adresse angegeben.

Geräteeinstellung

In diesem Bereich lassen sich Einstellungen vornehmen, welche für das ganze Gerät und alle Motorkanäle gemeinsam gelten.














| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|--------------------------|--|--|
| Beschreibung | Freitext | Kurzbeschreibung zum Gerät oder zur Geräteeinstellung. |
| Bedienung | | |
| Motorkanal-LED | <ul style="list-style-type: none"> Immer eingeschaltet | Die Motorkanal-LED sind permanent aktiv und zeigen folgende Blinkmuster: Dunkel: Normalbetrieb, keine Sperre Leuchtet: Automatikbefehle gesperrt, Bedienung möglich Blinkt: Bedienung gesperrt, Alarmfunktion ausgelöst Blitz 2x: Stromunterbruch erkannt. Blitz 4x: Überstrom erkannt, Kanal ist deaktiviert Weitere Details siehe Dokumentation. |
| Prüftasten | <ul style="list-style-type: none"> Immer möglich | Die Prüftasten sind zuoberst im Stapel (unsichtbar) und haben die höchste Priorität. Beim Bedienen mit den Prüftasten wird der Kanal vollständig übersteuert (auch Sicherheitskacheln!). |
| Bedienphilosophie | | Ein kurzer Tastendruck führt je nach Einstellung zu unterschiedlichen Verhalten: <ul style="list-style-type: none"> Griesser: Stopp bei Fahrt; Wippen bei Stillstand; Beschattung unmittelbar nach einem langen Tastendruck KNX Standard: Wippen bei Fahrt; Wippen bei Stillstand |
| | <ul style="list-style-type: none"> Griesser | Lang Auf / Ab Lang + Kurz Beschattung Kurz Stopp / Wippen ¹ |
| | <ul style="list-style-type: none"> KNX Standard | Lang Auf / Ab Kurz Wippen ² |
| Allgemein | | |
| Öko-Betriebsmodus | <ul style="list-style-type: none"> Deaktiviert Aktiviert | Durch den Öko-Betriebsmodus wird die Energieaufnahme vom Gerät reduziert. Dazu wird die Diagnose-Funktion, welche alle Informationen fortlaufend in den Speicher schreibt, ausgeschaltet. |

¹Stopp bei Fahrt; Wippen bei Stillstand

²Wippen bei Fahrt und Stillstand (Wippzeit wird bei einem Wippbefehl verlängert), entspricht DPT 1.007

Prüfbedienung


In diesem Bereich lassen sich Fahrbefehle an einen Motorkanal oder eine Gruppe von Motorkanälen senden.

| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|--|---------------------------------|--|
| | Verbinden Trennen | Kommunikationsverbindung zum Gerät herstellen oder trennen. |
| <input type="checkbox"/> Alle <input checked="" type="checkbox"/> Alle | Alle Kanäle | Auswahl oder Deaktivierung aller Motorkanäle, welche die Fahrbefehle der Prüfbedienung empfangen sollen. |
| <input type="checkbox"/> M1 <input checked="" type="checkbox"/> M2 ... | Kanalwahl | Auswahl der Motorkanäle, welche die Fahrbefehle der Prüfbedienung empfangen sollen. |
|  | Auf (Endlage oben – Relais Auf) | Es wird das Auf-Relais angezogen. |
|  | Beschattungsposition | Die Beschattungsposition wird angefahren. |
|  | Ab (Endlage unten – Relais Ab) | Es wird das Ab-Relais angezogen. |
|  | Wipp Auf | Wippbefehl gemäss geladenem Parameter "Wippdauer" in Richtung obere Endlage. |
|  | STOPP | Das aktuell angezogene Relais wird gelöst. |
|  | Wipp Ab | Wippbefehl gemäss geladenem Parameter "Wippdauer" in Richtung untere Endlage. |
|     | P1 P2 P3 P4 | Beschattungspositionen P1...P4 anfahren |
|  | Höhe ...% Anfahren | Anfahren von Behanghöhe und Lamellenwinkel, individuell oder in einem Fahrbefehl. |
|  | Winkel ... % Anfahren | |
|  | Position anfahren | |
| | Einmessung Starten | Laufzeit der selektierten Motorkanäle einmessen. Siehe auch Kapitel Laufzeitmessung im Anhang. |

Firmware

In diesem Bereich lassen sich Software-Version, Seriennummer und Hardware-Version des Gerätes auslesen.

| Anzeige / Schaltfläche | Beschreibung |
|------------------------|--------------|
|------------------------|--------------|

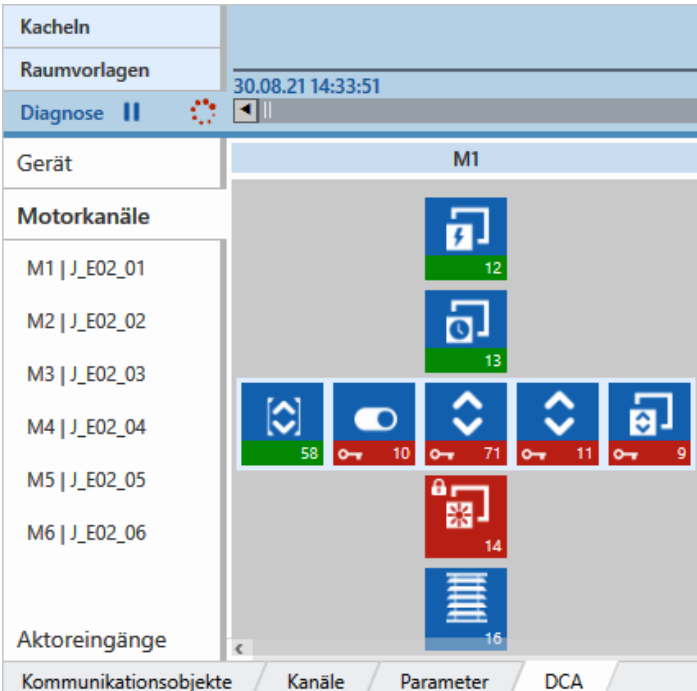
| | |
|--|---|
| Version | Software-Version des Gerätes |
| Validierung <ul style="list-style-type: none"> Gemäss gelesener Version gemäss Version aus der Liste | Überprüfen, ob die erstellte Konfiguration mit der gewählten Software-Version funktioniert. Passt die Konfiguration nicht auf die gewählte Version, wird ein roter Balken angezeigt. Dann stehen zwei Massnahmen zur Auswahl: - Kachelfunktion so anpassen, dass diese kompatibel zur Firmwareversion ist. - Firmware Update des Gerätes vornehmen. |
| Seriennummer | Seriennummer des Gerätes |
| Hardware-Version | Hardware-Version des Gerätes oder "unbekannt" falls das Gerät diese Anzeige noch nicht unterstützt. |
| Gelesen am | Datum und Uhrzeit, wann Software-Version, Seriennummer und Hardware-Version zuletzt ausgelesen wurden. |
|  | Software-Version, Seriennummer und Hardware-Version des Gerätes auslesen. |

Diagnose



In der Diagnoseansicht lassen sich Sperrzustände der einzelnen Kacheln durch farbliche Kennzeichnung im Kachelstapel erkennen.

Zur Darstellung der Diagnosedaten muss eine Verbindung zum Aktor vorhanden sein. Wurden zu einem früheren Zeitpunkt die Log-Daten aus dem Aktor ausgelesen, sind diese ausgelesenen Daten auch ohne Busverbindung abrufbar. Beim Starten der Diagnose erfolgt die Meldung "Die zuletzt ausgelesenen Log-Daten werden geladen..."

Kachelstapel mit Sperrzuständen



| Feld | Inhalt | Beschreibung |
|------|--------|--------------|
|------|--------|--------------|

| | | |
|----------|---|---|
| Diagnose |  | Die DCA liest keine Daten aus dem Jalousieaktor aus. Aktion bei Betätigung des Icons: Auslesen der Aktordaten starten |
| |  | Die DCA liest laufend Daten aus dem Jalousieaktor aus und stellt die Informationen dar. Dargestellt durch ein rot drehender "Spinner". Aktion bei Betätigung des Icons: Auslesen der Aktordaten stoppen |

Folgende Funktionen (insb. Past View Diagnose) benötigen eine Firmwareversion 1.6 sowie eine DCA-Version 10 und höher.

Mit der Diagnose stehen zwei Möglichkeiten zur zeitlichen Ansicht der Zustände zur Verfügung:

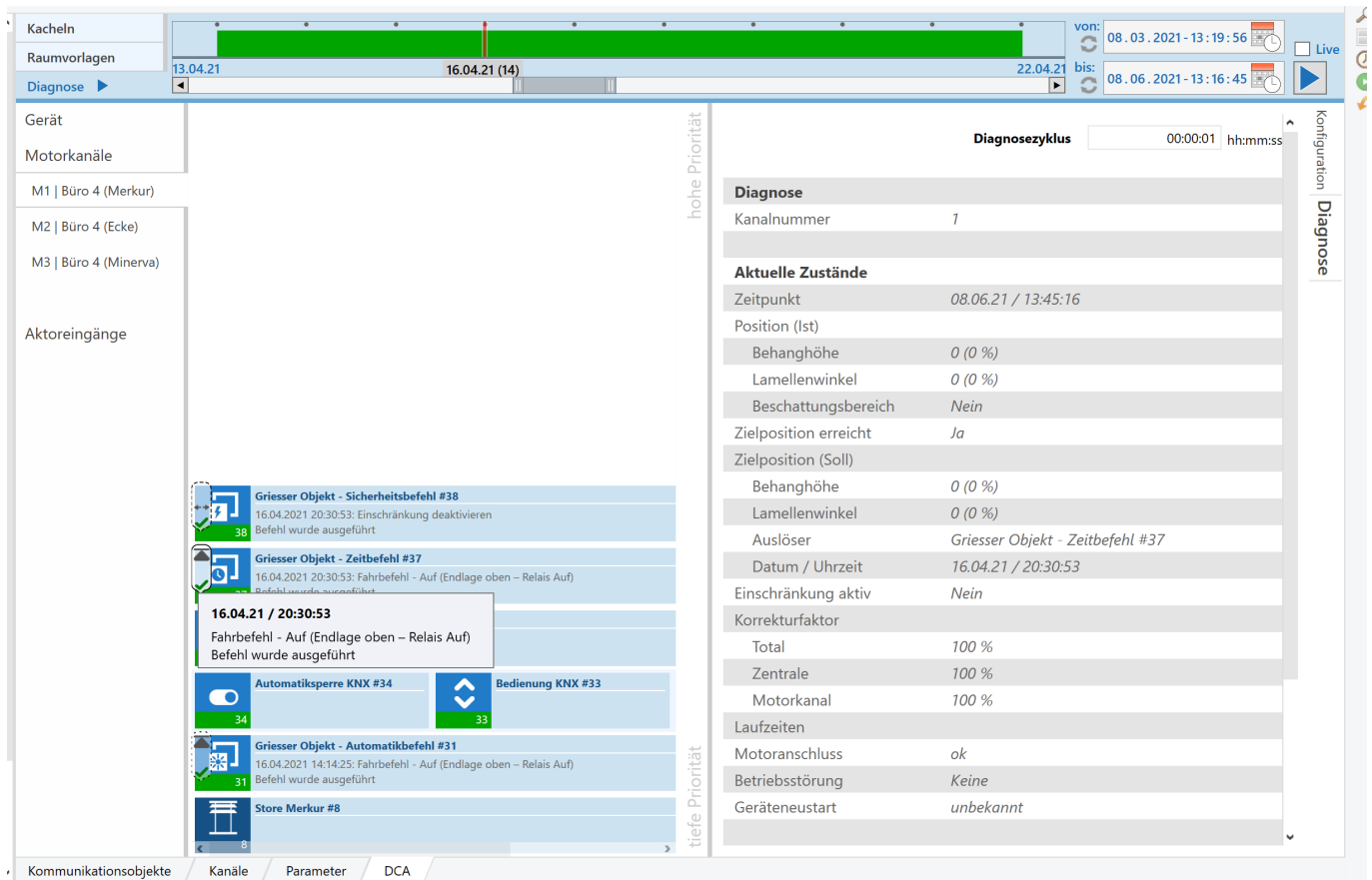
Live View Diagnose

Es wird laufend der aktuelle Stapel und die zuletzt ausgeführten Befehle dargestellt. Neue Daten werden fortlaufend ausgelesen und die Ansicht aktualisiert. Zwar können die zuletzt ausgeführten Befehle ebenfalls analysiert werden, der Zeitstrahl wird ungeachtet dessen mit den aktuellsten Daten aufgefüllt. Diese Diagnoseart wird primär für die Inbetriebsetzung angewendet.

Past View Diagnose

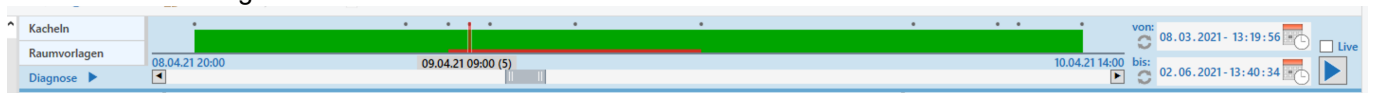
Es werden vergangene Daten aus dem Aktor (oder einer Datei) geladen und dargestellt. Unmittelbar aktuelle Zustände und Befehle werden nicht dargestellt. Diese Diagnoseart wird zur Analyse von früheren Ereignissen eingesetzt – z.B. bei Fragen bzgl. einem Verhalten zu einem spezifischen Zeitpunkt. Bei einer üblichen Nutzung reicht die "Past View Diagnose" rund 4 Monate zurück. Je nach Häufigkeit der empfangenen Befehle und ausgeführten Aktionen variiert die Zeitdauer stark.

Die Diagnose-Ansicht unterteilt sich in einen Zeitstrahl zur Auswahl des Diagnosezeitpunkts (dargestellt in der Kopfzeile, mit Zeiteinstellungsbereich rechts) und den Stapel zur Darstellung der Prioritäten und letzten Befehle (im unteren Bereich).



Zeitstrahl

Der Zeitstrahl gibt die Darstellung des Stapels eines ausgewählten Kanals zu jedem Zeitpunkt in reduzierter Form wieder. Dargestellt wird, wie viel Anteil der Stapelhöhe (Anzahl Kacheln) voll funktionsfähig (grün), gesperrt (rot) oder eingeschränkt (gelb) waren. Mit dem Slider kann ein Zeitpunkt gewählt werden und der zugehörige Stapel wird im unteren Bereich dargestellt.







Oberhalb des Zeitstrahls sind einzelne Ereignisse dargestellt:

| Ereignis | Beschreibung |
|---------------|---|
| Punkt (grau) | Befehl: - Empfang eines Befehls - Ausführung eines Fahrbefehls - Verzögerte Ausführung eines Fahrbefehls (Befehlswiederholung nach Sperrfunktion, nach einer Verzögerungszeit etc.) - Zielposition wurde erreicht |
| Raute (blau) | Betriebszustandsänderung wie: - Änderung des Betriebsmodi (z.B. Automatikbetrieb zu Handbetrieb) - überschreiten von Grenzwerten (Anzahl Schaltungen oder Betriebsstunden) - Betriebshinweise (Laufzeitänderung - Wechsel Fassadenprodukt, Drehmomentabschaltung, etc.) |
| Dreieck (rot) | Systemereignisse wie - Spannungsausfall und -wiederkehr (Bus und Netz): der Aktor hatte eine Zeit lang keine Buskommunikation. In diesem Zeitraum sind keine Aufzeichnungen vorhanden. - Motorfehler (Zuleitung oder Thermoschutz) |

- Aktorproblem (verschweisster Relaiskontakt, Überstrom, Thermoschutzetc.)
- Manuelle Übersteuerung des Aktorkanals ([Gerätebedienung am Aktor](#) oder [Prüfbedienug mit der DCA](#))
- **Panikmodus**

Treten mehrere Ereignisse zum gleichen Zeitpunkt auf, gilt bei der Zusammenfassung: Dreieck vor Raute vor Punkt.

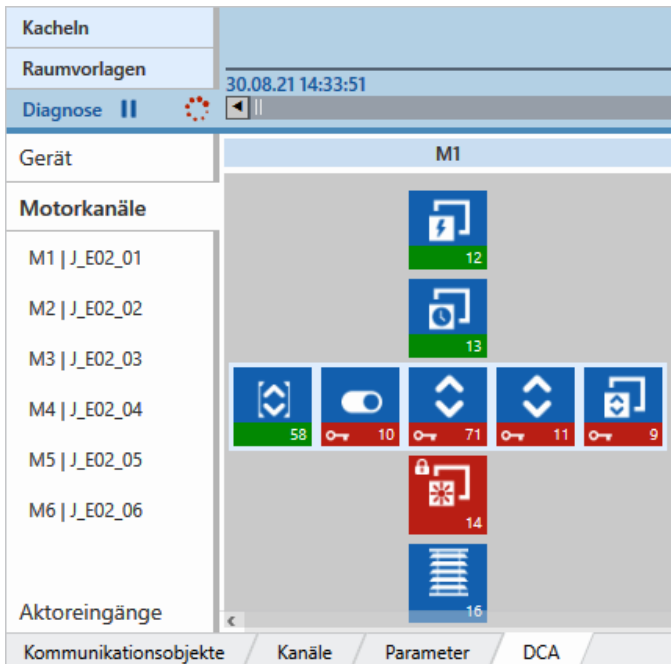
Rechts vom reduzierten Stapel bestehen die Bedienelemente:

| Element | Beschreibung |
|---|--|
| Live | Mit der Live-View werden die aktuellen Zustände fortlaufend aus dem Aktor geladen und angezeigt. |
| von ¹  | Zeitpunkt, ab welchem die Daten aus dem Aktor geladen werden. Betätigung von  : Den frühest verfügbaren Zeitpunkt aus dem Gerät lesen. |
| bis ²  | Zeitpunkt, bis zu welchem die Daten aus dem Aktor geladen werden. Betätigung von  : Aktuellen Zeitpunkt wählen. |
| Zoom | Der Slider zeigt den Ausschnitt des reduzierten Stapels (veränderbar durch positionieren) Welcher Ausschnitt im Zeitstrahl dargestellt wird, kann entweder mittels rechter Mauseper "klick & select" direkt im Zeitstrahl "vergrössert" werden. Alternativ kann der Zoom-Slider in der Breite vergrössert (stellt mehr Daten dar) oder verkleinert werden (stellt weniger Daten dar) und an die gewünschte Position platziert werden. Mit den Cursor-Pfeiltasten kann das nächste oder vorhergehende Ereignis gewählt werden. |
| START / STOPP | Starten und Stoppen der Diagnose. Diese Schaltfläche ist auf beiden Seiten des Zeitstrahls vorhanden. Die Funktion beider Schaltflächen ist identisch (gekoppelt/synchronisiert). |

Das Verhalten der Diagnose-Ansicht ist wie folgt:

- Wird in die Diagnose-Ansicht gewechselt, erscheint der zuletzt dargestellte Zeitstrahl (Past View Diagnose).
- Wurde noch nie ein Stapel aus dem Aktor ausgelesen, ist der Zeitstrahl leer.

Kachelstapel



Im Kachelstapel werden die Kacheln in Bezug der Sperrfunktionen eingefärbt.

In der Kanalansicht enthalten die Kacheln weitere Informationen:

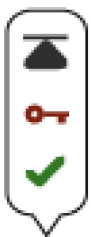
Zeile 1: Fahrbefehl und Sperre/Einschränkung

Zeile 2: Empfangen bzw. Ausgeführt am Datum/Uhrzeit

Befehls-Blase

Damit der zeitliche Ablauf pro Analyse-Zeitpunkt erkennbar ist, werden die letzten drei Kachelauslösungen mit einer Befehls-Blase dargestellt.

Die Befehls-Blase stellt drei Aspekte dar: Befehl, Sperrsituation, Ausführung:










Sperren und Einschränkungen




Ausführung

| Symbol Befehl | Beschreibung |
|------------------|--|
| | Fahrbefehl - Wipp Auf |
| | Fahrbefehl - Wipp Ab |
| | Fahrbefehl - Auf (Endlage oben – Relais Auf) |
| | Fahrbefehl - Stopp |
| | Fahrbefehl - Ab1 |
| | Fahrbefehl - Ab (Endlage unten – Relais Ab) |
| | Beschattungsposition Fahrbefehl - P1 |

| | |
|---|---|
|  | Fahrbefehl - P2 |
|  | Fahrbefehl - P3 |
|  | Fahrbefehl - P4 |
|  | Fahrbefehl - Höhe: ...% |
|  | Fahrbefehl - Winkel: ... % |
|  | Fahrbefehl - Position: |
| 1 | Einschalten |
| 0 | Ausschalten |
| 1...n | Wert (Szenen-Nummer, Umschalterpfad) |
| | Ereignisse bzgl. Motorschaltzyklen/Behangzeiten |

| | Beschreibung |
|---|---|
|  | Sperre aktivieren (untergeordnete Kacheln werden gesperrt) |
|  | Sperre deaktivieren (keine Sperre für untergeordnete Kacheln) |
|  | Einschränkung aktivieren (oder ändern) |
|  | Einschränkung deaktivieren (keine Einschränkung) |

| | Beschreibung |
|---|--|
|  | Befehl wurde ausgeführt (ohne Verzögerung). |
|  | Befehl (noch) nicht ausgeführt oder wiederholt ohne Zustandsänderung (z.B. da die Kachel gesperrt ist). Wurde ein Befehl noch nicht ausgeführt, färbt sich das Befehls-Icon zudem grau ein. |
|  | Befehl wurde verzögert ausgeführt (z.B. nach dem Aufheben einer überliegenden Sperre). |

| Blase | Beschreibung |
|---|---------------------|
|  | Letzter Befehl |
|  | Zweitletzter Befehl |
|  | Drittletzter Befehl |

Anzeige Kachel Sonnenschutz

Die Kachel Sonnenschutz färbt sich rot bei Gefährdung oder orange bei Störung ein. Siehe dazu [Motoranschluss](#).

Anzeige Systemereignisse ganzes Gerät

Bei Ereignissen, welche das ganze Gerät betreffen, wird ein roter Balken eingeblendet.



Systemereignisse sind

- Busspannungsunterbruch
- Netzspannungsunterbruch
- Reset Aktor (manuell durch ETS, zu tiefe Versorgungsspannung, andere Ursache)

¹ Information über den frühest verfügbare Zeitpunkt (ab wenn liegen Daten im Aktor, d.h. ab Downloadzeitpunkt oder zuletzt überschriebene Daten)

²Sichtbar, wenn das Häkchen bei Live nicht gesetzt ist.

Diagnose Sonnenschutz

Durch Selektion der Kachel "Sonnenschutz" in der Diagnose-Ansicht lassen sich Betriebszustände und Ereignisse vom Motorkanal auslesen und darstellen.

Die Anzeigen im Abschnitt **Aktuelle Zustände** werden laufend aktualisiert, im Abschnitt **Betriebsdaten** erfolgt die Aktualisierung beim Betätigen der Schaltfläche Betriebsdaten laden.

Aktuelle Zustände und Betriebsdaten

| Feld | Inhalt | Beschreibung |
|--------------------------------------|---|---|
| Diagnosezyklus Eingabefeld | hh:mm:ss | Stetiges Auslesen im Hintergrund (einmal Initial, dann anhand gewähltem Zyklus bzw. Tastendruck) |
| Diagnose | | |
| Kanalnummer | Nr. | |
| Aktuelle Zustände | | |
| Zeitpunkt | Datum / Uhrzeit | |
| Position (Ist) | | |
| Behanghöhe | 0...255 (0...100 %) | |
| Lamellenwinkel | 0...255 (0...100 %) | |
| Beschattungsbereich | Ja / Nein | |
| Zielposition erreicht | Ja / Nein/ Unbekannt | Sind keine Daten vorliegend, wird "unbekannt" ausgegeben. |
| Zielposition (Soll) | | |
| Behanghöhe | 0...255 (0...100 %) | |
| Lamellenwinkel | 0...255 (0...100 %) | Es wird der effektive Lamellenwinkel ausgegeben. Der zurückgemeldete Lamellenwinkel kann zur Sollposition abweichen, wenn z.B. eine Einschränkung oder ein Korrekturfaktor besteht. |
| Auslöser | Beschreibung Kachel Nr | |
| Datum / Uhrzeit | Datum / Uhrzeit | |
| Einschränkung aktiv | Ja / Nein | |
| Einschränkung von Kachel | Nr. / Name Nr. / Name ... (weitere) | |
| Korrekturfaktor ¹ | | Der Korrekturfaktor bewirkt die Justierung eines vorgegebenen Lamellenwinkels und der Beschattungspositionen P1...P4 |
| Total | 50% *25% ... 150% *225% | Das Total setzt sich aus dem Korrekturfaktor der Zentrale und dem Korrekturfaktor Motorkanal zusammen. |

| | | |
|--|---|--|
| Zentrale | 25% ... 225% | Der Korrekturfaktor "Zentrale" wird über das Griesser Objekt empfangen. |
| Motorkanal | 0 ... 200 % | Der Korrekturfaktor "Motorkanal" lässt sich kanalspezifisch im Jalousieaktor konfigurieren. |
| Laufzeiten | | |
| Auf – Ab2 | s / unbekannt | |
| Ab 2 – Auf | s / unbekannt | |
| Ab1 – Ab2 ² | s / unbekannt | |
| Motoranschluss ¹ | prüfen/ ok | Datum / Uhrzeit |
| Gefährdung  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschweisster Relaiskontakt ▪ Überstrom | <p>Verschweisster Relaiskontakt, d.h. es fließt auf einem Relaiskontakt ein Strom, obwohl das Relais geöffnet ist. In diesem Fall ist das Gerät auszutauschen.</p> <p>Überstrom, d.h. es floss ein Strom grösser 5 A (zulässiger Strom ist 2,5 A), der Aktor könnte Schaden genommen haben.</p> |
| Störung  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Motor vorhanden ▪ Thermoschutz ▪ Leitungsunterbruch | <p>Kein Motor vorhanden: Es ist kein Motor angeschlossen oder der Neutralleiter unterbrochen.</p> <p>Thermoschutz, d.h. der Motorantrieb ist überhitzt und kann nicht gefahren werden. Je nach Umgebungstemperatur dauert die Abkühlzeit unterschiedlich lang.</p> <p>Leitungsunterbruch, d.h. eine der Ansteuerungsleitungen (Auf/Ab2/Ab1) ist unterbrochen, die Fahrt auf einer anderen Motorleitung funktioniert.</p> |
| Betriebshinweis  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Laufzeitänderung - Wechsel Fassadenprodukt ▪ Drehmomentabschaltung | <p>Laufzeitänderung - Wechsel Fassadenprodukt: Ein Produktwechsel ist eine mögliche Ursache für eine Laufzeitänderung.</p> <p>Drehmomentabschaltung: Der Elektronikmotor hat ein Hindernis erkannt und die Fahrt wurde vom Motor abgebrochen.</p> |
| Betriebsstörung | Ursache (Datum / Uhrzeit) | <p>Mögliche Ursachen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Busspannungsunterbruch ▪ Netzspannungsunterbruch <p>Liegen keine Daten vor, wird "Unbekannt" ausgegeben.</p> |
| Geräteneustart | Ursache (Datum / Uhrzeit) | Mögliche Ursachen für den Gerä- |

¹Eine anstehende Störung am Kanal wird durch eine rote Produktkachel im Stapel signalisiert

| | | |
|---|-----------------|--|
| | | teneustart sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geplanter Neustart ▪ Netzspannungsunterbruch Liegen keine Daten vor, wird "Unbekannt" ausgegeben. |
| Betriebsdaten | | |
| Betriebsdaten laden | | Bewirkt die Aktualisierung der Anzeigen in diesem Abschnitt |
| Zeitpunkt | Datum / Uhrzeit | |
| Betriebsdauer Gerät | Dauer | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher der Aktor in Betrieb war. |
| Überstrom | | |
| Letzter Überstrom | Datum / Uhrzeit | Auftretenszeitpunkt Überstromerkennung (oder verschweisster Relaiskontakt). Die Relaiskontakte haben durch den Überstrom evtl. Schaden genommen. Ein einwandfreier Betrieb (z.B. Sicherheitsfunktionen) ist nicht mehr gewährleistet, der Motorkanal darf nicht mehr verwendet werden. |
| Anzahl Überstrom | Anzahl | Anzahl Kanalabschaltungen in Folge unzulässigem Stromfluss (> 5 A) auf dem Motorkanal. |
| Motor | | |
| Schaltzyklen Motor | Anzahl | Anzahl Schaltzyklen des angesteuerten Motors bei Last (nur bei eingeschalteter Stromdetektion ansonsten wird die Anzahl Relais-schaltungen gezählt). Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |
| Grenzwert überschritten am ³ | Datum / Uhrzeit | Ist ein Grenzwert eingestellt und dieser wurde überschritten, wird der Überschreitungszeitpunkt dargestellt. |
| Betriebsdauer Motor | Dauer | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher der Motor gefahren ist. Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |
| Grenzwert überschritten am ⁴ | Datum / Uhrzeit | Ist ein Grenzwert eingestellt und dieser wurde überschritten, wird der Überschreitungszeitpunkt dargestellt. |
| Motorzähler zurückgesetzt | Anzahl | Anzahl der Rücksetzungen der Zähler "Schaltzyklen Motor" und "Betriebsdauer Motor" |
| Motorzähler zurücksetzen | | Bewirkt das Zurücksetzen der Zähler "Schaltzyklen Motor" und "Betriebsdauer Motor" und soll |

| | | |
|---|---|---|
| Zuletzt zurückgesetzt am ⁵ | | daher nach einem Austausch des Motors vorgenommen werden. Die Auslösung des Rücksetz-Vorgangs ist nach der Warnmeldung "Das Zurücksetzen der Zähler lässt sich nicht rückgängig machen !" nochmals zu bestätigen. |
| | Datum / Uhrzeit | Die Diagnosedaten wurden am genannten Datum letztmals zurückgesetzt. Ist die Zeile nicht sichtbar, erfolgte nie eine Rücksetzung |
| Fassadenprodukt Betriebsdauer Behang | Dauer | Summe der Zeitabschnitte, innerhalb welcher sich der Behang in ausgefahrenem Zustand (und der Witterung ausgesetzt) befand. Dieser Zähler kann zurückgesetzt werden. |
| | Grenzwert überschritten am ⁶ | Datum / Uhrzeit |
| Behangzähler zurückgesetzt | Anzahl | Anzahl der Rücksetzungen des Zählers "Betriebsdauer Behang" |
| Behangzähler zurücksetzen | | Bewirkt das Zurücksetzen des Zählers "Betriebsdauer Behang" und soll daher nach einem Austausch des Behangs vorgenommen werden. Die Auslösung des Rücksetz-Vorgangs ist nach der Warnmeldung "Das Zurücksetzen der Zähler lässt sich nicht rückgängig machen !" nochmals zu bestätigen. |
| Zuletzt zurückgesetzt am ⁷ | Datum / Uhrzeit | Die Diagnosedaten wurden am genannten Datum letztmals zurückgesetzt. Ist die Zeile nicht sichtbar, erfolgte nie eine Rücksetzung |

Letzte Ereignisse (Aktor-Firmware bis Version 1.5)

⬆️ Letzte Ereignisse

| # | Datum / Uhrzeit | Kachel Nr. Bezeichnung | Zielposition Höhe / Winkel | Sperre |
|-----------|----------------------------------|--|-------------------------------|--------------------------------|
| 14 | 30.08.2021 / 15:10:50 | Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #12 | | Keine Einschränkung |
| 13 | 30.08.2021 / 15:10:50 | Griesser Objekt - Automatikbefehl #14 | 222 / 111 87 / 44 % | |
| 12 | 30.08.2021 / 15:10:10 | Griesser Objekt - Automatikbefehl #14 | 222 / 111 87 / 44 % | |
| 11 | 30.08.2021 / 15:10:10 | Automatiksperrung Bus #10 | | Sperrt nicht |
| 10 | 30.08.2021 / 15:09:33 | Griesser Objekt - Sicherheitsbefehl #12 | | Keine Einschränkung |

Die letzten 10 Ereignisse werden pro Kanal gespeichert und können über die DCA ausgelesen werden. Bleibt die Diagnose mit aktiver Busverbindung geöffnet, werden die Einträge fortlaufend der Liste angehängt und somit längere Ereignislisten (Aufzeichnungen) ermöglicht.

¹Nur sichtbar bei Lamellenprodukten

²Nur sichtbar bei 3 Endschalter-Motoren

³Nur sichtbar, wenn der Grenzwert überschritten wurde

⁴Nur sichtbar, wenn der Grenzwert überschritten wurde

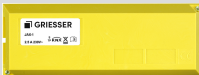



⁵Nur sichtbar, wenn Motorzähler zurückgesetzt wurde

⁶Nur sichtbar, wenn der Grenzwert überschritten wurde

⁷Nur sichtbar, wenn Behangzähler zurückgesetzt wurde

Anhang

Geräte-Übersicht JAX Jalousieaktoren

| Merkmal | Typ | | | |
|---|--|---|--|--|
| | JAX-1  | JAX-3  | JAX-6  | JAX-9  |
| Motor-Anschlussspannung | AC 230 V | | | |
| Kanäle (Motoren) | 1 | 3 | 6 | 9 |
| Für Motoren mit | 2 oder 3 Endschalter | | | 2 Endschalter |
| Endlagendetektion | Ja, vollautomatisch | | | |
| Bauform, Gehäuse | Einbau / AP | | Reiheneinbaugesch. REG | |
| Abmessungen | 190 x 70 x 52 mm (B x H x T) | 250 x 70 x 50 mm (B x H x T) | 158 x 90 x 58 mm (B x H x T) | |
| Gruppen-Eingänge / Bedienungen ¹ | 3 / 1 | | | |
| Weitere Eingänge / Bedienungen ² | 2 / 1 | 6 / 3 | 12 / 6 | 18 / 9 |
| Motorkanal-LED | 1 ³ | 3 | 6 | 9 |
| Prüftasten | Ja | | | |

Weitere Informationen finden sich in den Technischen Beilageblättern.

Fassadenprodukte

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der im Register "Produkt" aufgeführten Fassadenprodukte, unterteilt nach:

- Produkte Allgemein
- GRIESSER Produkte




Produkte Allgemein





| Name | Anwendung / Eigenschaft | Bild |
|------|-------------------------|------|
|------|-------------------------|------|

¹Die erste Zahl beziffert die Anzahl einzelner (universell konfigurierbarer) Kontakteingänge, die zweite Zahl beziffert die Anzahl Bedienstellen, welche sich mit diesen Kontakteingängen realisieren lassen.



²Die erste Zahl beziffert die Anzahl einzelner (universell konfigurierbarer) Kontakteingänge, die zweite Zahl beziffert die Anzahl Bedienstellen, welche sich mit diesen Kontakteingängen realisieren lassen.



³LED Nr.1 für Motorkanal und zwei zusätzliche LED Nr.2+3 für Lauflichtanzeigen, vgl. Gerätebedienung




| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| <p>Lamellenstore offen</p> | <p>Bezeichnung auch als Lamellenstore, Raffstore, Verbundraffstore oder Jalousie. Die Lamellen sind beim Abwärtsfahren geöffnet. Der Winkel ist mechanisch gegeben und kann durch die Steuerung nicht verändert werden. Vorteile der Rafflamelle, offen fahrend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definierte Beschattungsposition in Abfahrtstellung für einheitliches Fassadenbild - Geringe Dunkelphase - Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motoren mit 3 Endschaltern sind möglich (beachten!). - Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden. |  |
| <p>Lamellenstore geschlossen</p> | <p>Bezeichnung auch als Lamellenstore, Raffstore, Verbundraffstore oder Jalousie. Die Lamellen sind beim Abwärtsfahren geschlossen. Vorteile der Rafflamelle, geschlossen fahrend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lamellen können in jeder Position geschlossen werden. - Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz. <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motoren mit 3 Endschaltern sind nicht möglich. - Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden. |  |
| <p>Rollladen</p> | <p>Der Behang des Rollladens wird im Kasten um den Motor "aufgewickelt". Vorteile von Rollladen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideal für Einbruchs- und Wetterschutz - Gute Abdunklung des Raumes <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rohrmotoren können links oder rechts eingebaut werden und daher ist Auf / Ab nicht immer der gleiche Anschlussdraht. - Nicht für Sonnenschutz am Arbeitsplatz geeignet. |  |

| | | |
|--------------------------|---|---|
| <p>Senkrecht-Markise</p> | <p>Der Stoff der Senkrechtmarkisen wird um den Motor "aufgewickelt". Vorteil der Senkrechtmarkise: - Dekoratives Fassadenelement Hinweise: - Rohrmotoren können links oder rechts eingebaut werden und daher ist Auf / Ab nicht immer der gleiche Anschlussdraht. - Automatisierte Markisen müssen vor Wind, evtl. Regen und evtl. Frost geschützt werden.</p> |  |
| <p>Ausstell-Markise</p> | <p>Die Ausstellmarkise fährt zuerst senkrecht nach unten und stellt dann ab einer bestimmten Höhe den Arm aus. Vorteil der Ausstellmarkise: - Bessere Aussicht und Sonnenschutz als bei Senkrechtmarkisen Hinweise: - Rohrmotoren können links oder rechts eingebaut werden und daher ist Auf / Ab nicht immer der gleiche Anschlussdraht. - Automatisierte Markisen müssen vor Wind, evtl. Regen und evtl. Frost geschützt werden.</p> |  |
| <p>Fallarm-Markise</p> | <p>Die Fallarmmarkise stellt im Gegensatz zur Ausstellmarkise unmittelbar bei der Fahrt nach unten aus. Vorteil der Fallarmmarkise: - Bessere Aussicht und Sonnenschutz als bei Senkrechtmarkisen Hinweise: - Rohrmotoren können links oder rechts eingebaut werden und daher ist Auf / Ab nicht immer der gleiche Anschlussdraht. - Automatisierte Markisen müssen vor Wind, evtl. Regen und evtl. Frost geschützt werden.</p> |  |
| <p>Terrassenmarkise</p> | <p>Bezeichnung auch als Sitzplatz- oder Knickarmmarkise. Der Stoff der Terrassenmarkise wird um die Walze "aufgewickelt". Vorteil der Gelenkarmmarkise: - Grosse Fläche, die beschattet werden kann Hinweise: - Rohrmotoren können links oder rechts eingebaut werden und daher ist Auf / Ab nicht immer der gleiche Anschlussdraht. - Automatisierte Terrassenmarkisen müssen vor Wind, evtl. Regen und evtl. Frost geschützt werden.</p> |  |

GRIESSER Produkte

| Name | Anwendung / Eigenschaft | Bild |
|------------|---|---|
| Lamisol® | <p>Lamisol ist ein Markenname der Griesser AG (Typ: Verbund-Raffstore).</p> <p>Die Lamellen sind beim Abwärtsfahren geöffnet oder geschlossen. Die Lamellen werden durch Aufzugsbänder geführt. Winkelverstellung durch "Aufwippen" ist problemlos möglich.</p> <p>Merkmale Lamisol:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufzugsband in der Mitte der Lamelle - Verstellbänder aussen an den Lamellen - Lamellenform "Z" <p>Vorteile Lamisol:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definierte Beschattungsposition in Abfahrtstellung für einheitliches Fassadenbild bei offen fahrenden Lamisol. - Geringe Dunkelphase - Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz. <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motoren mit 3 Endschaltern sind möglich (beachten!). - Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden. |  |
| Solomatic® | <p>Solomatic ist ein Markenname der Griesser AG (Typ: Verbund-Raffstore).</p> <p>Die Lamellen sind beim Abwärtsfahren geöffnet oder geschlossen. Die Lamellen werden durch Aufzugsbänder hochgezogen. Winkelverstellung durch "Aufwippen" ist problemlos möglich.</p> <p>Merkmale Solomatic:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufzugsband in der Mitte der Lamelle - Bänder aussen an den Lamellen - Lamellenform "C" <p>Vorteil Solomatic:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motoren mit 3 Endschaltern sind möglich (beachten!). - Keine Verdunkelung (Lamellen schliessen nicht ganz). - Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden. |  |

| | | |
|-------------------|--|---|
| <p>Grinotex®</p> | <p>Grinotex ist ein Markenname der Griesser AG (Typ: Verbund-Raffstore).</p> <p>Die Lamellen sind beim Abwärtsfahren geöffnet oder geschlossen und werden durch Ketten in der Führungsschiene hochgezogen. Winkelverstellung durch "Aufwippen" nicht möglich, wenn ein einheitliches Fassadenbild erreicht werden muss. Durch die Kette entsteht ein mechanisches Spiel.</p> <p>Merkmale Grinotex:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kein Aufzugsband in der Mitte - Drahtseil aussen an den Lamellen - Lamellenform "Z" <p>Vorteile Grinotex:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definierte Beschattungsposition in Abfahrtstellung für einheitliches Fassadenbild - Geringe Dunkelphase - Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz - Robustes Produkt, Hochstosssicher! <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motoren mit 3 Endschaltern sind möglich (beachten!). - Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden. |  |
| <p>Metalunic®</p> | <p>Metalunic ist ein Markenname der Griesser AG (Typ: Ganzmetallstore).</p> <p>Die Lamellen sind beim Abwärtsfahren geöffnet oder geschlossen und werden durch Ketten in der Führungsschiene hochgezogen. Winkelverstellung durch "Aufwippen" nicht möglich, wenn ein einheitliches Fassadenbild erreicht werden muss.</p> <p>Merkmale Metalunic:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lamellen nur seitlich befestigt (keine Bänder) - Lamellenform "U" <p>Vorteile Metalunic:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definierte Beschattungsposition in Abfahrtstellung für einheitliches Fassadenbild - Geringe Dunkelphase - Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz - Robustes Produkt, Hochstosssicher! <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motoren mit 3 Endschaltern sind möglich (beachten!). - Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden. |  |

| | | |
|---------------------|---|---|
| <p>Aluflex®</p> | <p>Aluflex ist ein Markenname der Firma Griesser AG (Typ: Rafflamelle). Die Lamellen sind im Abwärtsfahren geöffnet oder geschlossen. Die Lamellen werden durch Aufzugsbänder hochgezogen. Winkelstellung durch "Aufwippen" ist problemlos möglich.</p> <p>Merkmale Aluflex:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flache Lamellen mit einer geringen Wölbung der Lamelle - Aufzugsband in der Mitte der Lamelle - Verstellbänder aussen an den Lamellen - Einzelne Lamellen sind durch Verstellbänder "eingefasst" <p>Vorteile Aluflex:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideal für Sonnen-, Blend- und Hitzeschutz. <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motoren mit 3 Endschaltern sind möglich (beachten!). |  |
| <p>Lamistar®</p> | <p>Lamistar ist ein Markenname der Griesser AG (Typ: Rafflamelle). Im Gegensatz zu den anderen Rafflamellen fährt der Lamistar von unten nach oben hoch. Die Lamellen sind beim Fahren geschlossen und werden durch Ketten in der Führungsschiene hochgezogen. Winkelverstellung durch "Wippen" nicht einfach möglich, wenn ein einheitliches Fassadenbild erreicht werden muss.</p> <p>Merkmal Lamistar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fährt von unten nach oben <p>Vorteile Lamistar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definierte Beschattungsposition in Abfahrtstellung für einheitliches Fassadenbild - Geringe Dunkelphase - Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz sowie Tageslichtnutzung - Robustes Produkt, Hochstosssicher! <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Motoren mit 3 Endschaltern möglich - Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden. |  |
| <p>Solomatic® R</p> | <p>Solomatic R ist ein Markenname der Griesser AG (Typ: Rollladen) Im Gegensatz zu den anderen Rafflamellen wird der Solomatic-R wie ein Rollladen im Kasten aufgerollt. Die Ansteuerung ist nur durch eine spezielle Fahrstrategie möglich, da die Lamellen in der Endlage offen sind und nur durch Aufwippen schliessen.</p> <p>Merkmale Solomatic R:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Metallband am hinteren Teil der Lamelle - Lamellenform von Solomatic |  |

Vorteile Solomatic R:

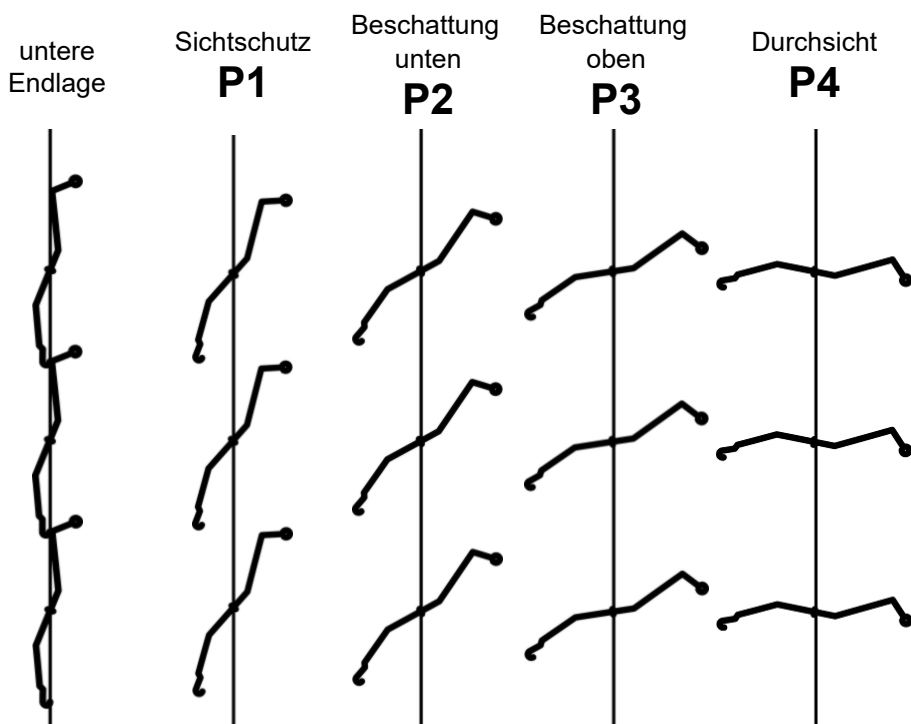
- Für Nachrüstungen an Objekten mit Rollläden
- Ideal für Sonnen-, Blend-, Hitze- und Sichtschutz

Hinweise:

- Motoren mit 3 Endschaltern sind möglich (beachten!).
- Automatisierte Rafflamellen müssen vor Wind und evtl. Frost geschützt werden.

Beschattungspositionen P1...P4

Mit dem Jalousieaktor lassen sich vier vordefinierte Beschattungspositionen P1, P2, P3 und P4 ansteuern. Für Rafflamellen-Produkte entsprechen die Positionen P1...P4 verschiedenen Lamellenöffnungen bei vollständig ausgefahrenem Behang (im Bereich der unteren Endlage). Die Voreinstellungen sind so bemessen, dass sich eine gleichmässige Abstufung der Lamellenöffnung von P1 bis P4 ergibt: P1 = keine Sicht nach aussen, P2 = wenig Sicht nach aussen, P3 = mittlere Sicht nach aussen, P4 = maximale Sicht nach aussen.



Für andere [Fassadenprodukte](#) lassen sich die Beschattungspositionen P1...P4 als frei konfigurierbare Speicherpositionen verwenden.

Kompatibilitätsliste von Jalousieaktoren

Wo ist was

Folgende Tabelle stellt dar, welche Funktionen der Griesser MSX/MGX Aktoren in der Parameter-Ansicht der JAX Jalousieaktoren und welche Funktionen der Griesser MSX/MGX Aktoren in der Device Configuration App (DCA) der JAX Jalousieaktoren zur Verfügung stehen.

"–" bedeutet, die Funktion ist (so) nicht verfügbar.

"[Link](#)" bedeutet, die Funktion ist unter dem angegebenen Link beschrieben (verfügbar).

Parameter "Allgemein"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|---|-----------------------------|--|
| Kanäle ein-/ ausblenden und beschriften | Motorkanäle | Motorkanal |
| Tastereingänge zuordnen | – | Konfiguration Kontakteingang |
| Diagnose | – | – |
| Prioritäten | – | Stapel |

Parameter "Kanal – Einstellungen"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|-------------------------------|------------------------------------|--|
| Sektoradresse Griesser Objekt | Grundeinstellungen | Kacheln Griesser Objekt |
| Zyklisch überwachen | – | Kachel Griesser Objekt Sicherheit |
| Produkttyp | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Fassadenprodukt |
| Motortyp | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Motoreinstellungen |
| Endschalter | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Motoreinstellungen |
| Beschattungs-position | Grundeinstellungen | "Beschattungspositionen " auf Seite 60 |
| Positionskorrektur | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Beschattungspositionen |
| Verhalten bei Busunterbruch | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Initialverhalten |
| Verhalten Netzwiederkehr | – | Kachel Sonnenschutz Initialverhalten |

Parameter "Kanal – Sperrfunktionen"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|--------------------|------------------------------------|---|
| Sicherheit 1 ... 3 | Alarmfunktion | Kachel Befehlseingang Sicherheit |
| Rücksetzfunktion | – | in jeder Kachel, siehe: Prioritätenhandling |
| Automatiksperr | Grundeinstellungen | in jeder Bedien- oder Befehlseingangs Kachel, siehe: Prioritätenhandling Kachel Bedienung |

Parameter "Kanal – Eingänge"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|----------------------|------------------------------------|--|
| Zentralbefehl | – | Kachel Bedienung |
| Lokalbefehl | Grundeinstellungen | Kachel Bedienung |
| GLT-Objekt empfangen | – | Kachel Bedienung GLT |
| Eingänge am Aktor | – | Kontakteingänge Ansteuerung LED |

Parameter "Kanal – Rückmeldung"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|-----------------|-------------------------------|--|
| Höhe/Winkel | Rückmeldungen | Kachel Sonnenschutz, Rückmeldungen |
| Statusmeldungen | Rückmeldungen | Kachel Sonnenschutz, Rückmeldungen |
| GLT-Rückmeldung | Rückmeldungen | Kachel Sonnenschutz, Rückmeldungen |

Parameter "Kanal – Produkt"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|-----------------------------|------------------------------------|--|
| Wippdauer | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Fassadenprodukt |
| P1...P4 | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Beschattungsposition |
| Relaisumschaltzeit | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Motor |
| Motornachlauf Auf und Ab | – | Kachel Sonnenschutz Motor |
| Endlagendetektion | | Kachel Sonnenschutz Motor |
| Laufzeit Auf/Ab | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Motor |
| Tastereingang drehen | – | – |
| Motorausgang drehen | – | Kachel Sonnenschutz Motor |
| Fahrstrategie | – | – |
| Lamellenwendezeiten | Grundeinstellungen | Kachel Sonnenschutz Fassadenprodukt |
| Spiele | – | Kachel Sonnenschutz Fassadenprodukt |
| Ausholzeiten | – | – |

Parameter "Kanal – Szenen"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|-------------|-----------------------|------------------------------|
| Szene aktiv | – | Kachel Szene |
| Szene 1-16 | – | Kachel Szene |

Parameter "Kanal – Logik"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|---------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Logikfunktion | – | Kachel Umschalter |

Parameter "Kanal – Analyse"

| MSX / MGX | JAX Parameter-Ansicht | JAX DCA |
|-----------|-----------------------|---------------------------------|
| Logik | – | Diagnose Stapel |

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Aktor-Befehle | – | Prüfbedienung |
| Interne Zustände | – | Kachel Sonnenschutz Diagnose |
| Prioritäten | – | Diagnose Stapel |

Hardware

Mit der Tabelle wird aufgezeigt was beachtet werden muss, wenn ein bestehendes Gerät (Zeile) durch ein neues Gerät (Spalte ausgetauscht wird).

Zum Beispiel wird ein MSX-2 durch einen JAX-3 ersetzt. Im grün markierten Feld ist beschrieben, was beachtet werden muss.

| | | Bestehend | | |
|------------------------|--------------|---|------------|------------|
| | | MSX-2 | MSX-6 | MGX-9 |
| Austausch durch | JAX-3 | Baugrösse in der Breite und Höhe identisch. JAX-3 ist jedoch länger | – | – |
| | JAX-6 | – | bau-gleich | – |
| | JAX-9 | – | – | bau-gleich |

Detaillierte funktionale Unterschiede MSX/MGX zu JAX

| | MSX / MGX | JAX-n |
|--|---|---|
| Fahrbefehl "Höhe" (nicht bei Auf/Ab, Wipp, Winkel, Position) | <p>Befindet sich der Behang noch nicht auf der Zielhöhe, wird er ein- oder ausgefahren, bis die Zielhöhe erreicht ist.</p> <p>Bei Rafflamellen-Storen bleiben die Lamellen danach in Auffahrt-Stellung geöffnet oder in Abfahrts-Stellung geschlossen. D.h. die Lamellen werden nicht auf den Ausgangswinkel vor der Behanghöhen-Änderung nachgestellt.</p> | <p>Befindet sich der Behang noch nicht auf der Zielhöhe, wird er ein- oder ausgefahren, bis die Zielhöhe erreicht ist.</p> <p>Bei Rafflamellen-Storen werden danach und sofern erforderlich die Lamellen bis zum Ausgangswinkel vor der Behanghöhen-Änderung nachgestellt.</p> <p>Spezialfälle: Zielhöhe=0 bewirkt das Anfahren der oberen Endlage, Zielhöhe=100% das Anfahren der unteren Endlage (unabhängig von der Ausgangsposition).</p> |
| Fahrbefehle "Wippen Auf/Ab" via Griesser Objekt | Parameter Wippdauer wird gemäss Spezifikation ausgewertet | Parameter Wippdauer wird nicht ausgewertet (der Aktor verwendet unabhängig vom erhaltenen Parameter immer "seine eigene" vorprogrammierte Wippdauer) |

| | | |
|--|--|---|
| Fahrbefehle "Wippen Auf/Ab" via GLTObjekt | Parameter Wippdauer wird gemäss Spezifikation aus- gewertet | Parameter Wippdauer wird nicht ausgewertet (der Aktor verwendet unabhängig vom erhaltenen Parameter immer "seine eigene" vorprogrammierte Wippdauer) |
| Änderung Parameter Fassa- denprodukt von "Lamellen geschlossen" nach "Lamellen offen" | keine Anpassungen | Motor wird von 2ES automatisch auf 3 ES geändert und die Beschattungspositionen P1...P4 werden angepasst (P2 = Ab1). |
| Anwendung des Kor- rekturfaktors auf Beschattungspositionen P1..P4 | Korrektur der Fahrzeit gemäss Spezifikation | Korrektur des zugeordneten Lamellenwinkels für Lamel- lenprodukte. Keine Korrektur für andere Fassadenprodukte. |
| Einstellbereich des Motorkanal- spezifischen Korrekturfaktors | 0 ... 200 % | 0 ... 200 % |
| Zyklische Überwachung Gries- serObjekt | Die zyklische Überwachung muss aktiv eingeschaltet werden. | Die zyklische Überwachung ist immer eingeschaltet (aber nicht aktiviert). Aktiviert wird die zyklische Über- wachung erst, wenn vom Gries- serObjekt ein entsprechender Überwachungsbefehl empfangen wird. Bei individuellem Bedarf kann die Überwachung in der DCA punktuell ausgeschaltet wer- den (z.B. die Überwachung ist grundsätzlich aktiv, soll aber auf einem Kanal deaktiviert werden). |
| Rückmeldung Auto- matiksperr | Aktiv, nur wenn eine Auto- matiksperr aktiviert wurde. Durch eine Sicherheitssperre gesperrte Automatik wird nicht angezeigt. | Verhalten mit Pro- duktdatenbank < 2.1 oder DCA < 2.1: Aktiv, wenn die Automatik gesperrt ist. Unabhängig der Sperre (Sicherheitssperre oder Automatiksperr) wird die Rück- meldung ausgegeben. Verhalten mit Pro- duktdatenbank ≥ 2.1 oder DCA ≥ 2.1: Das Verhalten ist analog dem MSX/MGX. |
| GLT Eingang | Das GLT Objekt besteht aus einem Fahrbefehl und einer Sperre. Die Sperre wird dabei mit hoher Priorität als Sicher- heitssperre, die Fahrbefehle aber mit tiefer Priorität ausgeführt. Wei- tere Informationen zu den Prio- ritäten können der Hilfe des MSX Plugins entnommen werden. | Als Repräsentation zum GLT Ein- gang existiert in der DCA eine ein- zelne Kachel GLT Bedienung. Über diese sind diverse Kom- binationen zum Auslösen der Sperre konfigurierbar. Eine Sicher- heitskachel mit einem GLT Objekt als Eingang kann nicht kon- figuriert werden. Entsprechend ist die Konfiguration der GLT Sicher- |

| | | |
|--|--|---|
| | | heitssperre nicht möglich. |
| Negative Referenz von Ab1 für P1...P4 | Einstellbarer Bereich: -327...327 s | Es sind nur positive Werte von Ab1 referenzierbar. Einstellbarer Bereich: 0 ... 10 min |

GLT Objekt

Telegramme für Befehle und Rückmeldungen im Austausch mit einer Einrichtung der Gebäudeleittechnik oder einer zentralen Visualisierung

GLT Objekt Eingangs-Telegramm

Die Auswertung des Eingangs-Telegramms für einen bestimmten Motorkanal wird durch die Kachel [Ansteuerung GLT](#) in der DCA definiert.

Aufbau

Das Eingangs-Telegramm umfasst die folgenden 4 Bytes:

| Byte 0 | | | | | | | | Byte 1 | | | | | | | | Byte 2 | | | | | | | | Byte 3 | | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|---|---|---|---|---|---|---|-------------------|---|---|---|---|---|---|---|-------------------|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| Steuerungs-Flags | | | | | | | | Befehl | | | | | | | | Argument 1 | | | | | | | | Argument 2 | | | | | | | |
| 8 bit | | | | | | | | 8 bit | | | | | | | | 8 bit | | | | | | | | 8 bit | | | | | | | |
| 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |

Steuerungs-Flags

| Bit | Wert | Bedeutung |
|-----|------|------------------------------------|
| 0 | 0 | Befehl als Lokalbefehl ausführen |
| | 1 | Befehl als Zentralbefehl ausführen |
| 1 | 0 | |
| | 1 | |
| 2 | 0 | |
| | 1 | |
| 3 | 0 | |
| | 1 | |
| 4 | 0 | |
| | 1 | |
| 5 | 0 | |
| | 1 | |
| 6 | 0 | |
| | 1 | |
| 7 | 0 | Sperre GLT deaktivieren |
| | 1 | Sperre GLT aktivieren |

Befehle und Argumente

| Befehl | | Bedeutung | Argument 1 | Argument 2 |
|---------|-------------|-------------|------------|------------|
| dezimal | hexadezimal | | | |
| 0 | 0x00 | Kein Befehl | | |
| 1 | 0x01 | Auf | | |
| 2 | 0x02 | Ab | | |

| | | | | |
|----|------|--------------------|---|--|
| 3 | 0x03 | Beschattung | | |
| 4 | 0x04 | P1 | | |
| 5 | 0x05 | P2 | | |
| 6 | 0x06 | P3 | | |
| 7 | 0x07 | P4 | | |
| 8 | 0x08 | Schritt nach oben | Es wird unabhängig vom Befehlswert der Parameter im Aktor als Schrittweite verwendet. | |
| 9 | 0x09 | Schritt nach unten | Es wird unabhängig vom Befehlswert der Parameter im Aktor als Schrittweite verwendet. | |
| 10 | 0x0A | Höhe | 0...255 entsprechend 0...100% der Behanghöhe. | |
| 11 | 0x0B | Winkel | 0...255 entsprechend 0...100% des Behangwinkels. | |
| 12 | 0x0C | Position | 0...255 entsprechend 0...100% der Behanghöhe. | 0...255 entsprechend 0...100% des Behangwinkels. |
| 13 | 0x0D | Nachtposition | | |
| 14 | 0x0E | | | |
| 15 | 0x0F | | | |
| 16 | 0x10 | | | |
| 17 | 0x11 | | | |
| 18 | 0x12 | | | |
| 19 | 0x13 | | | |
| 20 | 0x14 | | | |

Hinweise

- "100%" entsprechen der Höhe/dem Winkel bei geschlossenem Behang.
- "Nachtposition" bewirkt vorderhand immer das Anfahren der oberen Endlage, unabhängig vom Fassadenprodukt

GLT Objekt Ausgangs-Telegramm

Das Ausgangs-Telegramm liefert Rückmeldungen über den Zustand des Aktors und die aktuelle Behang-Position.

Das Senden des Ausgangs-Telegramms für einen bestimmten Motorkanal wird im Abschnitt Rückmeldungen der DCA Kachel Sonnenschutz definiert.

Zur Codierung der stehen zwei Einstellungen zur Verfügung:

[Griesser](#) Griesser Definition, wie in den Produkten MSX und MGX ab dem Jahr 2005 verwendet

[KNX](#) KNX Spezifikation nach DPT 241.800, welche ab 2015 definiert ist

Die beiden Codierungen unterscheiden sich in den **Status-Flags** (Byte 2 und 3 im Telegramm)

Codierung Griesser

Aufbau

Das Ausgangs-Telegramm umfasst die folgenden 4 Bytes:

| Byte 0 | | | | | | | | Byte 1 | | | | | | | | Byte 2 | | | | | | | | Byte 3 | | | | | | | |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------------|----|----|----|----|----|---|---|--------|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| Höhe | | | | | | | | Winkel | | | | | | | | Status-Flags | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 bit | | | | | | | | 8 bit | | | | | | | | 16 bit | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |

Höhe und Winkel

Für die Felder "Höhe" und "Winkel" werden die Werte 0...255, entsprechend 0...100% der Behanghöhe / des Behangwinkels.

"100%" entsprechen der Höhe / dem Winkel bei geschlossenem Behang.

Status-Flags

| Bit | Wert | Bedeutung |
|-----|------|---|
| 0 | 0 | - |
| | 1 | Obere Endlage |
| 1 | 0 | - |
| | 1 | Untere Endlage |
| 2 | 0 | Position ausserhalb Beschattungsbereich |
| | 1 | Position im Beschattungsbereich |
| 3 | 0 | Ziel-Position nicht erreicht / in Bewegung |
| | 1 | Ziel-Position erreicht |
| 4 | 0 | Position bekannt |
| | 1 | Position unbekannt |
| 5 | 0 | - |
| | 1 | Höhe anfahren nicht möglich (eingeschränkt) |
| 6 | 0 | - |
| | 1 | Winkel anfahren nicht möglich (eingeschränkt) |
| 7 | 0 | Keine Sicherheitssperre aktiv |
| | 1 | Mindestens eine Sicherheitssperre aktiv |
| 8 | 0 | Automatiksperrung inaktiv |
| | 1 | Automatiksperrung aktiv |
| 9 | 0 | Bediensperre inaktiv |
| | 1 | Bediensperre aktiv |
| 10 | 0 | Keine eingeschränkte Bedienung |
| | 1 | Eingeschränkter Bedienungsereich |
| 11 | 0 | - |
| | 1 | Zuleitung und Motor prüfen: - kein Motor angeschlossen - Leitungsunterbruch - Thermoschutz |
| 12 | 0 | - |

| | | |
|----|--------|--------------|
| | 1 | Gerät defekt |
| 13 | 0 1 | |
| 14 | 0 1 | |
| 15 | 0 1 | |

Codierung KNX

Aufbau

Das Ausgangs-Telegramm umfasst die folgenden 4 Bytes:

| Byte 0 | | | | | | | | Byte 1 | | | | | | | | Byte 2 | | | | | | | | Byte 3 | | | | | | | |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------------|----|----|----|----|----|---|---|--------|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| Höhe | | | | | | | | Winkel | | | | | | | | Status-Flags | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 bit | | | | | | | | 8 bit | | | | | | | | 16 bit | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |

Höhe und Winkel

Für die Felder "Höhe" und "Winkel" werden die Werte 0...255, entsprechend 0...100% der Behanghöhe / des Behangwinkels.

"100%" entsprechen der Höhe / dem Winkel bei geschlossenem Behang.

Status-Flags

| Bit | Wert | Bedeutung |
|-----|------|---|
| 0 | 0 | - |
| | 1 | Obere Endlage erreicht |
| 1 | 0 | - |
| | 1 | Untere Endlage erreicht |
| 2 | 0 | Position ausserhalb Beschattungsbereich |
| | 1 | Position im Beschattungsbereich |
| 3 | 0 | Motor in Bewegung |
| | 1 | Ziel-Position erreicht |
| 4 | 0 | - |
| | 1 | Höhe anfahren nicht möglich (eingeschränkt) |
| 5 | 0 | - |
| | 1 | Winkel anfahren nicht möglich (eingeschränkt) |
| 6 | 0 | Kein Wetteralarm |
| | 1 | Wetteralarm aktiv (GriesserObjekt Sicherheit) |
| 7 | 0 | Keine Sicherheitssperre aktiv |
| | 1 | Mindestens eine Sicherheitssperre aktiv |
| 8 | 0 | Keine Sperre aktiv |
| | 1 | Sperre aktiv |
| 9 | 0 | |
| | 1 | |
| 10 | 0 | - |
| | 1 | Gerät defekt oder Zuleitung Motor prüfen |
| 11 | 0 | |
| | 1 | |

| | | |
|----|--------|----------------------------------|
| 12 | 0 1 | |
| 13 | 0 1 | |
| 14 | 0 1 | Höhe ungültig Höhe gültig |
| 15 | 0 1 | Winkel ungültig Winkel gültig |

Laufzeitmessung

Das Anfahren einer bestimmten Behanghöhe von 0 (Behang eingefahren) bis 100% (Behang ausgefahren) erfolgt auf Grund der im Jalousieaktor gespeicherten Laufzeiten zwischen oberer und unterer Endlage.

Über die Grundeinstellungen (Parameter-Ansicht) oder die Einstellungen im Abschnitt Motor der DCA lässt sich für jeden Motorkanal festlegen, ob das Gerät die Laufzeiten selbst einmessen oder vom Benutzer vorgegebene Laufzeiten verwenden soll :

| Parametername | Auswahl | Beschreibung |
|-----------------|---|--|
| Laufzeitmessung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein | <p>Die Laufzeit wird automatisch ermittelt und gespeichert. Siehe auch Kapitel Laufzeitmessung im Anhang.</p> <p><i>Nutzen:</i> Dank der sofortigen Endlagen-Erkennung können Rafflamellen-Produkte ohne störende Dunkelphase zur Beschattungsposition aufwippen, sobald die untere Endlage erreicht wurde (d.h. im Unterschied zum Betrieb mit ausgeschalteter Laufzeitmessung entfällt das Abwarten einer für den Extremfall dimensionierten Laufzeit).</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus | <p>Die Laufzeit wird nicht automatisch ermittelt, sondern ist manuell einzustellen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Änderungen durch Alterung und Wärmeunterschiede werden im Aktor bereits berücksichtigt. Dadurch lässt sich die manuell gemessene Laufzeit ohne Sicherheitsreserve einstellen.</p> <p><i>Nutzen:</i> Zielpositionen zwischen den Endlagen lassen sich auch mit elektrischen Konstellationen anfahren, in welchen die automatische Laufzeitmessung nicht anwendbar ist (beispielsweise über Trennrelais gekoppelte Motoren)</p> |

Automatisches Einmessen der Laufzeit

Wenn "**Laufzeitmessung**" = "**Ein**" konfiguriert wurde und seither noch keine Laufzeit zwischen oberer und unterer Endlage eingemessen und gespeichert wurde, erfolgt eine **automatische Einmessung**, sobald die Laufzeit zum

Berechnen und Anfahren einer bestimmten Zielposition erforderlich wird. Dies ist **beim ersten Anfahren einer Behanghöhe zwischen oberer und unterer Endlage** resp. einem Wert über 0 und unter 100% der Fall.

Dazu wird **vor dem Anfahren der gewünschten Behanghöhe zuerst eine Fahrt von der unteren zur oberen Endlage** ausgeführt und die gemessene Laufzeit abgespeichert (die Laufzeit von der oberen zur unteren Endlage wird als identisch angenommen, solange auf dem Motorkanal im laufenden Betrieb nicht eine unterschiedliche Laufzeit registriert wird).

N.B.: Die Laufzeit wird nur zum Anfahren einer Behanghöhe benötigt. Das Anfahren eines bestimmten Lamellenwinkels von Rafflamellen-Produkten erfolgt auf Grund der konfigurierten Wendezeit und setzt keine Laufzeitmessung voraus.

Zu beachten :

Die Laufzeitmessung kann zu einem falschen Ergebnis führen, wenn die Einmessfahrt durch ein ausserordentliches Ereignis unterbrochen wurde, welches der Jalousieaktor als Erreichen der Endlage interpretiert (also nicht durch ein von der Gerätesteuerung oder der Endlagenerkennung des Motors kontrolliertes Anhalten, sondern infolge eines anderweitig verursachten Unterbruches des Motorstromkreises). Ein Indiz für eine nicht ordnungsgemässe Einmessung sind **auffällige Unterschiede zwischen der Fahrdauer bei einem Wipp Auf und einem Wipp Ab Befehl**. Nach solchen Fällen muss die Laufzeitmessung manuell über die Gerätebedienung oder die Prüfbedienung der DCA erfolgen.

Flags von Kommunikationsobjekten

| ETS Sprache | | | |
|-------------|-----------------|--------|----------------|
| deutsch | | andere | |
| K | Kommunikation | C | Communication |
| L | Lesen | R | Read |
| S | Schreiben | W | Write |
| Ü | Übertragen | T | Transmit |
| A | Aktualisieren | U | Update |
| I | Initialisierung | I | Initialisation |

Beschreibung der Objekt-Flags s. <https://support.knx.org/hc/de/articles/115003188089-Flags>

Versionen

Hilfdatei

Dokumentnummer / Version / Ausgabedatum: 013909.721 / 2V22 / 12.02.2026 / DE

Übersicht

| | HW JAX-1 | HW JAX-3 JAX-6 JAX-9 | FW | PDB | DCA |
|----------------|-------------|-------------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|
| Februar 2026 | | | | | 2.2 |
| März 2025 | | | 2.1 | 2.1 | 2.1 |
| August 2024 | | | | | 2.0 |
| Januar 2024 | | | 1.13 | | 1.14.4 |
| September 2023 | | | 1.11 | | 1.14.3 |
| August 2023 | | | 1.10 | | |
| Juli 2023 | | | | | 1.14.2 |
| Mai 2023 | | | | | 1.14.1 |
| März 2023 | | | | | 1.14 |
| August 2022 | | 1.6 | 1.8 | | |
| März 2022 | | | | | 1.13 |
| Januar 2022 | | 1.5 | 1.7 | | |
| Dezember 2021 | | 1.4 | | | |
| November 2021 | | | | | 1.12 |
| September 2021 | | | 1.6 | | 1.11 |
| Oktober 2020 | | | | | 1.8.9.5 |
| August 2020 | | | 1.5 | | |
| September 2019 | | | | | 1.8.1.4 |
| August 2019 | | | | | 1.8.1.3 |
| Juli 2019 | | | | | 1.7.1.2 |
| April 2019 | | | 1.4 | | |
| März 2019 | | | 1.3 | | |
| Februar 2019 | | | | 1.1 | 1.7.1.1 |
| Oktober 2018 | | | 1.2 | | |
| September 2018 | | 1.3 | 1.1 | 1.0 | 1.7.1.0 |

Hardware (HW)

Jalousieaktoren JAX-1

| Revision | Beschreibung |
|----------|-------------------------|
| 1.0 | ▪ Initiale Marktversion |

Jalousieaktoren JAX-3, JAX-6, JAX-9

| Revision | Beschreibung |
|----------|---------------------------|
| 1.6 | ▪ Anpassung Leiterplatten |
| 1.4 | ▪ Diverse Optimierungen |

1.3

- Initiale Marktversion

Firmware (FW)

| Version | Beschreibung |
|-------------|---|
| 2.1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Funktionen mit Produktdatenbank 2.1 ▪ Motordiagnose erkennt Thermoschutz; Leitungsunterbruch je Anschlussleiter; Lastabschaltung ▪ Nach dem Verlassen der Gerätebedienung erfolgt keine Wiederholung des letzten Fahrbefehls ▪ Rückmeldung Automatiksperrung: Durch eine Sicherheitssperre gesperrte Automatik wird nicht angezeigt. |
| 1.11 - 1.14 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen ▪ Öko-Betriebsmodus |
| 1.7 - 1.10 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen |
| 1.6 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen ▪ Es werden Ereignisse (Live / Past View Diagnose) im Aktor gespeichert. ▪ Vom Benutzer gespeicherte Szenen können überschrieben werden. |
| 1.5 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Befehlseingang Sicherheit löst die Sperre, wenn nach einer ausgelösten zyklischen Überwachung wieder ein Signal empfangen wird. ▪ In der DCA, im Anzeigebereich Gerät wird Hardware Revision des Gerätes angezeigt. ▪ Die Szenennummern 33 bis 64 können angefahren werden. ▪ Die Rückmeldung des Zustandes "Endlage unten" funktioniert bei allen Produkten. ▪ LED-Ausgang blinkt bei Eingeschränkter Bedienung. ▪ Die 1 Bit Rückmeldung der Einschränkungen ist implementiert. ▪ Die RGB Rückmeldung ist implementiert. |
| 1.4 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen |
| 1.3 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die LED der Lokalbedienung kann über den Bus angesteuert werden. ▪ Die Betriebskennwerte sind in der Diagnose verfügbar und können auf den Bus gesendet werden. ▪ Das Fassadenprodukt Rolllamelle kann als Produkt ausgewählt werden. |
| 1.2 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen |
| 1.1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiale Marktversion |

Produktdatenbank (PDB)

| Version | Beschreibung |
|---------|---|
| 2.1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Sicherheitsobjekte statt 3 Sicherheitsobjekte ▪ Prüfbedienung integriert ▪ Diagnosefunktionen ▪ Beschattungspositionen P1...P4 und Wippdauer konfigurierbar ▪ Griesser Fassadenprodukte integriert ▪ Rückmeldeobjekte für Einschränkungen und GLT-Objekt ▪ Kontexthilfe eingefügt ▪ Spanisch eingeführt ▪ Durch eine Sicherheitssperre gesperrte Automatik wird von der Rück- |

| | |
|-----|---|
| | meldung Automatiksperrung nicht angezeigt |
| 1.1 | <ul style="list-style-type: none"> In der Parameter-Ansicht und der DCA werden unvollständige und fehlerhafte Konfigurationen angezeigt. |
| 1.0 | <ul style="list-style-type: none"> Initiale Marktversion |

Device Configuration App (DCA)

| Version | Beschreibung |
|---------------|---|
| 2.2 | <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung, dass die DCA bei gleichzeitiger Nutzung der Griesser MACH App ohne Interoperabilitätsprobleme funktioniert. |
| 2.1 | <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen Rückmeldung Automatiksperrung: Durch eine Sicherheitssperre gesperrte Automatik wird nicht angezeigt. |
| 2.0 | <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen Diagnose für Motoranschluss, Betriebsstörungen und Geräteeinstart erweitert Kanalsperre in DCA Prüfbedienung ein- ausschaltbar Rückmeldung Automatiksperrung: Durch eine Sicherheitssperre gesperrte Automatik wird nicht angezeigt. |
| 1.14.4 | <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen |
| 1.14.3 | <ul style="list-style-type: none"> Öko-Betriebsmodus |
| 1.14 - 1.14.2 | <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen Parameter in der Sonnenschutzkachel übersichtlicher gestaltet Spanisch als neue Sprache in der DCA eingeführt Die Zuordnung der Sektor-Adresse für die Griesser Objekt-Kacheln kann vereinfacht angepasst werden |
| 1.13 | <ul style="list-style-type: none"> In der Matrix-Ansicht wird für einen Befehl auf den Buseingang ein Auf / Beschattung KO erstellt. Die Physikalische Adresse wird auf der Oberfläche angezeigt. Die ausgelöste Busüberwachung wird geloggt. |
| 1.12 | <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen |
| 1.11 | <ul style="list-style-type: none"> Die Kachel Befehlseingang wurde um die Auswahl Funktion / Anwendung ergänzt. Die Versionierung der DCA wurde angepasst. Die Kachel Automatik Storen wurde hinzugefügt. Vom Benutzer gespeicherte Szenen können überschrieben werden. In der Diagnose wird bei einem Fehlerfall des Motoranschlusses der mögliche Störfall ausgegeben. In der Diagnose färbt sich die Kachel Sonnenschutz bei einem Fehlerzustand rot. In der Diagnose können vergangene Ereignisse (Past View Diagnose) auf der Zeitachse dargestellt werden. In der Diagnose werden Systemereignisse die das ganze Gerät betreffen mit einem roten Balken angezeigt. In der Diagnose werden sämtliche ausgelesene Log-Daten in der DCA gespeichert. In der Diagnose werden übergeordnete Sperren in der Umschalter Kachel angezeigt. Die neue DCA-Toolbox zur Multi-Selektion derselben Gerätetypen wurde hinzugefügt. |
| 1.8.9.5 | <ul style="list-style-type: none"> Die Relaisumschaltzeit für ECM Motoren ist angepasst. |

| | |
|--------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none">▪ In der DCA, im Anzeigebereich Gerät wird Hardware Revision des Gerätes angezeigt.▪ Die Szenennummern 33 bis 64 können angefahren werden.▪ Beim Öffnen der DCA bleiben die Programmieren-Flags "Par" und "Grp" in der ETS erhalten.▪ Die Beschattungspositionen P1...P4 der Parameter-Ansicht und der DCA sind aufeinander abgestimmt.▪ Bei Eingeschränkter Bedienung blinkt die entsprechende Motorkanal-LED.▪ Die 1 Bit Rückmeldung der Einschränkungen ist implementiert. |
| 1.8.1.4 | <ul style="list-style-type: none">▪ Griesser Objekt - Sicherheitskachel, Funktion: Zyklisch überwachen mit anderem Standardwert. |
| 1.8.1.3 | <ul style="list-style-type: none">▪ Warnhinweis auf Motorkanal: Die Stapel-Konfiguration überschreitet evtl. die Geräte-Ressourcen, wenn dieser Stapel auf alle Kanäle kopiert wird.▪ In der Parameter-Ansicht und der DCA werden unvollständige und fehlerhafte Konfigurationen angezeigt. |
| 1.7.1.1 - 1.7.1.2 | <ul style="list-style-type: none">▪ Leistungsverbesserungen und Fehlerbehebungen |
| 1.7.1.0 | <ul style="list-style-type: none">▪ Initiale Marktversion |